

nachhaltigkeits- bericht 2023



Nachhaltigkeitsbericht

- 37** Vorwort
- 38** Unsere Schwerpunkte auf einen Blick
- 39** Über uns
- 42** Unser Verständnis von Nachhaltigkeit
- 51** Valiant und die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung
- 53** Verantwortungsvolles Geschäftsmodell
- 55** Corporate Governance
- 56** Verantwortungsvolle Unternehmensführung
- 68** Transparenz und Verständlichkeit gegenüber Anspruchsgruppen
- 75** Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen
- 85** Engagement und Förderung der Mitarbeitenden
- 101** Betriebliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser

Nachhaltigkeit hat sich mittlerweile in allen Wirtschaftszweigen etabliert und beeinflusst zunehmend die Geschäftsprozesse der einzelnen Marktteilnehmenden. Um beispielsweise die Pariser Klimaziele zu erreichen sind alle Wirtschaftsakteure gefordert, umzudenken und konkrete Massnahmen anzugehen. Diese sollen einerseits konkret Wirkung erzielen und andererseits so ausgestaltet sein, dass sie transparent und messbar sind. Das gilt auch für Valiant.

Im Berichtsjahr haben wir uns darauf konzentriert, Nachhaltigkeitskriterien in die Anlage- und Finanzierungsberatung zu integrieren. Seit Anfang des Jahres 2024 thematisieren wir im Beratungsgespräch mit unseren Kundinnen und Kunden diverse Nachhaltigkeitsaspekte. Bei der Finanzierung von Wohneigentum stehen beispielsweise die Energieeffizienz und damit die langfristige Werterhaltung der Liegenschaften im Zentrum.

«Mit unseren Nachhaltigkeitsmassnahmen wollen wir konkret Wirkung erzielen. Dafür haben wir im Berichtsjahr rund 800 Mitarbeitende zielgerichtet ausgebildet.»

Bei der Anlageberatung fragen wir unsere Kundinnen und Kunden, wie stark sie ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in ihren Anlagen berücksichtigen möchten und

unterbreiten ihnen ein passendes Angebot. Um auch in diesem Bereich eine qualitativ hochstehende Beratung anbieten zu können, haben wir im Berichtsjahr unsere Kundenberatenden zielgerichtet ausgebildet.

Weiter haben wir stark in die Erhöhung der Transparenz investiert, beispielsweise mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht gemäss den Anforderungen des international anerkannten Berichterstattungsstandard GRI S 2021 und den neuen regulatorischen Anforderungen des Gegenvorschlags zur Konzernverantwortungsinitiative (KVI). Im Rahmen der neuen, nicht-finanziellen Berichterstattung haben wir bei den Themen Umwelt und Soziales, Arbeitnehmende, Achtung der Menschenrechte sowie dem Bekämpfen der Korruption die Transparenz ebenfalls deutlich erhöht. Zudem legen wir den Nachhaltigkeitsbericht erstmals der Generalversammlung vor.

Die Nachhaltigkeitsbemühungen von Valiant gehen aber noch weiter, zeigen sich in ihren verschiedenen Ausprägungen facettenreich und betreffen eine Vielzahl von relevanten Themen. Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht geben wir Ihnen einen Überblick über all unsere Aktivitäten und Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.



Markus Gygax
Präsident des
Verwaltungsrates



Ewald Burgener
CEO

Unsere Schwerpunkte auf einen Blick



Integration von Nachhaltigkeitspräferenzen im Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft

Bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung können die Kundinnen und Kunden von Valiant definieren, wie stark sie ESG-Kriterien bei ihren Anlagen berücksichtigen möchten. Diese umfassen die drei Säulen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Entsprechend den jeweiligen ESG-Präferenzen der Kundinnen und Kunden passen unsere Beratenden das Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Um allfällige Fragen zur Nachhaltigkeit beantworten und kompetente Beratung anbieten zu können, haben wir unsere Mitarbeitenden gezielt aus- und weitergebildet. → Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 77–81.



Energieeffizienz steht bei der Immobilienfinanzierung im Fokus

Beim Beratungsgespräch für das Finanzieren von Wohneigentum besprechen wir mit unseren Kundinnen und Kunden unter anderem die langfristige Werterhaltung, die Energieeffizienz sowie den absehbaren Erneuerungsbedarf der Immobilie. Zu diesen Themen haben wir unsere Kundenberatenden zielgerichtet ausgebildet. Ausserdem werden die Kundinnen und Kunden über verfügbare Fördermassnahmen für Gebäudesanierungen informiert und bei Bedarf für eine spezifische Beratung an unabhängige Fachstellen vermittelt. → Mehr dazu erfahren Sie ab Seite 81.



Ausschlusskriterien bei Finanzierungen

Valiant verfügt über Ausschlusskriterien im Finanzierungsgeschäft. Projektfinanzierungen im Firmenkundengeschäft werden auf kontroverse Umwelt- und Sozialthemen geprüft. Geschäfte, die unsere Standards nicht erfüllen, lehnen wir ab. → Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 75.



Lohngleichheit zwischen Frau und Mann

Valiant misst die Lohngleichheit regelmässig mit dem Lohngleichheitsinstrument des Bundes. Valiant hält die Lohngleichheit innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von 5 Prozent ein. Bei Bedarf werden Massnahmen ergriffen. → Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 97 und 148.

Über uns

Valiant

Die Valiant Holding AG ist Mitte 1997 durch den Zusammenschluss der drei Regionalbanken Spar + Leihkasse in Bern, Gewerbekasse in Bern und BB Bank Belp entstanden. Die Wurzeln von Valiant reichen jedoch bis ins Jahr 1824 zurück. Bis heute sind unter dem Dach der Valiant Holding AG 31 Regionalbanken und mehrere von anderen Drittbanken übernommene Geschäftsstellen vereinigt. Die Valiant Holding AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts und hat ihren Sitz in Luzern. Sie beteiligt sich an Unternehmen jeder Art, insbesondere jedoch im Bank-, Finanz- und Dienstleistungsbereich. Ebenfalls beteiligt sie sich an Gemeinschaftswerken und erwirbt, veräussert und belastet Liegenschaften. Die Valiant Holding AG selbst hat, im Gegensatz zu ihrer Tochtergesellschaft Valiant Bank AG, keinen Bankenstatus.

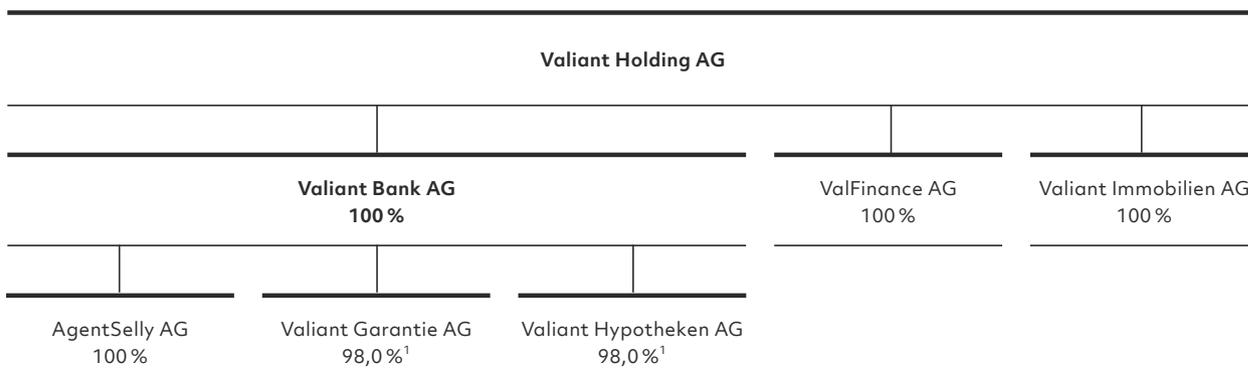
Der Valiant Konzern (Valiant) besteht aus der Valiant Holding AG, deren Tochtergesellschaften Valiant Bank AG, ValFinance AG und Valiant Immobilien AG sowie der AgentSelly AG, Valiant

Garantie AG und Valiant Hypotheken AG (alle drei Tochtergesellschaften der Valiant Bank AG). Die ValFinance AG, die Valiant Immobilien AG, die Valiant Garantie AG und die Valiant Hypotheken AG weisen keine eigenen Mitarbeitenden auf. Den Verwaltungsräten und den Geschäftsleitungen der Valiant Holding AG und der Valiant Bank AG gehören jeweils dieselben Personen an (Personalunion).

Die Valiant Bank AG ist eine unabhängige Schweizer Finanzdienstleisterin und beinhaltet das operative Bankgeschäft. Sie ist ausschliesslich in der Schweiz tätig und bietet Privatkundinnen und Privatkunden sowie KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen. Valiant ist in folgenden 15 Kantonen lokal verankert: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Waadt, Zug und Zürich. Zudem ist sie dank innovativen, digitalen Dienstleistungen in der ganzen Schweiz präsent.

Weitere Angaben zu den Tochtergesellschaften der Valiant Holding AG und dabei insbesondere zur Valiant Bank AG sind im Anhang zum Konzernabschluss auf Seite 202 ersichtlich.

Konzernstruktur



¹ 2 Prozent im Besitz der externen Verwaltungsratsmitglieder

Unsere Marke

Valiant bedeutet mutig, kräftig, stark. Wir wollen uns als Finanzdienstleisterin mit klaren Aussagen und einfachen Produkten im Markt behaupten. Dieses Ziel verfolgen wir tatkräftig – Tag für Tag. Dabei orientieren sich unsere Mitarbeitenden und all unsere Aktivitäten und Massnahmen konsequent an unserer Vision, nämlich den Privatpersonen und KMU der Schweiz das Finanzleben am einfachsten zu machen. Die Grundsätze unseres Leitbildes geben dafür den Rahmen und dienen als Orientierungshilfe.

Unser Leitbild

Partnerschaftlich und respektvoll

Valiant lebt eine offene, wertbasierte Kultur gegen innen und aussen. Sie begegnet Kundinnen und Kunden, Partnern und Mitarbeitenden partnerschaftlich und mit Respekt.

Finanzleben vereinfachen

Valiant kümmert sich um die finanziellen Bedürfnisse von Privatpersonen und KMU. Sie erleichtert ihren Kundinnen und Kunden das Finanzleben mit umfassender Beratung und Lösungen in den Bereichen Finanzieren, Anlegen, Vorsorgen, Zahlen und Sparen sowie mit weitergehenden Dienstleistungen im Finanzbereich.

Finanzielle Themen sind für viele Privatpersonen und KMU kompliziert und unangenehm. Valiant löst die finanziellen Anliegen einfacher und verständlicher als andere Mitbewerber. So ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden einen bequemen und sorgenfreien Umgang mit Geld.

Einfaches Geschäftsmodell

Valiant sichert sich das Vertrauen der Aktionärinnen und Aktionäre durch eine solide Kapitalbasis, ein einfaches und verständliches Geschäftsmodell sowie eine Geschäftspolitik, die auf Stabilität und Langfristigkeit ausgerichtet ist.

Ausgewogenes Risikoprofil

Valiant steigert die Profitabilität durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko, Rendite und Wachstum.

Förderung der Mitarbeitenden

Engagierte Mitarbeitende sind die Basis für den Erfolg unseres Unternehmens. Valiant legt grossen Wert auf die Förderung und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden.

Starke Partnerinnen und Partner

Valiant arbeitet mit starken Partnerinnen und Partnern zusammen, um die eigenen Ressourcen vollumfänglich auf ihre Kundinnen und Kunden zu fokussieren.

Unser Geschäftsmodell

Valiant steht für Einfachheit im Schweizer Finanzmarkt. Ihre Stärken und ihre DNA liegen in den Kernaufgaben einer Retailbank: Valiant nimmt Gelder entgegen, trägt Sorge dazu und stellt sie in Form von Finanzierungen wieder zur Verfügung. Den Kundinnen und Kunden bietet Valiant einfach verständliche Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Finanzieren, Anlegen, Vorsorgen, Zahlen und Sparen an. Dabei stützt sich Valiant auf ihre Stärken sowie ihre bewährte Kultur und konzentriert sich auf vier Kundensegmente: Privatkunden, vermögende Privatkunden, Selbstständigerwerbende und Kleinunternehmen sowie mittelgrosse Unternehmen.

Mit der Strategie 2020–2024 geht Valiant ihren erfolgreichen Weg weiter und will ihre Position in der Schweizer Finanzbranche ausbauen. Die

Strategie steht im Zeichen der Einfachheit und der beschleunigten geografischen Expansion – sei es mit der Eröffnung von Geschäftsstellen, mit zusätzlichen Kundenberatenden oder mit erweiterten Dienstleistungen. Die Strategie 2020–2024 besteht aus sechs Stossrichtungen:

1. Weiterentwicklung und Ausbau unseres Produkt- und Dienstleistungsangebots
2. Persönliche und digitale Kanäle verbinden
3. Organisch und wenn möglich anorganisch wachsen
4. Mitarbeitende fördern und entwickeln
5. Prozesse vereinfachen
6. Rentabilitätssteigerungsprogramm umsetzen

Weitere Angaben zur Strategie, den sechs strategischen Stossrichtungen, den jeweiligen Zielen sowie den umgesetzten Massnahmen sind im Lagebericht ab Seite 13 ersichtlich.

Geschäftsmodell



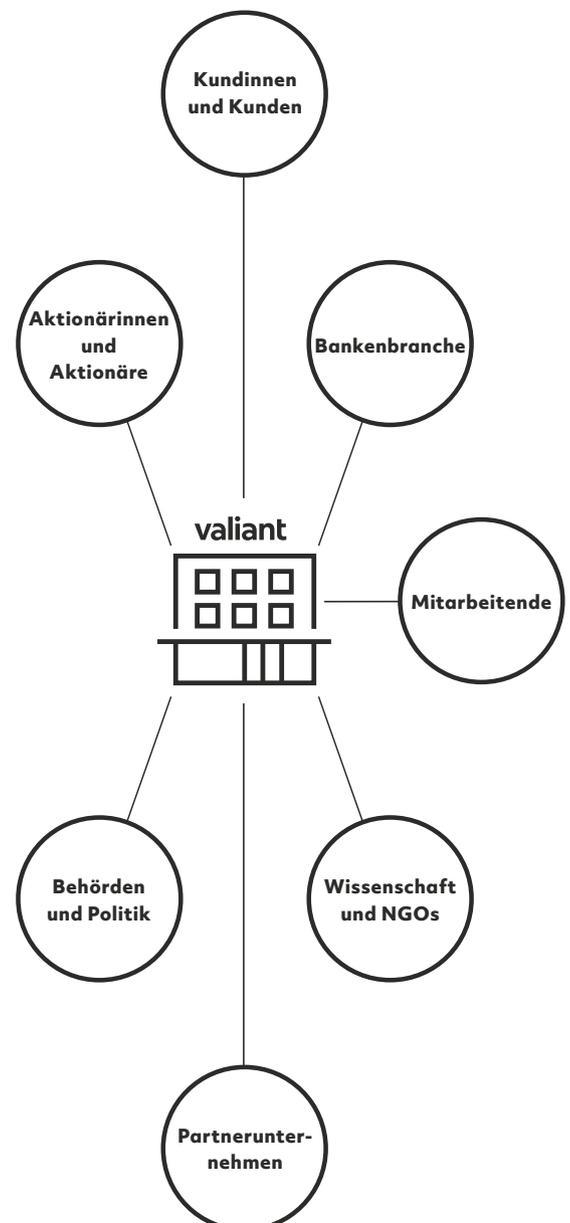
Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Stakeholder-Analyse

Für die Priorisierung unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen haben wir den Austausch mit ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern unserer Anspruchsgruppen gesucht, auf welche in diesem Bericht Bezug genommen wird. Dabei sind wir mit Vertretungen folgender Anspruchsgruppen in den Dialog getreten:

- **Kundinnen und Kunden:** Viele von ihnen erwarten von Valiant auf Nachhaltigkeitsaspekte ausgerichtete Finanzprodukte und -dienstleistungen, eine transparente Kommunikation über nachhaltige Praktiken sowie positive Auswirkungen auf die Gemeinschaft und die Umwelt. Um eine hohe Zufriedenheit und eine enge Bindung zu den Kundinnen und Kunden zu erzielen, hat die Erfüllung dieser Erwartungen hohe Priorität für Valiant.
- **Aktionärinnen und Aktionäre:** Diese Stakeholdergruppe hat zunehmend das Interesse an nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten, transparenten Informationen über Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Aspekte (ESG) sowie an langfristiger finanzieller Stabilität. Die Erfüllung dieser Bedürfnisse wirkt sich positiv auf die Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft aus und fördert ein stabiles Aktionariat und eine nachhaltige Rendite.
- **Bankenbranche:** Als Stakeholder erwarten andere Banken und Finanzinstitute, dass Valiant die branchenüblichen ethischen Standards einhält, transparente Finanzpraktiken anwendet und zur Stabilität des Finanzsystems beiträgt. Für Valiant liegt die Relevanz der Bankenbranche insbesondere in der Sicherung der Integrität des Finanzsektors, der Vermeidung von systemischen Risiken und der Förderung eines vertrauenswürdigen und stabilen Finanzumfelds.

- **Behörden und Politik:** Diese Anspruchsgruppe legt Wert darauf, dass Valiant nachhaltige Finanzpraktiken anwendet, ethische Standards einhält und zum Erreichen umweltbezogener und sozialer Ziele beiträgt. Dazu erlassen die Behörden und die Politik Vorschriften und Vorgaben, zu deren Einhaltung sich Valiant verpflichtet.



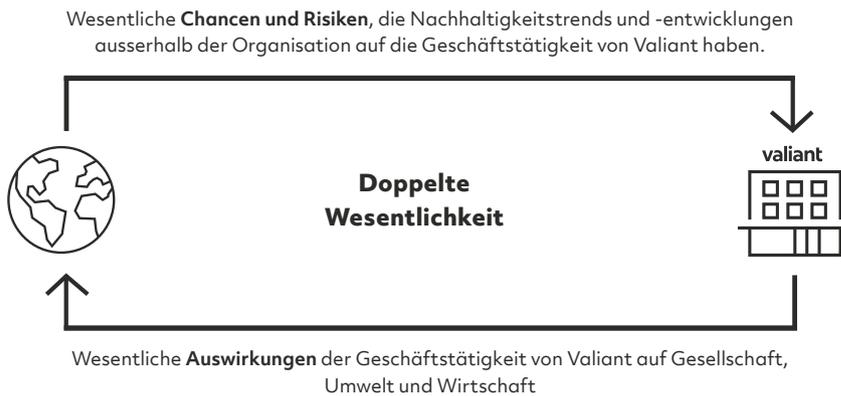
- **Mitarbeitende:** Für die Belegschaft sind eine nachhaltige Unternehmenskultur, faire und flexible Arbeitsbedingungen, der Miteinbezug sowie ein sinnhafter Arbeitsinhalt wichtig. Valiant setzt sich stark dafür ein, den Anliegen ihrer Mitarbeitenden gerecht zu werden und eine hohe Arbeitszufriedenheit bei den Mitarbeitenden zu gewährleisten.
- **Wissenschaft und NGOs:** Forschungseinrichtungen und NGOs erwarten von Valiant eine klare Ausrichtung auf nachhaltige Investitionen, die Unterstützung von Umweltschutzprojekten und sozialen Initiativen. Erkenntnisse aus der Forschung und Forderungen von NGOs unterstützen Valiant, ihre Nachhaltigkeitsbemühungen zu bewerten, auszubauen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.
- **Partnerunternehmen:** Im Kontext der Nachhaltigkeit setzen Geschäftspartnerinnen und -partner von Valiant vermehrt nachhaltige Geschäftspraktiken, verantwortungsbewusste Lieferketten und das gemeinsame Verfolgen von ökologischen und sozialen Zielen in der Zusammenarbeit voraus. Um diese Ziele zu erreichen und nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu fördern, legt Valiant grossen Wert auf eine transparente und offene Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Im Jahr 2017 sind wir zur Bestimmung der Wesentlichkeit im Rahmen eines strukturierten Prozesses erstmals aktiv auf unsere Stakeholder-Gruppen zugegangen und haben sie um ihre Einschätzung bezüglich der Relevanz der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von Valiant gebeten. Die Erkenntnisse flossen neben der Beurteilung durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat in die Wesentlichkeitsanalyse mit ein. Zusätzlich zur Relevanz wurden im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse die Auswirkungen der einzelnen Themen auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt diskutiert und bewertet. Diese Bewertung fand in einem Workshop mit der Geschäftsleitung statt und wurde von externen Nachhaltigkeitsfachleuten moderiert.

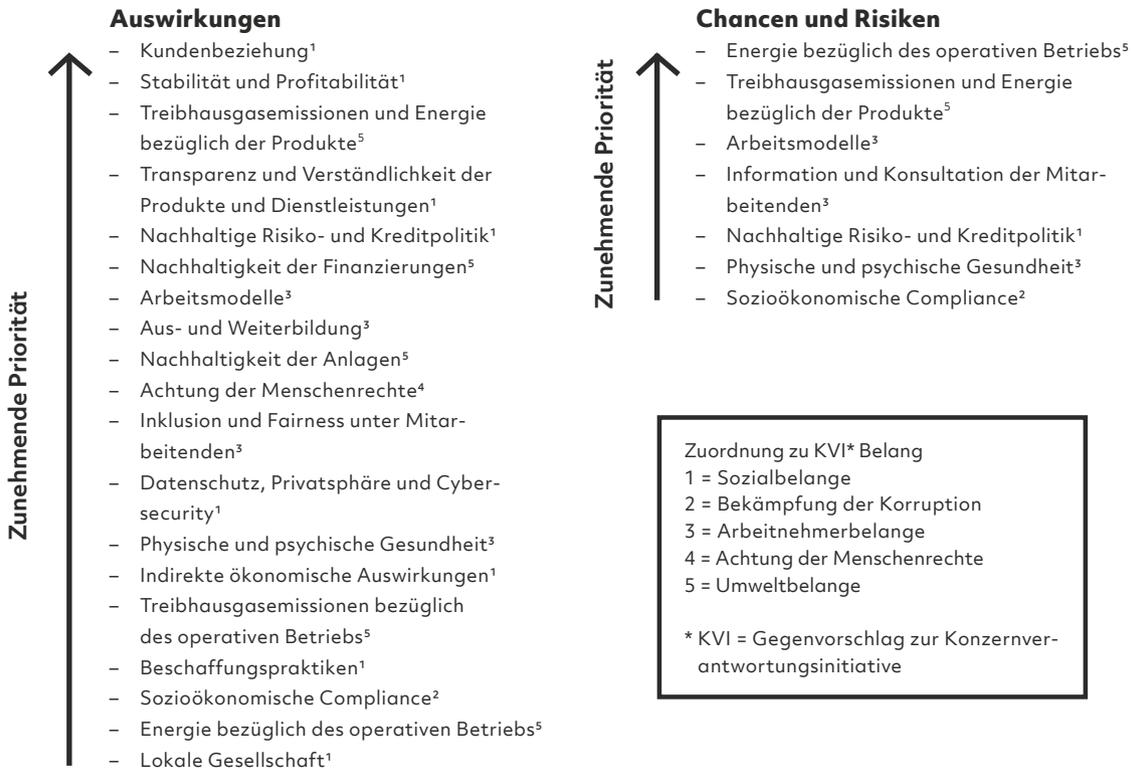
Im Rahmen der strategischen Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements und im erneuten Dialog mit unseren Anspruchsgruppen haben wir im Jahr 2021 die Wesentlichkeitsanalyse umfassend überarbeitet und neu definiert (Bericht Unternehmensverantwortung 2022, Seite 42). Die Wesentlichkeitsanalyse vermittelt den Einfluss und die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf unser Umfeld. Dadurch ergibt sich ein besseres und präziseres Verständnis jener Themen, welche für unsere Anspruchsgruppen sowie die Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt als Ganzes von primärem Interesse sind. Die konsolidierten Ergebnisse geben uns zudem wertvolle Hinweise, wie wir die verschiedenen Massnahmen und Aktivitäten bezüglich Nachhaltigkeit steuern und priorisieren.

Doppelte Wesentlichkeit

Die im Jahr 2021 durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse bildet die Basis der doppelten Wesentlichkeit, welche entsprechend den regulatorischen Anforderungen des Gegenvorschlags zur KVI für das Geschäftsjahr 2023 gefordert wird. Diese verlangt, dass Unternehmen einerseits die wesentlichen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf die Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft aufzeigen. Andererseits sollen die Unternehmen die wesentlichen Chancen und Risiken, die Nachhaltigkeitstrends und -entwicklungen ausserhalb der Organisation auf die Geschäftstätigkeit haben, darlegen.



In zwei extern geführten Workshops hat Valiant die wesentlichen Auswirkungen aktualisiert und den Anforderungen des international anerkannten Berichterstattungsstandards GRI S 2021 und des Gegenvorschlags zur KVI entsprechend aufbereitet und bewertet. Zudem sind neben den Auswirkungen auch die wesentlichen Chancen und Risiken in einem extern geführten Workshop bestimmt und bewertet worden. Die durchgeführten Wesentlichkeitsanalysen vermitteln ein besseres und präziseres Verständnis jener Themen, welche für die Anspruchsgruppen von Valiant sowie für die Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt als Ganzes von primärem Interesse sind. Diese Themen beeinflussen die Geschäftstätigkeit von Valiant am stärksten. Die konsolidierten Ergebnisse zeigen zudem eine Priorisierung der Auswirkungen sowie der Chancen und Risiken, an denen sich Valiant bei der Steuerung ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten orientiert.

Priorisierung der Auswirkungen, Chancen und Risiken

Die wesentlichen Auswirkungen, Chancen und Risiken sowie deren Handhabung und entsprechenden Managementansätze bilden die Grundlage für den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht sowie für die Erarbeitung und Weiterentwicklung der Inhalte in Bezug auf die Ziele, die Kennzahlen sowie die Massnahmen und deren Wirksamkeit. Dabei verfolgt der Bericht die Logik, dass bereits länger umgesetzte Massnahmen, welche sich bewährt haben und damit institutionalisiert sind, unter den Managementansätzen erläutert werden. Zudem werden teilweise umgesetzte Massnahmen, je nach Umsetzungsstand, entweder im

Kapitel «Umgesetzte Massnahmen» oder «Geplante Massnahmen» erläutert. Dadurch kann die Struktur der Kapitel für die einzelnen wesentlichen Themen leicht variieren, abhängig davon, wie weit die Massnahmen entwickelt und etabliert sind, ob und welche Kennzahlen bisher gemessen werden und welche Ziele vorhanden sind.

Auf dieser Basis baut Valiant ihre Nachhaltigkeitsstrategie stetig aus und stärkt ihr Engagement für umweltbewusstes Handeln und soziale Verantwortung.

Wesentliche Themen

Im November 2020 haben die Schweizer Stimmberechtigten über die Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» abgestimmt. Die Initiative ist trotz eines knappen Volksmehrs am Ständemehr gescheitert. Daraufhin kamen die Ausführungsbestimmungen zu den neuen Sorgfaltspflichten von Unternehmen in Form eines indirekten Gegenvorschlags zur Volksinitiative in die Vernehmlassung. Im Dezember 2021 nahm der Bundesrat die Vernehmlassungsergebnisse zur Kenntnis und setzte die neuen Bestimmungen im Obligationenrecht sowie die Umsetzungsverordnung auf den 1. Januar 2022 in Kraft. Die nicht-finanzielle Berichterstattung des Gegenvorschlags zur KVI basiert auf nachstehenden fünf Belangen und verlangt zu diesen weitergehende themenspezifische Informationen:

Umweltbelange: In diesem Bereich wird die natürliche Umwelt des Menschen adressiert. Er deckt die Themen Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Wasserverbrauch, biologische Vielfalt, Land- und Ressourcennutzung, menschliche Gesundheit und Energie ab.

Sozialbelange: Dieser Belang befasst sich mit Erläuterungen zum sozialen Dialog und der Kommunikation mit den verschiedenen Stakeholdergruppen sowie mit den Ausführungen über Massnahmen zum Schutz dieser Stakeholder.

Arbeitnehmerbelange: In diesem Bereich stehen die Themen Arbeitsbedingungen, Informations- und Konsultationsrecht, Rechte der Gewerkschaften, Arbeitssicherheit und Gesundheit sowie Gleichstellung der Mitarbeitenden im Fokus.

Bekämpfung der Korruption: Sämtliche Bemühungen zur Bekämpfung von Handlungen, die unter das Schweizerische Korruptionsstrafrecht fallen, zählen zur Korruption. Dazu gehören die Vorteils-gewährung sowie die aktive und passive Bestechung Privater sowie schweizerischer oder fremder Amtstragenden.

Achtung der Menschenrechte: Der Belang Achtung der Menschenrechte umfasst die Gewährleistung aller moralisch begründeten Ansprüche

an Freiheit und Autonomie, die allen Menschen aufgrund ihrer Existenz zustehen. Der Belang orientiert sich an den für die Schweiz verbindlichen internationalen Bestimmungen zu den Menschenrechten:

- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
- Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung
- Übereinkommen über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau
- Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe
- Übereinkommen über die Rechte des Kindes
- Übereinkommen zum Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderungen
- Übereinkommen zum Schutz aller Personen vor dem Verschwinden lassen
- Kernübereinkommen der International Labour Organization

Die wesentlichen Themen stützen sich auf diese fünf Belange des Gegenvorschlags zur KVI sowie auf die Themen des Berichterstattungsstandards GRI S 2021. Die Tabellen auf den Seiten 47–49 bietet einen Überblick über die wesentlichen Themen von Valiant, beschreibt sie und zeigt auf, welchen Belangen und GRI-Indikatoren sie zugeordnet werden.

Darstellung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen

Wesentliche Themen	Kurzbeschreibung und primäre Inhalte	GRI-Indikatoren
Allgemeine Offenlegungen nach GRI		
Verantwortungsvolles Geschäftsmodell	<ul style="list-style-type: none"> – Tätigkeitsfelder – Kundensegmente – Geografischer Fokus 	
Corporate Governance	<ul style="list-style-type: none"> – Ordnungsgemäße Geschäftsführung – Verbindliche Rollen, klare Verantwortlichkeiten und wirksame Kontroll- und Aufsichtsfunktionen zwischen der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat – Vergütungsgrundsätze und -systeme 	– GRI 2–9 bis 2–21: Unternehmensführung
Verantwortungsvolle Unternehmensführung		
Stabilität und Profitabilität ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Rolle als Katalysator im Wirtschaftssystem – Solvabilität – Stabile Kapitalbasis und starke Kapitalstruktur – Gesunde Finanzergebnisse – Gute Liquiditäts- und Finanzierungsposition – Kreditwürdigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 201: Wirtschaftliche Leistung – 201–1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
Nachhaltige Risiko- und Kreditpolitik ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Effektives Risikomanagement – Stabiles Kreditgeschäft – Sicherheit der Systemlandschaft und IT-Infrastruktur – Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte im Risikomanagementsystem – Geschäftspartner- und Lieferantenmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten – GRI 206–1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung
Sozioökonomische Compliance ²	<ul style="list-style-type: none"> – Bekämpfung von Korruption – Einhaltung gesetzlicher, regulatorischer und interner Vorschriften sowie marktüblicher Standards und Standesregeln – Sensibilisierung bezüglich Belästigung, Diskriminierung und Mobbing 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 205: Antikorruption – 205–1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden – 205–2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung – 205–3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen
Indirekte ökonomische Auswirkungen ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinwohl und wirtschaftliches Wohlergehen in lokalen Strukturen – Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen wie steuerliche Abgaben, lokaler Einkauf, – Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen usw. 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 202: Marktpräsenz – GRI 202–2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte – GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016 – GRI 203–2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen
Lokale Gesellschaft ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Sponsoring oder wohltätige Engagements – Positive gesellschaftliche Wirkungen über Geschäftstätigkeiten hinaus 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 204: Beschaffungspraktiken – GRI 204–1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten
Transparenz und Verständlichkeit gegenüber Anspruchsgruppen		
Transparenz und Verständlichkeit der Produkte und Dienstleistungen ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Transparente Informationen über Chancen und Risiken von Produkten und Dienstleistungen – Vermeidung von Greenwashing – Unabhängige und neutrale Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 417: Marketing und Kennzeichnung – GRI 417–1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung – GRI 417–2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung – GRI 417–3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation
Kundenbeziehungen ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Langfristig gute und vertrauensvolle Kundenbeziehung – Kundenerlebnis – Qualität der Beratung 	
Datenschutz, Privatsphäre und Cybersecurity ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Schutz und Respektieren der Privatsphäre – Schutz der Kundschafts- und Bankdaten – Sensibilisierung und Ausbildung der Mitarbeitenden und der Kundschaft 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016 – GRI 418–1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten
Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen		
Nachhaltigkeit der Finanzierungen ^{3,4}	<ul style="list-style-type: none"> – Konsumenten- und Anlegerschutz – Qualität der Produkte und Dienstleistungen – Förderung einer nachhaltigen Entwicklung über Produkte und Dienstleistung – Auswirkungen des Produkt- und Dienstleistungsangebots auf Gesellschaft und Umwelt 	
Nachhaltigkeit der Anlagen ^{3,4}	<ul style="list-style-type: none"> – Konsumenten- und Anlegerschutz – Qualität der Produkte und Dienstleistungen – Förderung einer nachhaltigen Entwicklung über Produkte und Dienstleistungen – Auswirkungen des Produkt- und Dienstleistungsangebots 	
Treibhausgasemissionen und Energie bzgl. der Produkte ³	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung einer nachhaltigen Entwicklung über Produkte und Dienstleistungen – Auswirkungen des Produkt- und Dienstleistungsangebots auf Gesellschaft und Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 305: Emissionen – GRI 305–3 Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3) – GRI 305–4 Intensität der Treibhausgasemissionen – GRI 305–5 Senkung der Treibhausgasemissionen

Wesentliche Themen	Kurzbeschreibung und primäre Inhalte	GRI-Indikatoren
Engagement und Förderung der Mitarbeitenden		
Arbeitsmodelle ⁵	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitszeitmodelle – Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit – Pensionskasse 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 401: Beschäftigung – GRI 401–1 Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation – GRI 401–2 Leistungen für Vollzeitbeschäftigte, die nicht für Zeit- oder Teilzeitbeschäftigte gewährt werden – GRI 401–3 Elternurlaub
Physische und psychische Gesundheit ⁵	<ul style="list-style-type: none"> – Physische und psychische Gesundheit – Gesundheitsmanagement – Gesundheitsschutz – Ausbildung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden – Arbeitsklima – Sozialberatung 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 403: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz – GRI 403–7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und die Gesundheit am Arbeitsplatz – GRI 403–9 Arbeitsbedingte Verletzungen – GRI 403–10 Arbeitsbedingte Erkrankungen
Aus- und Weiterbildung ⁵	<ul style="list-style-type: none"> – Aus- und Weiterbildungsangebot (zur laufenden Qualitätssteigerung gegenüber den Kundinnen und Kunden) – Laufbahn- und Karrieregestaltung – Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 404: Aus- und Weiterbildung – GRI 404–1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten – GRI 404–2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe – GRI 404–3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten
Information und Konsultation der Mitarbeitenden ⁵	<ul style="list-style-type: none"> – Unternehmens- und Führungskultur – Mitwirkungsmöglichkeiten – Interne Kommunikation – Entscheidungs- und Feedbackprozesse 	
Inklusion und Fairness unter Mitarbeitenden ⁵	<ul style="list-style-type: none"> – Gleichbehandlung unabhängig von individuellen Persönlichkeitsmerkmalen – Lohnleichheit – Keine Diskriminierung 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit – GRI 405–1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten – GRI 405–2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern – GRI 406: Nicht-Diskriminierung 2016 – GRI 406–1 Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Abhilfemaßnahmen
Betriebliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft		
Achtung der Menschenrechte ⁴	<ul style="list-style-type: none"> – Einhaltung internationale Menschenrechtsabkommen – Sorgfalts- und Transparenzpflichten in der Lieferkette 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 413: Lokale Gemeinschaften – GRI 413–1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen – GRI 413–2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften – GRI 411: Rechte indigener Völker vorhanden, jedoch nicht realistisch entsprechende Kennzahlen zu erheben.
Beschaffungspraktiken ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Sorgfalts- und Transparenzpflichten in der Lieferkette – ESG-Kriterien im Lieferantenmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 308: Supplier Environmental Assessment – GRI 308–1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden – GRI 308–2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen – GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 – GRI 414–1 Neue Lieferanten, die anhand sozialer Kriterien geprüft wurden – GRI 414–2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen
Treibhausgasemissionen bzgl. des operativen Betriebs ³	<ul style="list-style-type: none"> – Beanspruchung natürlicher Ressourcen – Umweltbelastung der Betriebsökologie durch betriebsinternes Energie-, Abfall- oder Wassermanagement sowie Mobilität 	<ul style="list-style-type: none"> – GRI 305: Emissionen – GRI 305–1 Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1) – GRI 305–2 Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2) – GRI 305–3 Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3) – GRI 305–4 Intensität der Treibhausgasemissionen – GRI 305–5 Senkung der Treibhausgasemissionen – GRI 305–6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen – GRI 305–7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen – GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016 – GRI 201–2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

Wesentliche Themen	Kurzbeschreibung und primäre Inhalte	GRI-Indikatoren
Energie bzgl. des operativen Betriebs ³	– Beanspruchung natürlicher Ressourcen – Umweltbelastung der Betriebsökologie durch betriebsinternes Energie-, Abfall- oder Wassermanagement sowie Mobilität	– GRI 302: Energie – GRI 302–1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation – GRI 302–2 Energieverbrauch ausserhalb der Organisation – GRI 302–3 Energieintensität – GRI 302–4 Verringerung des Energieverbrauchs

Zuordnung zu KVI-Belang*: ¹ Sozialbelange ² Bekämpfung der Korruption ³ Umweltbelange ⁴ Achtung der Menschenrechte ⁵ Arbeitnehmerbelange
* KVI = Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative

Handhabung der wesentlichen Auswirkungen, Chancen und Risiken

Die Art und Weise, wie Valiant mit den wesentlichen Auswirkungen, Chancen und Risiken umgeht, ist in vier Handhabungsstufen eingeteilt und orientiert sich an den etablierten Standards. Valiant hat sich bei der Einteilung dieser Stufen an etablierten Standards wie dem Carbon Disclosure Project (CDP) orientiert. CDP als internationale gemeinnützige Organisation ist ein anerkanntes Offenlegungssystem, mit dem Unternehmen und Regierungen die Umweltauswirkungen beurteilen und Potenziale aufdecken. CDP legt den Fokus auf die Themenschwerpunkte Klimawandel, Wasserversicherheit und Abholzung der Wälder.

Die Handhabungsstufen in Bezug auf die **positiven Auswirkungen** sowie der **Chancen** lauten:

- **Auslassen:** Es werden keine Massnahmen ergriffen, um diese Chance zu nutzen respektive um diese Option für eine positive Auswirkung wahrzunehmen.
- **Erhöhen:** Es sind Massnahmen geplant, um für das Nutzen dieser Chance, respektive das Wahrnehmen der positiven Auswirkungen günstige Bedingungen zu schaffen.
- **Teilen:** Die Chancenausnutzung wird durch den Einbezug einer Drittpartei erhöht respektive die positive Auswirkung durch Einbezug einer Drittpartei ausgeweitet.
- **Realisieren:** Massnahmen werden umgesetzt, um die Chance zu nutzen respektive die positive Auswirkung wahrzunehmen.

Für die Beurteilung der Handhabung der **negativen Auswirkungen** sowie der **Risiken** hat Valiant folgende Handhabungsstufen verwendet:

- **Vermeiden:** Das Risiko respektive die negative Auswirkung wird nicht berücksichtigt.
- **Akzeptieren:** Keine Massnahmen werden umgesetzt, jedoch wird das Risiko respektive die negative Auswirkung anerkannt und überwacht.
- **Transferieren:** Die Folgen des Risikos respektive die Verantwortung bezüglich negativer Auswirkungen wird auf eine Drittpartei verlagert.
- **Vermindern:** Massnahmen zur Minderung und zur Kontrolle des Risikos respektive der negativen Auswirkung sind umgesetzt.

Diese Handhabungsstufen bieten Valiant eine umfassende Beurteilung ihres Umgangs mit den wesentlichen Auswirkungen, Chancen und Risiken.

Politik Unternehmensverantwortung

Die Politik Unternehmensverantwortung wurde 2017 erstmals erarbeitet und 2019 weiterentwickelt. Der Verwaltungsrat hat die weiterentwickelte Politik Unternehmensverantwortung am 11. Februar 2020 genehmigt. Sie gilt analog der aktuell gültigen Unternehmensstrategie für den Zeitraum 2020–2024. Die Politik Unternehmensverantwortung soll anhand weniger, prägnanter Formulierungen die Grundzüge unseres Verständnisses in Bezug auf die Unternehmensverantwortung darlegen. Sie ist eng abgestimmt mit unserem Verhaltenskodex, welcher für alle Mitarbeitenden verbindlich festlegt, wie unsere Werte im Alltag zu leben sind. Die Politik zeigt zudem auf, wie sich Valiant bezüglich der Unternehmensverantwortung organisiert und wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind. Dem Verwaltungsrat obliegen die Steuerung der Unternehmensverantwortung und das Definieren von Zielen. Dazu gehört auch die Genehmigung der vorgenannten Politik. Auf der operativen Ebene liegt die Verantwortung beim CEO. Um die Nachhaltigkeit über alle Geschäftsbereiche noch stärker zu etablieren sowie die verschiedenen Initiativen und Projekte zielgerichtet voranzutreiben, wurde eigens dafür per Anfang 2023 eine neue Stelle geschaffen. Themen der Unternehmensverantwortung werden in regelmässigen Abständen in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat besprochen (weitere Informationen zur Berichterstattung finden sich im Corporate-Governance-Bericht auf Seite 130). Die Politik Unternehmensverantwortung und der Verhaltenskodex sind auf der Webseite von Valiant öffentlich zugänglich.

ESG-Roadmap 2024

Mit dem Ziel der strategischen Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements hat Valiant im Jahr 2021 in einem intensiven Austausch mit der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat in verschiedenen Themenfeldern für den Zeithorizont bis 2024 eine Ambition entwickelt. Diese leitet uns in der zielgerichteten Weiterentwicklung des jeweiligen Nachhaltigkeitsthemas. Basierend auf

der Ambition wurden rund 50 verschiedene Massnahmen definiert und Zielsetzungen entwickelt. Sie erstrecken sich über sämtliche Bereiche und Anspruchsgruppen und insbesondere auch auf die Produkte und Dienstleistungen, das Personalwesen, die Umwelt sowie das Risikomanagement. Ein Grossteil dieser Massnahmen und Zielsetzungen werden in der aktuellen Strategieperiode bis ins Jahr 2024 ausgearbeitet und umgesetzt. Die Umsetzung der ESG-Roadmap 2024 ist in den Unternehmenszielen auf höchster Ebene verankert und wird quartalsweise durch die Geschäftsleitung an den Verwaltungsrat rapportiert. Die Zielerreichung per Ende des Jahres wird im Vergütungsbericht zum Geschäftsjahr 2023 auf Seite 156 offengelegt.

Transparente Berichterstattung

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit dem international anerkannten Berichterstattungsstandard GRI S 2021 und den regulatorischen Anforderungen des Geenvorschlags zur KVI erstellt. Die Weiterentwicklung der Berichterstattung verstehen wir als kontinuierlichen Prozess. Wir laden daher unsere Anspruchsgruppen regelmässig zum Austausch ein, um konkrete Erwartungen zu erkennen. Ausserdem wollen wir unsere Aktivitäten und Bestrebungen in der Unternehmensverantwortung zielgerichtet und bedürfnisgerecht weiterentwickeln und darüber berichten. So werden wir im Hinblick auf das Geschäftsjahr 2024 die Inhalte der nicht-finanziellen Berichterstattung ausbauen und die spezifischen und zusätzlichen Anforderungen für die Klimaberichterstattung nach den international anerkannten Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures, die im Rahmen dieser nicht-finanziellen Berichterstattung gefordert sind, abbilden und offenlegen.

Valiant und die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

2015 haben die UNO-Mitgliedstaaten die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Die Agenda 2030 gilt als Referenzrahmen für die nationalen und die internationalen Bemühungen zur Lösung globaler Herausforderungen. Das Kernstück der Agenda 2030 sind 17 Ziele – die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs). Die SDGs definieren eine Vision der nachhaltigen Entwicklung, welche soziale, wirtschaftliche und umweltpolitische Aspekte vereint und bis im Jahr 2030 erreicht werden soll. Die Umsetzung der SDGs erfolgt nach einem partizipativen Ansatz. Das bedeutet, dass die Umsetzung in der gemeinsamen Verantwortung einzelner Staaten, des privaten Sektors, der Wissenschaft und auch der Zivilgesellschaft liegt.



Im Rahmen dieser partizipativen Umsetzung nimmt auch Valiant ihre Verantwortung wahr. Einerseits bekennen wir uns zu diesen 17 Zielen und leisten andererseits mit verschiedenen Massnahmen einen Beitrag zur Erreichung vieler einzelner Ziele. Anhand einer internen Analyse haben wir im Jahr 2019 eruiert, auf welche der Ziele wir tatsächlich einen Einfluss haben, welche für uns relevant sind und bei welchen Zielen wir mit unseren Massnahmen einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt erreichen können. Basierend darauf richten wir unseren Fokus primär auf folgende Ziele:



SDG 4: Hochwertige Bildung

Eine solide Grundbildung sowie kontinuierliche Weiterbildung bilden einerseits den Kern für einen starken Wirtschaftsstandort und andererseits die Grundlage anhaltender Arbeitsmarktfähigkeit der Bevölkerung. Dafür investieren wir massgeblich in die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden aller Altersstufen und Funktionen, sei dies durch arbeitsplatzbezogene Massnahmen oder durch interne und externe Weiterbildungen und Zertifizierungen. So haben wir beispielsweise im Berichtsjahr rund 800 Mitarbeitende bezüglich Nachhaltigkeit und Sustainable Finance sensibilisiert und zielgerichtet ausgebildet. Neben einem breiten Angebot an Lehrstellen pflegen wir die Zusammenarbeit mit Schweizer Bildungsstätten.



SDG 5: Geschlechter-Gleichheit

Valiant setzt sich für die Gleichstellung von Frau und Mann aktiv ein. Mit dem Ziel, weibliche Mitarbeitende und Führungskräfte gezielt zu fördern, haben wir spezifische Massnahmen definiert wie beispielsweise ein Mentoring-Programm speziell für Frauen. Zudem wurde auf das Geschäftsjahr 2023 hin der Mutterschaftsurlaub um zwei Wochen erhöht. Valiant garantiert die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann. Diese wird regelmässig gemessen und bei Bedarf werden die notwendigen Massnahmen getroffen. Bei der Stellenbesetzung berücksichtigt Valiant unabhängig vom Geschlecht stets die geeignetsten Bewerbenden.



SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Valiant engagiert sich über ihre gesamte Wertschöpfungskette für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit. So bieten wir unseren Mitarbeitenden fortschrittliche, flexible und damit familienfreundliche Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit, das Arbeitspensum unabhängig von der Funktion auf 80 Prozent zu reduzieren. Per Anfang 2023 hat Valiant ihre Anstellungsbedingungen erneut angepasst. Neu erhalten alle Mitarbeitenden zwei Tage mehr Ferien pro Kalenderjahr. Mit unserem von Grund auf verantwortungsvollen Geschäftsmodell bieten wir ein umfassendes und einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen für KMU und Selbstständigerwerbende, das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft.

Verantwortungsvolles Geschäftsmodell

Unser Geschäftsmodell ist einfach, verständlich und ausschliesslich auf die Schweiz fokussiert. Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel Strategie und Ziele auf der Seite 12. Wir nehmen unsere Rolle als wichtiges Verbindungsglied innerhalb der Schweizer Wirtschaft und der Gesellschaft wahr. Durch den Fokus auf Privatkunden und KMU in der Schweiz vermindern wir risikante und ethisch fragwürdige Engagements. Ausserdem integrieren wir Nachhaltigkeitskriterien verstärkt in die Anlageberatung und Vermögensverwaltung (weitere Informationen dazu finden sich ab Seite 77).

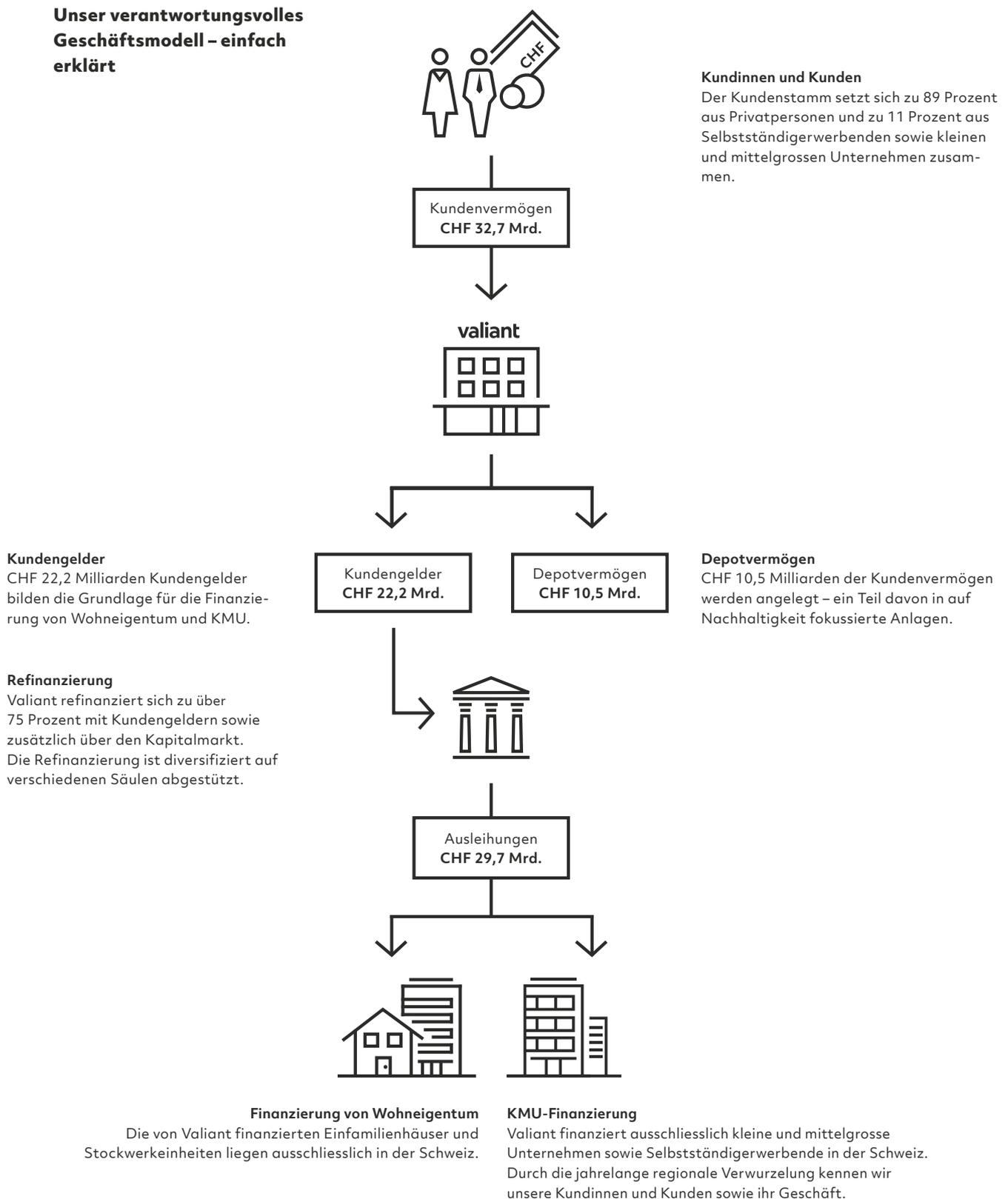
Wir sind überzeugt, dass wir durch unser einfaches und verantwortungsvolles Geschäftsmodell aktiv zugunsten der wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung der Schweiz handeln, wovon letztlich die ganze Bevölkerung profitiert. Im Fokus stehen dabei unsere Kernaufgaben: Geld entgegennehmen, Geld sorgfältig verwalten und Geld ausleihen. Damit schliessen wir den nationalen Geldkreislauf.

Auswirkungen des Kerngeschäfts auf unsere Umwelt

Das verantwortungsvolle Geschäftsmodell ist bei Valiant seit jeher stark verankert. Unsere Entstehungsgeschichte als Zusammenschluss von vielen Regionalbanken ist die Grundlage für viele langjährige Kundenbeziehungen. Wir kennen unsere Kundinnen und Kunden, und sie kennen uns. Das geografisch klar begrenzte Geschäftsgebiet innerhalb der Landesgrenzen, die Positionierung als Finanzdienstleisterin für Privatpersonen und KMU und die gelebte Kundennähe sind die zentralen Merkmale unseres einfachen und verantwortungsvollen Geschäftsmodells. Die uns anvertrauten Kundengelder und Spareinlagen werden verwendet, um einerseits Wohneigentum in Form von Hypotheken und andererseits kleine und mittelgrosse Unternehmen zu finanzieren. Die Ausleihungen sind zudem auf viele kleine und mittlere Beträge auf-

geteilt. Die finanzierten Liegenschaften und Unternehmen befinden sich ausschliesslich in der Schweiz und sind uns aufgrund unserer regionalen Verankerung und Kundennähe bestens bekannt. Verhältnismässig grosse und risikobehaftete Engagements kommen für Valiant mit ihren vier klar definierten Kundensegmenten (weitere Informationen zu den Kundensegmenten finden sich auf den Seiten 18–19) nicht infrage. Diese Ausrichtung bietet einen grundlegenden Schutz der Vermögenswerte, die uns unsere Kundinnen und Kunden anvertrauen. Valiant finanziert keine Projekte, welchen Menschenrechtsverletzungen oder Zwangs- und Kinderarbeit zugrunde liegen oder solche zur Folge haben (weitere Informationen zu den Ausschlusskriterien im Finanzierungsgeschäft finden sich auf Seite 75). Unser Kreditportfolio widerspiegelt die Branchenzusammensetzung der KMU in der Schweiz. Es ist daher breit diversifiziert und weist keine Klumpenrisiken auf.

Unser verantwortungsvolles Geschäftsmodell – einfach erklärt



Valiant ist ausschliesslich in der Schweiz tätig. Die Fokussierung auf die Schweiz begünstigt das einfache und verantwortungsvolle Geschäftsmodell von Valiant.

Corporate Governance

Valiant stellt wirksame Kontroll- und Aufsichtsmechanismen in der gesamten Organisation und insbesondere zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sicher. Die obersten Führungsgremien sind ausgewogen zusammengesetzt und deren Mitglieder weisen hohe individuelle Fachkompetenzen aus.

Nachhaltigkeitsziel auf oberster Ebene verankert

Die Nachhaltigkeit ist im Rahmen der Unternehmensziele auf oberster Hierarchiestufe verankert. Auf Antrag des Nominations- und Vergütungsausschusses legt der Verwaltungsrat die Unternehmensziele jährlich fest. Dazu gehört wie schon in den Berichtsjahren 2021 und 2022 die Umsetzung der ESG-Roadmap 2024 mit ihren rund 50 Zielen und Massnahmen (weitere Informationen zur ESG-Roadmap 2024 finden sich auf Seite 50). Die Zielerreichung und damit die Umsetzung der ESG-Roadmap 2024 wird quartalsweise gemessen, beurteilt und dem Verwaltungsrat rapportiert. Die Zielerreichung per Ende des Jahres hat einen Einfluss auf die variable Vergütung der Geschäftsleitung. Im Sinne der Transparenz weist Valiant die Zielerreichung und die Zielsetzungen der Geschäftsleitung seit 2017 im Vergütungsbericht aus.

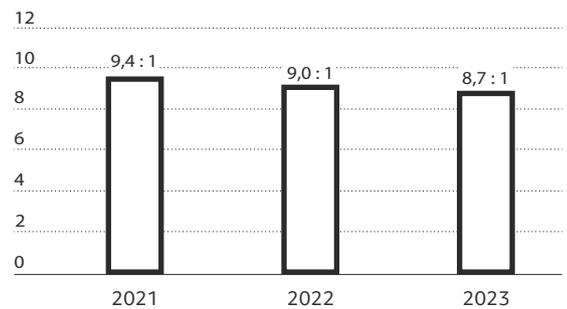
Corporate Governance

Eine gute Corporate Governance ist für Valiant eine Selbstverständlichkeit und gewährleistet eine verantwortungsvolle, transparente und auf langfristigen Erfolg ausgerichtete Unternehmensführung. Im Corporate-Governance-Bericht, der nach der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation erstellt wird, werden ab Seite 109 die entsprechenden Grundsätze und Mechanismen transparent offengelegt. Diese orientieren sich am «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» und werden bei Bedarf durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Einfache Vergütungspolitik

Valiant verfügt über eine einfache Vergütungspolitik sowie über ein gut verständliches und transparentes Vergütungssystem. Die Kernelemente und Prinzipien der Vergütungspolitik, die Kompetenzen bei der Vergütungsfestsetzung sowie die Vergütungselemente für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind im Vergütungsbericht ab Seite 145 detailliert erläutert. Diese verantwortungsvolle Vergütungspolitik widerspiegelt sich beispielsweise darin, dass Valiant keine Antritts- oder Abgangsentschädigungen auszahlt und dem seit Jahren stabilen und moderaten Verhältnis zwischen dem Höchst- und dem Medianlohn.

Höchst-/Medianlohnverhältnis



Basis = fixe Vergütung (Dezemberlohn) zuzüglich variabler Vergütung für das vorangehende Geschäftsjahr. Der Medianlohn setzt sich aus den Vergütungen aller Festangestellten zusammen und wird auf 100-Prozent-Pensen hochgerechnet, exkl. unterjährige Austritte.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung bildet die Grundlage, um neben den wirtschaftlichen auch die sozialen und ökologischen Aspekte in einem möglichst ausgewogenen Gleichgewicht zu berücksichtigen. Stabilität, Profitabilität und nachhaltige Kredit- und Risikopolitik sowie sozio-ökonomische Compliance sind bei Valiant die drei Pfeiler einer verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Stabilität und Profitabilität

Managementansätze

Valiant ist bestrebt, das Vertrauen der Aktionärinnen und Aktionäre mit einer soliden Kapitalbasis, einem einfachen und verständlichen Geschäftsmodell sowie einer Geschäftspolitik, die auf Stabilität und Langfristigkeit ausgerichtet ist, zu gewinnen. Valiant steigert die Profitabilität durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko, Rendite und Wachstum. Ein solides finanzielles Fundament ist unabdingbar, um als Unternehmen langfristig Erfolg zu haben. Dazu gehört auch eine robuste Ausstattung mit Eigenkapital. Die Behörden haben in den letzten Jahren die entsprechenden Anforderungen deutlich erhöht. So wurde beispielsweise der sogenannte antizyklische Kapitalpuffer für Kredite reaktiviert, die mit inländischen Wohnliegenschaften gesichert sind. Dadurch müssen Banken ihre Hypothekarforderungen mit mehr Kapital hinterlegen, womit sie bei einer negativen Entwicklung des Immobilienmarkts resistenter sind. Seit dem Jahr 2001 beurteilt die weltweit tätige Ratingagentur Moody's die Kreditwürdigkeit von Valiant. Die Bewertung zeigt sich über die vergangenen Jahre auf einem hohen Niveau stabil (weitere Informationen zum Moody's Rating finden Sie im Lagebericht auf Seite 34) und bestätigt eine gute Schuldnerqualität.

Auswirkungen



Die Tätigkeiten von Valiant basieren auf einem ausgewogenen Verhältnis von Risiko, Rendite und Wachstum. Dadurch wird die Solvabilität, eine stabile Kapitalbasis und eine starke Kapitalstruktur gewährleistet, wodurch das Aktionärsvertrauen gestärkt und die Fortführung der Bank sichergestellt werden.

Handhabung: Realisieren



Es besteht die Gefahr, dass Valiant gewisse Risiken unterschätzt oder Chancen überschätzt oder Marktprognosen nicht zutreffen. Das könnte einen negativen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit von Valiant und ihre finanzielle Widerstandsfähigkeit haben, was sich negativ auf die Volkswirtschaft, die Aktionärinnen und Aktionäre, Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeitenden auswirken könnte.

Handhabung: Vermindern und Transferieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche

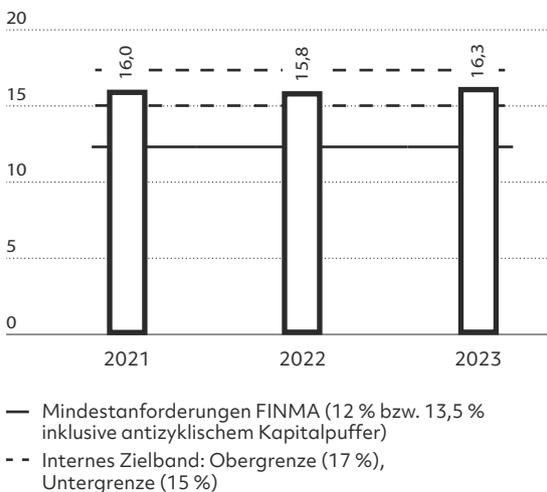
› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Valiant ist durch ihr Geschäftsmodell und insbesondere beim Produkt- und Dienstleistungsangebot sowie bei der Verwaltung der eigenen Investitionen dem Risiko von konjunkturellen Entwicklungen und geopolitischen Verwerfungen und Zinsentwicklungen ausgesetzt.

Ziele

Eine wichtige Voraussetzung für unsere Stabilität und Rentabilität ist unsere solide Eigenkapitalsituation. Darauf aufbauend können wir durch unsere Expansionsstrategie weiterhin profitables Wachstum erzielen. Die nachhaltige Erhöhung der Rentabilität auf unserem Eigenkapital ist der zentrale Eckpunkt für die Erreichung unserer finanziellen Ziele. Valiant will Eigenmittelreserven halten, welche über die FINMA-Vorgaben hinausgehen. Auf Stufe Konzern weist Valiant eine Gesamtkapitalquote von 16,3 Prozent aus. Die Gesamtkapitalquote von Valiant liegt damit innerhalb des von uns selbst gesetzten Zielbandes von 15 bis 17 Prozent und übertrifft die Vorgabe der FINMA deutlich.

Gesamtkapitalquote in Prozent



Kennzahlen

Neben der Gesamtkapitalquote widerspiegeln die Ausschüttungsquote sowie die Dividende die wirtschaftliche Stabilität und Profitabilität von Valiant. Valiant verfolgt eine stabile Dividendenpolitik. Die angestrebte Ausschüttungsquote beträgt 50 bis 70 Prozent des Konzerngewinns. Valiant strebt langfristig einen steigenden Konzerngewinn an und hat die Ambition, eine Eigenkapitalrendite von über 6 Prozent zu erwirtschaften.

Rentabilität und Dividende

	2023	2022	2021
Ausschüttungsquote	60,2 %	61,0 %	64,1 %
Eigenkapitalrendite	5,7 %	5,3 %	5,2 %
Dividende in CHF	5.50*	5.00	5.00

* Beantragt

Umgesetzte Massnahmen

› Szenarienanalyse hinsichtlich der Kapitalplanung

Im Rahmen der Kapitalplanung wird die Kapitalausstattung von Valiant anhand von verschiedenen makroökonomischen Szenarien gerechnet und mindestens einmal jährlich überprüft. Die verschiedenen der Kapitalplanung zugrunde liegenden makroökonomischen Szenarien werden ebenfalls regelmässig überprüft und den sich allenfalls veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Die Kapitalplanung wird durch den Verwaltungsrat jährlich genehmigt.

Geplante Massnahmen

› Neue Zielsetzung im Kontext der Eigenkapitalquote

Bei der Kapitalquote bewegen wir uns komfortabel im von uns selber gesetzten Zielband, mit welchem wir deutlich über der regulatorisch geforderten Ziel-Eigenkapitalquote liegen. Der Optimierung unserer Eigenkapitalrendite schenken wir grosse Aufmerksamkeit. Daher haben wir im Jahr 2022 mit dem Programm zur Steigerung der Rentabilität die Weichen gestellt. Der volle Effekt der Kostenreduktion soll ab dem Jahr 2024 zum Tragen kommen, und zwar wollen wir ab diesem Zeitpunkt jährlich 12 bis 15 Mio. Franken einsparen.

Erkenntnisse

Unsere Gesamtkapitalquote, welche die Vorgabe der FINMA deutlich übertrifft, zeigt, dass unser Geschäftsmodell und unsere Geschäftspolitik eine Basis für unsere Geschäftstätigkeit schaffen konnten, die auf Stabilität und Langfristigkeit ausgerichtet ist.

Nachhaltige Risiko- und Kreditpolitik

Managementansätze

Valiant verfolgt eine umfassende Risiko- und Kreditpolitik, die darauf abzielt, bewusst Risiken einzugehen, die einen Mehrwert generieren und zur Erreichung der Unternehmensziele beitragen. Bewusst eingegangene Risiken werden entsprechend gemessen, limitiert, überwacht und berichtet, wobei die Nettorisiken stets im Rahmen der definierten Risikotoleranz liegen müssen. Mit dieser umsichtigen Risiko- und Kreditpolitik ist Valiant bestrebt, sowohl den regulatorischen Anforderungen als auch den Anforderungen des wirtschaftlichen Umfelds gerecht zu werden.

Die Risikopolitik ist sämtlichen Reglementen sowie dem Weisungswesen der Bank übergeordnet und bildet das Rahmenkonzept für das unternehmensweite Risikomanagement gemäss den Anforderungen der FINMA.

Es gilt der Grundsatz der Risikoverteilung. Wo dieser nicht realisierbar ist, sind die mit den Geschäften untrennbar verbundenen erkennbaren Risiken zu minimieren. Valiant fördert eine auf verantwortungsvolles Handeln ausgerichtete Risikokultur. Die Mitarbeitenden tragen die Verantwortung für die auf den eingegangenen Risiken erzielten Erträge und Verluste. Die Risikopolitik wird mindestens jährlich überprüft und dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt.

Valiant vermeidet gezielt Immobilienfinanzierungen mit hohem Risiko und überwacht stetig den Immobilienmarkt, um Risiken frühzeitig zu identifizieren. Die Finanzierungsstrategie orientiert sich nicht an überhöhten Marktpreisen, sondern an einem ausgewogenen Risiko-Rendite-Verhältnis.

Valiant hat ihre Risiko- und Kreditpolitik um Nachhaltigkeitsrisiken, insbesondere Klimarisiken, erweitert. Valiant ist sich der zunehmenden Bedeutung der Nachhaltigkeit im Finanzsektor bewusst und bestrebt, die ESG-Risiken unter Beachtung der regulatorischen Entwicklungen sowie den Anforderungen des wirtschaftlichen Umfelds mit gezielten Massnahmen soweit als möglich zu minimieren.

Auswirkungen



Durch die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Risiko- und Kreditpolitik kann Valiant ökologische und soziale Herausforderungen identifizieren und bewirtschaften. Dies wirkt sich positiv auf Umwelt und Gesellschaft aus.

Handhabung: Realisieren und Erhöhen



Die Risiko- und Kreditpolitik von Valiant fokussiert sich zum aktuellen Zeitpunkt auf einzelne und insbesondere ökologische Nachhaltigkeitsaspekte wie den Klimawandel. Dadurch können gewisse Nachhaltigkeitsrisiken unerkannt bleiben, die einen negativen Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft wie beispielsweise den Biodiversitätsverlust oder die Benachteiligung einzelner Stakeholder haben könnten.

Handhabung: Vermindern und Akzeptieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs, Partnerunternehmen

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die gesamte Geschäftstätigkeit von Valiant und dabei insbesondere die Ausgestaltung der Produkte und Dienstleistungen, die eigenen Investitionen sowie die Kundenbeziehungen basieren auf einer allumfassenden Risiko- und Kreditpolitik.

Chancen und Risiken

Aufgrund von zunehmendem Stakeholderinteresse an der Nachhaltigkeitsausrichtung und -leistung von Unternehmen werden kontroverse Umwelt- und Sozialthemen bei Projektfinanzierungen im Firmenkundengeschäft sowie bei Finanzanlagen ausgeschlossen. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten von Valiant in der Risiko- und Kreditpolitik kann zu Kundenzuwachs, Reputationssteigerung sowie erhöhte Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität führen.

Handhabung: Realisieren



Eine ungenügende Berücksichtigung von Stakeholderinteressen sowie Nachhaltigkeitsaspekten in der Risiko- und Kreditpolitik kann für Valiant zu sinkender Wettbewerbsfähigkeit und allenfalls zu Kundenabgängen führen.

Handhabung: Vermindern

Die tragende Säule unseres Geschäftsmodells ist von jeher die Finanzierung von Immobilien. Wir beobachten den Immobilienmarkt daher sehr genau, um allfällige Risiken frühzeitig zu erkennen und im Rahmen unserer vorsichtigen Kreditpolitik bei Bedarf Massnahmen einleiten zu können. Die finanzierten Liegenschaften werden zudem nach unseren eigenen Richtlinien bewertet. Bei der Beurteilung von selbst genutztem Wohneigentum wird ein hedonisches Bewertungsmodell angewandt, welches anhand detaillierter Eigenschaften der Liegenschaften Immobilientransaktionsdaten vergleicht. Unsere Immobilienfinanzierungen basieren somit nicht auf den teilweise überhöhten Marktpreisen. Im Rahmen des Bewilligungsprozesses von Immobilienfinanzierungen und anhand unseres institutionalisierten Beratungsprozesses haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass sich unsere Kundinnen und Kunden keinen unangemessenen finanziellen Risiken aussetzen. Von Immobilienfinanzierungen mit unangemessenen Risikoexpositionen sehen wir bewusst ab.

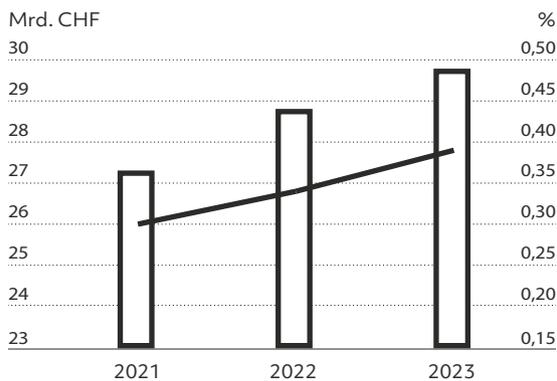
Ziele

Das Geschäftsmodell von Valiant basiert vorwiegend auf dem Kreditgeschäft. Im Rahmen der Strategie 2020–2024 will Valiant einerseits in den bestehenden Gebieten und andererseits mittels Expansion in neue Regionen wachsen. Dabei achtet Valiant weiterhin auf eine hohe Qualität der Ausleihungen und bleibt ihrer vorsichtigen Risikopolitik treu.

Kennzahlen

Hauptsächlich finanziert Valiant Immobilien von privaten Kundinnen und Kunden, Selbstständig-erwerbenden, Kleinunternehmen und mittelgro-ssen Unternehmungen. Ausleihungen mit nicht grundpfändlicher Deckung nehmen in unserer Geschäftstätigkeit lediglich eine untergeordnete Rolle ein. So sind 96 Prozent unserer Ausleihungen hypothekarisch gedeckt. Die finanzierten Immo-bilien setzen sich zu 88 Prozent aus Wohnliegenschaft zusammen und liegen zu rund 70 Prozent in den Kantonen Bern, Aargau und Luzern. Daher kennen wir nicht nur unsere Kundinnen und Kun-den persönlich, sondern sind auch mit den Bege-benheiten des lokalen Immobilienmarkts vertraut. Ebenfalls ist unsere Präsenz in den exponierten Immobilienregionen überschaubar gering und wird laufend überwacht. Dies sind alle Merkmale, welche die hohe Qualität unseres Kreditportefeilles unterstreichen und damit die nachhaltige und sichere Entwicklung unserer Bank entschei-dend mittragen. Zudem sind die Wertberichtigun-gen und Rückstellungen bei gleichzeitig steigen-dem Ausleihungsvolumen über die letzten drei Jahre auf tiefem Niveau geblieben.

Vorsichtige Kreditpolitik in Zahlen



- Total Ausleihungen in Mrd. CHF
- Wertberichtigungen/Rückstellungen der Ausleihungen in %

Kreditportefeille von hoher Qualität



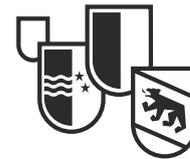
Hypothekarische Deckung

98 % unserer Ausleihungen sind gedeckt, 96 % sind Hypotheken.



Stabile Basis

Die finanzierten Immobilien setzen sich zu 88 % aus Wohnliegenschaften zusammen.



Nah an der finanzierten Immobilie

95 % der hypothekarisch gedeckten Ausleihungen liegen in den 15 Kantonen unseres Marktgebiets.

Umgesetzte Massnahmen

Valiant fördert eine auf verantwortungsvolles Handeln ausgerichtete Risikokultur. Es ist die Aufgabe aller Mitarbeitenden, insbesondere der Vorgesetzten aller Stufen, die in ihrem Geschäftsbereich vorhandenen Risiken zu kennen und zu erkennen und damit das Risikoverständnis zu fördern. Valiant hat angemessene Risikominderungsmassnahmen getroffen und umgesetzt. Diese stellen sicher, dass sich Valiant innerhalb der Risikotoleranz des Verwaltungsrates sowie der regulatorischen Vorgaben bewegt. Die Risikominderungsmassnahmen äussern sich insbesondere in folgenden Elementen:

- Umfassende Weisungswesen
- Deckungs- und Qualitätsanforderungen
- Absicherungen und Limitierungen
- Optimierung der Prozesse
- Vieraugenprinzip und Schlüsselkontrollen
- Unabhängige Kontrollinstanzen wie Legal und Compliance sowie Risikokontrolle
- Business Continuity Management
- Versicherungen
- Schulungen

Geplante Massnahmen

Die Auswirkungen des Klimawandels können für Finanzinstitute finanzielle Risiken bergen. Im Vordergrund stehen einerseits physische Risiken, wie sie sich aus dem Klimawandel selbst ergeben, andererseits Transitionsrisiken im Zusammenhang mit der Dekarbonisierung der Wirtschaft. Finanzinstitute müssen ihre wesentlichen klimabezogenen Finanzrisiken erkennen und angemessen bewirtschaften. Dahingehend wird Valiant Nachhaltigkeits- und insbesondere Klimarisiken noch konsequenter in ihrem unternehmensweiten Risikomanagement etablieren und im Rahmen der Klimaberichterstattung nach den international anerkannten Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) für das Geschäftsjahr 2024 erstmals offenlegen.

Erkenntnisse

Unsere klare und risikoarme Fokussierung hat sich bewährt. Wir werden daher unsere auf verantwortungsvolles Handeln ausgerichtete Risikokultur sowie deren Verankerung in unserer Unternehmensstruktur kontinuierlich weiterfördern.

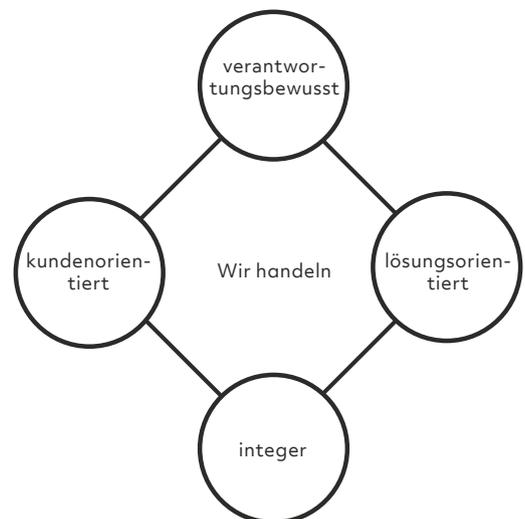
Sozioökonomische Compliance

Managementansätze

Die Führungsprinzipien von Valiant definieren, wie unsere Werte im Geschäftsalltag umgesetzt werden. Das Handeln von Valiant ist transparent und verpflichtend. Die Kultur ermutigt dazu, Fehlverhalten zu thematisieren und bei Bedarf anonym zu melden. Die Unternehmenskultur ist in einem Verhaltenskodex festgeschrieben. Sie basiert auf vier Werten, die unser Handeln im Geschäftsalltag prägen. Die Werte geben den Rahmen vor, der unsere Mitarbeitenden grundsätzlich befähigt, im Sinne von Valiant die richtigen Entscheide zu treffen und unsere Kultur zu leben.

Die vier Werte unserer Unternehmenskultur

Zusätzlich zum Verhaltenskodex besteht eine Weisung. Diese formuliert, welches Verhalten von unseren Mitarbeitenden erwartet wird und setzt Grenzen für nicht akzeptables Verhalten. Des weiteren ist das Vorgehen definiert, wenn Mitarbeitende eine Verletzung des Verhaltenskodexes vermuten oder beobachten. Neben internen An-



laufstellen steht ein unabhängiges und externes Meldesystem von ENQUIRE zur Verfügung, über das auch anonym Hinweise abgegeben werden können. ENQUIRE ist eine im Zürcher Anwaltsregister eingetragene Kanzlei mit Spezialisierung im Bereich Untersuchungen, Whistleblowing und Compliance. Dabei agiert ENQUIRE unvoreingenommen und unabhängig. Mit dem

Whistleblowing-Meldesystem können die Mitarbeitenden von Valiant auf Missstände am Arbeitsplatz aufmerksam machen. Die Meldungen können in folgenden Kategorien abgegeben werden:

- Compliance-Themen wie Verletzung von Richtlinien oder vom Verhaltenskodex
- Personalthemen wie Mobbing, Diskriminierung und Belästigung
- Strafrechtliche Tatbestände wie Korruption, Betrug, Veruntreuung und Diebstahl
- Nicht zuordenbare Missstände

Der Verhaltenskodex und die entsprechenden Ausführungsbestimmungen in Form einer Weisung werden jährlich überprüft.

Auswirkungen



Der Verhaltenskodex mit entsprechender interner Weisung, ein externes und unabhängiges Meldesystem und entsprechende Mitarbeitendenschulungen beugen Korruptionsfällen vor und stärken so das Vertrauen der Gesellschaft in Valiant.

Handhabung: Realisieren



Trotz der etablierten Instrumente von Valiant zur Bekämpfung der Korruption kann es im Unternehmen und in der Lieferkette zu Korruptionsfällen kommen, was das Vertrauen der Gesellschaft in die Bank schwächen könnte.

Handhabung: Vermindern

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs, Partnerunternehmen

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Bei Bankkundenbeziehungen und insbesondere bei Beschaffungsprozessen kann aktive oder passive Vorteilsgewährung oder Korruption stattfinden.

Chancen und Risiken



Um Korruption zu bekämpfen, haben internationale Regelungen und stärkere Überwachungen dazu geführt, dass Unternehmen ihre Compliance-Strukturen verbessern müssen und transparenter agieren. Die Massnahmen zur erfolgreichen Unterbindung und Bekämpfung von Korruptionstatbeständen bieten Valiant Chancen, die positive Reputation der Bank zusätzlich zu stärken.

Handhabung: Realisieren



Wenn Korruption und die damit verbundenen Risiken nicht vollständig erfasst und adressiert werden, kann für Valiant das Risiko von rechtlichen und finanziellen Konsequenzen entstehen, was aufgrund negativer Reputation zu Profit- und Reputationseinbussen führen könnte.

Handhabung: Vermindern

Ziele

Die Einhaltung gesetzlicher, regulatorischer und interner Vorschriften sowie marktüblicher Standards und Standesregeln der Schweizerischen Bankiervereinigung ist für Valiant selbstverständlich und hat zu jeder Zeit oberste Priorität. Anhand sogenannter Legal-Monitorings, an denen Fachpersonen von Legal und Compliance sowie weitere Fachverantwortliche aus verschiedenen Bereichen der Bank teilnehmen, wird die Konformität von gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften sichergestellt. Dabei werden neue regulatorische Veränderungen, beispielsweise im Bereich der Korruption, identifiziert, analysiert und besprochen, um Entwicklungen rechtzeitig zu antizipieren und jederzeit die aktuellen Vorschriften einzuhalten und integer zu agieren.

Kennzahlen

Im Jahr 2023 wurden wie bereits in den beiden vorangehenden Berichtsperioden gegen Valiant weder Bussgelder verhängt noch Strafen wegen Verstosses gegen Rechtsvorschriften ausgesprochen. Es sind zudem keine Meldungen über das unabhängige und externe Whistleblowing-Meldesystem von ENQUIRE bezüglich beobachteter oder vermuteter Verletzung des Verhaltenskodexes eingegangen. Da das Meldesystem durch eine externe und unabhängige Stelle betrieben wird, ist die Diskretion und der Schutz der Whistleblower jederzeit gewährleistet. Dies, sofern die Meldung an die dafür vorgesehene Stelle in guten Treuen erfolgt.

Eingegangene und abgeschlossene Meldungen über das Whistleblowing-Meldesystem

	2023	2022	2021
eingegangene Meldungen	0	3	0
erledigte Meldungen	0	3	0

Umgesetzte Massnahmen

Um diesen hohen Standard bezüglich Einhaltung gesetzlicher, regulatorischer und interner Vorschriften sowie marktüblicher Standards und Standesregeln zu jeder Zeit sicherzustellen, werden die Mitarbeitenden kontinuierlich in

spezifischen Themen sensibilisiert oder geschult. Neuen Mitarbeitenden werden je nach Tätigkeitsbereich und anhand von E-Learning-Modulen sämtliche relevanten Lernsequenzen insbesondere bezüglich Geldwäschereidispositiv zugeteilt. Diese sind zwingend innert einer Frist von drei Monaten nach Arbeitsantritt zu absolvieren.

Im Berichtsjahr wurden zudem verschiedene Sensibilisierungsmassnahmen bezüglich Korruption, Belästigung, Diskriminierung oder Mobbing initiiert. Beispielsweise wurden die entsprechenden Ausführungen und Erläuterungen im Intranet ausgebaut, damit sich die Mitarbeitenden noch besser orientieren und informieren können. Neben verschiedenen Erweiterungen und Anpassungen im E-Learning-Modul Compliance werden entsprechende Themen auch bereits am Einführungstag für neue Mitarbeitende thematisiert.

Geplante Massnahmen

Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden bezüglich Korruption, Belästigung, Diskriminierung oder Mobbing ist ein kontinuierlicher Prozess. In diesem Zusammenhang führen wir zum Beispiel unsere Ausbildungswelle zum Thema unconscious bias - der Umgang mit kognitiven Verzerrungen aus dem Berichtsjahr auch im Jahr 2024 weiter. Weitere Informationen zum Thema «Unconscious Bias» finden sich auf Seite 100.

Erkenntnisse

Die tiefe Anzahl an Meldungen von beobachteter oder vermuteter Verletzung des Verhaltenskodexes via das unabhängige Whistleblowing-Meldesystem zeigt, dass wir insgesamt auf gutem Weg sind. Es bestätigt uns aber auch darin, entsprechende Ausbildungs- und Sensibilisierungsmassnahmen kontinuierlich und in zielführenden Zeitabständen fortzuführen und den sich allenfalls verändernden Entwicklungen und Bedürfnissen anzupassen.

Indirekte ökonomische Auswirkungen

Managementansätze

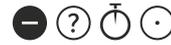
In Bezug auf das Risikomanagement in der Lieferkette und im Einkauf ist der regionale Ansatz von Valiant das Kernelement. Valiant bezieht überwiegend Waren und Dienstleistungen aus der Region und schafft attraktive Arbeits- sowie Ausbildungsplätze im Geschäftsgebiet sowohl in städtischen als auch ländlichen Regionen. Durch die lokale Rekrutierung von Mitarbeitenden stärkt Valiant ihre Verbindung zur Region und gewährleistet, dass sie nicht nur ihre Kundinnen und Kunden persönlich kennt, sondern auch mit den spezifischen Gegebenheiten des lokalen Immobilienmarkts vertraut ist. Die Einhaltung dieser strategischen Ausrichtung wird anhand von Indikatoren wie dem Anteil regionaler Selbstständigerwerbenden und Kleinunternehmen am Firmenkundengeschäft (weitere Informationen zu den Kundensegmenten finden sich auf den Seiten 18–19) und den jährlichen Steuerabgaben verdeutlicht. Durch die Ausrichtung auf die Kundensegmente Selbstständigerwerbende und Kleinunternehmen sowie mittelgrosse Unternehmen unterstützt Valiant das wirtschaftliche Rückgrat der Schweiz und trägt durch die Erbringung von Finanzdienstleistungen zum Funktionieren der Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Auswirkungen



Valiant hat einen positiven Einfluss auf den lokalen Wirtschaftsstandort, den Arbeitsmarkt und die Umwelt, indem die Bank grossen Wert darauf legt, Waren und Dienstleistungen hauptsächlich aus der Region zu beziehen. Durch ihre lokale Verankerung fördert Valiant zudem die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region.

Handhabung: Realisieren



Auch wenn der Bezug primär lokal erfolgt, kann die Beschaffung von Waren und der Bezug von Dienstleistungen zu negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft führen, beispielsweise indem dadurch Umweltverschmutzung oder Ressourcenknappheit gefördert wird.

Handhabung: Akzeptieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Partnerunternehmen

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die Geschäftsbeziehungen zu lokalen Anbietern und Zulieferern von Waren und Dienstleistungen bilden einen wichtigen Hebel zur Reduktion negativer Auswirkungen lokaler Beschaffung.

Ziele

Wir haben das Ziel, mit unseren realwirtschaftlichen Finanzierungen einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Umwelt zu haben. Der Anteil an realwirtschaftlichen Finanzierungen und Geldanlagen ist ein Indikator, mit welchem unser verantwortungsvolles Geschäftsmodell gemessen werden kann. Kredite oder Geldanlagen sind dann als realwirtschaftlich und damit als wertebasiert anzusehen, wenn sie in Wirtschaftssektoren fließen, die sich mit der Produktion realer Güter und Dienstleistungen auszeichnen oder zur Finanzierung von Immobilien dienen und so in direkter oder indirekter Weise zur nachhaltigen Entwicklung der lokalen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt beitragen. Bei Valiant sind rund 80 Prozent der Bilanzsumme in Form von Ausleihungen auf die Realwirtschaft ausgerichtet. Dies widerspiegelt unsere verantwortungsvolle Rolle als Finanzdienstleisterin zugunsten all unserer Anspruchsgruppen.

Kennzahlen

Als starke Finanzpartnerin leisten wir unseren Anteil am finanziellen Gemeinwohl. Dabei trägt Valiant zur Wertschöpfung im Marktgebiet bei – sei dies durch Steuer-, Dividenden- und Lohnzahlungen oder durch den Bezug von lokalen Produkten und Dienstleistungen. Über 90 Prozent unserer eingekauften Waren und Dienstleistungen stammen aus unserem Geschäftsgebiet.

Im Sinne der nationalen Geldkreisläufe tragen wir zum finanziellen Gemeinwohl insbesondere mit den folgenden Elementen zur Wertschöpfung bei:

- Der Personalaufwand im Jahr 2023 belief sich auf 162,9 Mio. Franken. Unsere Mitarbeitenden haben ihren Wohnsitz fast ausschliesslich im Stammgebiet von Valiant und unterstützen unter anderem mit ihrem Konsum die lokale Wirtschaft.
- Der Sachaufwand betrug im Berichtsjahr 127,3 Mio. Franken. Wo immer möglich, decken wir unsere Bedürfnisse mit Produkten und Dienstleistungen aus der Schweiz ab. Damit unterstützen wir die Wirtschaft und stärken unsere Beziehungen zur Region.
- 86,9 Mio. Franken gingen in Form von Dividendenzahlungen an unsere Aktionärinnen und Aktionäre.
- Die Steuersumme belief sich 2023 auf 40,0 Mio. Franken als direkter Beitrag an den öffentlichen Haushalt.

Geplante Massnahmen

Trotz der Fokussierung auf einen primär regionalen Einkauf können Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette nicht per se ausgeschlossen werden. Um diesem Aspekt vermehrt Rechnung zu tragen, werden inskünftig ökologische und soziale Kriterien im Partner- und Lieferantenmanagement von Valiant etabliert. Sowohl in der Auswahl von wesentlichen Partnern und Lieferanten als auch bei der regelmässigen Überprüfung der wesentlichen direkten Lieferanten werden Nachhaltigkeitskriterien zur Anwendung kommen (weitere Informationen zu den Beschaffungspraktiken finden sich auf Seite 102).

Erkenntnisse

Die lokale Verankerung und die Nähe zu ihren Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern zeichnen Valiant aus. Bei der Expansion der Geschäftstätigkeit achtet Valiant immer darauf, dass sie diese Nähe auch an neuen Standorten gewährleisten kann und weiter in ihre Unternehmenskultur integriert.

Lokale Gesellschaft

Managementansätze

Valiant engagiert sich aktiv in der Gesellschaft durch die Förderung von Projekten in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Ökologie und Wirtschaft. Dabei fokussiert Valiant auf Aktivitäten, die im Einklang mit den Unternehmenswerten, dem Geschäftsmodell und ihren Interessen stehen. Valiant gewährt jährlich eine Vielzahl von Unterstützungs- und Partnerschaftsanfragen, wobei der Fokus auf Projekten liegt, die in den Regionen der Kundinnen und Kunden angesiedelt sind. Die Anzahl unterstützte Projekte unterstreicht das Engagement von Valiant in der Gesellschaft. Valiant erhält täglich verschiedene Anfragen für finanzielle Unterstützung oder für Naturalspenden. Wir prüfen alle Gesuche sorgfältig und sind bestrebt, die Anfragen zeitnah und innerhalb von zehn Arbeitstagen zu beantworten. Für die Überprüfung der Anfragen kommen bestimmte Richtlinien zum Tragen. Zum Beispiel können Projekte und Veranstaltungen mit internationaler, religiöser und politischer Ausrichtung oder Hintergrund sowie Einzelsportlerinnen und -sportler bei unseren Sponsoring-Aktivitäten nicht berücksichtigt werden. Um den Aspekten der Nachhaltigkeit auch bei der Unterstützung von kulturellen, sozialen und sportlichen Anlässen Rechnung zu tragen, hat Valiant den Beurteilungs- und Bewilligungsprozess der jeweiligen Anfragen um zusätzliche Nachhaltigkeitskriterien ergänzt. Dabei werden beispielsweise Kriterien aus den Bereichen Abfall, Beschaffung oder Energie in die Beurteilung miteinbezogen.

Ebenso werden persönliche Engagements der Mitarbeitenden für die Gesellschaft oder Politik befürwortet. Als parteipolitisch neutrale Organisation vergeben wir jedoch keine Spenden für politische Aktivitäten oder Parteien.

Darüber hinaus stärkt Valiant ihre Beziehungen zur lokalen Gesellschaft und zur Öffentlichkeit durch die regelmässige Teilnahme an Hochschulbefragungen und mit verschiedenen Mitgliedschaften. So bekräftigt beispielsweise ihre Mitgliedschaft bei öbu, einem Verband für

nachhaltiges Wirtschaften, das Engagement von Valiant in diesem Bereich und unterstreicht ihre Rolle als verantwortungsbewusste Bank.

Auswirkungen



Das gesellschaftliche Engagement von Valiant in Bereichen wie Sport, Kultur, Sozialem, Ökologie und Wirtschaft sowie die Förderung des persönlichen Engagements ihrer Mitarbeitenden für die Gesellschaft hat positive Auswirkung auf die Entwicklung der lokalen Bevölkerung, die Kultur und Umwelt.

Handhabung: Realisieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Forschung und NGOs, Partnerunternehmen

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Durch die Beziehungen, die Valiant mit der regionalen Gesellschaft pflegt und fördert, nimmt sie Einfluss auf die Entwicklung der jeweiligen Region.

Ziele

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, immer da zu sein, wo unsere Kundinnen und Kunden sind. Valiant ist traditionell in den Regionen verwurzelt und fühlt sich mit Menschen verbunden, die genauso mit Herz und Leidenschaft an ihren Zielen arbeiten wie wir. Diese Verbundenheit und Nähe drücken wir mit der Unterstützung von diversen Projekten und Veranstaltungen in den Bereichen Sport und Kultur aus.

Kennzahlen

Jährlich unterstützt Valiant rund 2000 kleinere und 30 grössere Projekte mit einem Gesamtbudget von über einer halben Million Franken. Die Unterstützung von Projekten in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Ökologie und Wirtschaft ist wichtig für den Erhalt und das Funktionieren der lokalen Gesellschaft. Diesem Aspekt will Valiant auch weiterhin Rechnung tragen.

Umgesetzte Massnahmen**› Unterstützung regionaler Projekte**

Als Beispiel unserer regionalen Verbundenheit haben wir im Berichtsjahr neben vielen anderen folgende zwei Projekte unterstützt:

- **Eisbahn Bundesplatz**
Schlittschuhlaufen vor grandioser Kulisse ist eine sehr beliebte Attraktion, die von Valiant als Platinsponsoring unterstützt wird. Auch im Berichtsjahr haben die Betreibenden entschieden, statt Kunsteis eine synthetische Eisfläche aufzubauen. Das Eis kann jedoch mit normalen Schlittschuhen befahren werden. Weiter verzichtet die Veranstalterin auch dieses Jahr auf das Zeltrestaurant und setzt stattdessen auf ein gut isoliertes Holzchalet. Damit setzen sie ein Zeichen, um gegenüber dem konventionellen Konzept – mit gefrorenem Eis – Energie einzusparen.
- **Festival Morges-sous-Rire**
Im Laufe der letzten 30 Jahre hat sich das Festival Morges-sous-Rire als unumgängliche Humor-Veranstaltung in der Westschweiz etabliert. Es zieht jedes Mal mehr als 15 000 Besucherinnen und Besucher an und bietet seinem Publikum aller Altersgruppen die Möglichkeit, aufstrebende Künstlerinnen und Künstler, junge Talente oder auch etablierte Humoristinnen und Humoristen zu entdecken. Wir unterstützen das 35. Festival als CO-Sponsorin.

› Weihnachtsspende anstelle von Weihnachtsgeschenken

Neben der Unterstützung von Projekten hat Valiant wie in der Vergangenheit auch 2023 auf den Versand von Weihnachtsgeschenken verzichtet. Dafür unterstützte sie mit einer Weihnachtsspende erneut vier Institutionen, die sich sozial engagieren. Im Berichtsjahr waren dies:

- Handi-Capable (ermöglicht den Zugang zu Therapien für Menschen mit Zerebralparese)
- Verein heilpädagogische Schule der Region Thun (Schule für Kinder und Jugendliche mit heilpädagogischen Bedürfnissen)

- Sinnovativ Stiftung (unterstützt Menschen ohne Zuhause oder ohne Arbeit)
- Quellenhof-Stiftung (Betreuung und Unterstützung für sucht- und psychisch- kranke Menschen)

Alle Institutionen sind im Marktgebiet von Valiant tätig, das vom Genfersee bis zum Bodensee reicht. Eine weitere Auswahl unserer nationalen und regionalen Partnerschaften und Sponsorings sind auf der Webseite valiant.ch/sponsoring abrufbar.

Als weiteres Engagement hat Valiant anstelle eines Aktionärgeschenks im Rahmen der Generalversammlung im Berichtsjahr an zwei wohltätige Institutionen gespendet. Ein Betrag von je 12 500 Franken wurde an die Schweizer Berghilfe und an Pro Natura überwiesen.

Erkenntnisse

Mit der Unterstützung von Projekten können wir auch über die rein finanzielle Ebene hinaus Wirkung erzielen. Daher haben wir mit der Einführung von Nachhaltigkeitskriterien in den Beurteilungs- und Bewilligungsprozess einen ersten Schritt gemacht und positive Erfahrungen gesammelt. Im Austausch mit den Antragsstellenden konnten wir allenfalls kritische Themen, wie beispielsweise das Abfallkonzept, gemeinsam thematisieren. Diese Praxis wollen wir auch zukünftig weiterführen.

Transparenz und Verständlichkeit gegenüber Anspruchsgruppen

Valiant kommuniziert einfach, wahrheitsgetreu sowie verständlich und distanziert sich von Greenwashing. Wir bauen den systematischen Austausch mit unseren diversen Anspruchsgruppen aus, sind nahbar und offen für Kritik. Dabei fokussieren wir darauf, die Anforderungen unserer Stakeholder zu analysieren und zu berücksichtigen. Wir nutzen Rückmeldungen, um unsere Leistungen und die Kommunikation laufend zu verbessern.

Transparenz und Verständlichkeit der Produkte und Dienstleistungen

Managementansätze

Valiant bietet Privatpersonen und KMU einfache und verständliche Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Über alle Kanäle schaffen wir ein positives Kundenerlebnis. Wir nutzen Rückmeldungen, um unsere Angebotspalette im Hinblick auf Verständlichkeit und Transparenz laufend zu verbessern. Ein Bestandteil dieser Bemühungen ist die offene Kommunikation unserer Anlagerichtlinien und Ausschlusskriterien im Finanzierungsgeschäft, die zur weiteren Transparenz unserer Produkte beitragen.

Weiter legen wir im Rahmen unserer Beratungsdienstleistungen grossen Wert auf transparente Informationen über Chancen und Risiken unserer Finanzprodukte. Die Kundinnen und Kunden zu schützen und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen, bedeutet für Valiant auch, dass wir sowohl in der Vermögensverwaltung als auch in der Anlageberatung im Rahmen unserer Beratungstätigkeit grundsätzlich nur Produkte ohne Vertriebsentschädigung einsetzen. Derselbe Grundsatz gilt auch für das Execution-only-Geschäft. Werden trotz allem Vertriebsentschädigungen an Valiant vergütet, werden diese direkt den entsprechenden

Kundinnen und Kunden weitergegeben und transparent in deren Vermögensauszügen ausgewiesen. Allfällig auftretende Interessenskonflikte werden im Beratungsgespräch gegenüber unseren Kundinnen und Kunden ebenfalls transparent aufgezeigt. Das Engagement von Valiant für Transparenz und Verständlichkeit und klare Distanzierung von Greenwashing zeigt sich zudem an der Orientierung an den GRI-Standards bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der Offenlegung ihrer Politik zur Unternehmensverantwortung, relevanter Weisungen und Grundlagedokumenten.

Auswirkungen



Durch das Angebot von einfachen und verständlichen Finanzdienstleistungen schafft Valiant ein positives Kundenerlebnis über alle Kanäle hinweg, was das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in Valiant aber auch in die Bankenbranche stärkt.

Handhabung: Erhöhen



Fehlende Verständlichkeit oder Transparenz in den angebotenen Finanzprodukten und -dienstleistungen sowie eine nicht objektive Beratung könnten das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in Valiant und in die Bankenbranche beeinträchtigen und zu Unsicherheiten führen.

Handhabung: Vermindern

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs, Partnerunternehmen

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Intransparenz und fehlende Verständlichkeit können im Rahmen der regulären Geschäftstätig-

keiten von Valiant beim Verkauf von Bankprodukten an Kundinnen und Kunden auftreten.

Ziele

Wir nutzen Rückmeldungen, um unsere Leistungen und die Kommunikation laufend zu verbessern. Wir suchen im Geschäftsalltag mit diversen Partnerinnen und Partnern den Dialog auf verschiedenen Ebenen. Wir nutzen Kundenfeedback-Systeme, etablierte Interaktionskanäle und Mitarbeitendenumfragen, um unsere Prozesse, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu optimieren und weiterzuentwickeln, stets mit einem Fokus auf Transparenz und Verständlichkeit.

So wird beispielsweise anhand von regelmässigen Umfragen die Zufriedenheit unserer Privat- und Firmenkunden gemessen. Die Resultate aus diesen Umfragen nutzen wir neben den Rückmeldungen aus den übrigen etablierten Kanälen für laufende Optimierungsmassnahmen und Weiterentwicklungen. Weitere Informationen zu den Kundenzufriedenheitsumfragen finden sich auf den Seiten 70 und 71.

Kennzahlen

Die Ansprüche und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden bilden mit die Grundlage für die Sicherstellung der Transparenz und Verständlichkeit unserer Produkte und Dienstleistungen. Im Rahmen eines strukturierten Prozesses haben wir bereits zweimal – und zwar in den Jahr 2017 und 2021 – den Dialog mit unseren Stakeholdern aktiv gesucht. Die Erkenntnisse aus diesem Dialog fliesen neben der Bestimmung der wesentlichen Themen auch in die Erhöhung der Transparenz und Verständlichkeit der Produkte und Dienstleistungen, aber auch unserer Kommunikation insgesamt ein. Weitere Informationen zum strukturierten Dialog mit unseren Anspruchsgruppen finden sich auf den Seiten 42–43.

Umgesetzte Massnahmen

Wir wollen uns als Finanzdienstleisterin mit klaren Aussagen und einfachen Produkten im Markt behaupten. Dieses Ziel verfolgen wir tatkräftig Tag für Tag. Um transparente, klare und einfache Produkte und Dienstleistungen anzubieten, hat Valiant verschiedene Massnahmen, welche unter dem Managementansatz auf Seite 68 aufgeführt sind, umgesetzt. Diese haben sich mittlerweile fest im Unternehmen etabliert.

Zusätzlich haben wir im Berichtsjahr 2023 als Mitgliedsinstitut der Asset Management Association Switzerland AMAS die freie Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug umgesetzt. Der Sektor für nachhaltige Anlagen wächst stetig und entwickelt sich kontinuierlich weiter. Die Asset Management Industrie spielt eine zentrale Rolle bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit der Verwaltung von Kollektivvermögen und bei der Erstellung von kollektiven Kapitalanlagen. Die Selbstregulierung definiert erstmals verbindliche Vorgaben an die Organisation von Finanzinstituten, die Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug erstellen und verwalten, wie auch an die Informationspflicht bei nachhaltigkeitsbezogenen Produkten.

Geplante Massnahmen

Einfache und verständliche Produkte und exzellente Dienstleistungen als Marktleistungen von Valiant stehen auch weiterhin im Fokus. Die Erhöhung der Transparenz und Offenlegung ist ein kontinuierlicher Prozess, der entscheidend ist, um das Vertrauen in Valiant nachhaltig zu sichern und zu stärken. Diesem Anspruch wollen wir auch zukünftig gerecht werden. Als Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung bringen wir uns in den jeweiligen Gremien aktiv ein, beispielsweise in der Weiterentwicklung der bestehenden Selbstregulierungen. Damit soll beispielsweise die Transparenz nachhaltiger Eigenschaften von Finanzprodukten und -dienstleistungen gegenüber den Kundinnen und Kunden erhöht und das Risiko von Greenwashing weiter minimiert werden.

Erkenntnisse

Wir setzen auf Verständlichkeit und Transparenz mit Hilfe von kontinuierlichem Austausch mit den unterschiedlichen Anspruchsgruppen, nachvollziehbarer Berichterstattung, der Veröffentlichung relevanter Dokumente sowie einfachen und klaren Finanzprodukten. Wir berücksichtigen bei unserer Geschäftstätigkeit die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Anspruchsgruppen. Dabei hat sich die Etablierung unserer offenen externen und internen Kommunikation im Unternehmen bewährt, welche wir kontinuierlich mit unterschiedlichen Massnahmen fördern und weiterentwickeln.

Kundenbeziehungen

Managementansätze

Ein wichtiges Element der Positionierung von Valiant im Markt und gleichsam eine Stärke ist die gute Beziehungspflege von Valiant. Unser Fokus ist es, langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen, indem wir kompetente, umfassende und persönliche Beratungen anbieten, die sich konsequent an den individuellen Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden orientieren. Gleichzeitig bieten wir mit unseren Fachkräften oder bei Bedarf mit externen Partnerinnen und Partnern Lösungen für spezifische Bedürfnisse an. Wir stellen das Interesse unserer Kundschaft ins Zentrum, neutral und unabhängig beraten zu werden. Zudem prüfen wir bei der Kreditvergabe, dass die Kundinnen und Kunden keinen unangemessenen finanziellen Risiken ausgesetzt werden. Valiant führt regelmässige Kundenzufriedenheitsumfragen durch, um ihre Kundenbeziehungen stetig zu verbessern.

Auswirkungen



Valiant legt grossen Wert auf persönliche und bedarfsgerechte Beratung, um langanhaltende, positive und vertrauensvolle Kundenbeziehungen zu fördern. Diese Strategie trägt nicht nur zur Stabilität der Kundenbeziehungen bei, sondern hat auch einen positiven Einfluss auf die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden, das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und den Erfolg der Aktionärinnen und Aktionäre.

Handhabung: Erhöhen



Wenn Kundinnen und Kunden nicht angemessen beraten oder informiert werden, können Kundenbeziehungen gefährdet sein und sich wiederum negativ auf den wirtschaftlichen Erfolg von Valiant auswirken.

Handhabung: Vermindern

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden umfassend in der Geschäftstätigkeit von Valiant insbesondere auch beim Verkauf von Bankprodukten zu berücksichtigen, ist für den Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen prioritär.

Ziele

Wir gewährleisten unseren Kundinnen und Kunden eine transparente und kundenorientierte Beratung, die sich stets an ihren aktuellen Bedürfnissen und Prioritäten ausrichtet. Wir halten unser Engagement, unsere Kundenbeziehung kontinuierlich zu pflegen und zu stärken, konstant auf einem sehr hohen Niveau.

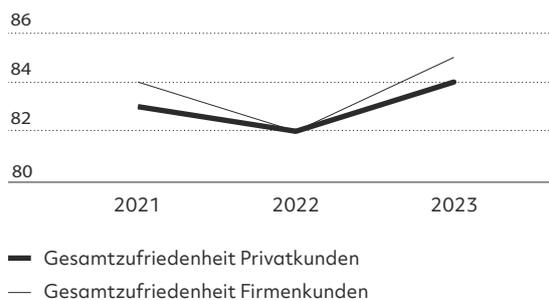
Kennzahlen

› Kundenzufriedenheit

Anhand von regelmässigen Umfragen wird die Zufriedenheit unserer Privat- und Firmenkunden gemessen und allfällige Optimierungsmöglichkeiten werden definiert. Die systematische Befragung, welche im Auftrag von Valiant durch ein unabhängiges Meinungsforschungsinstitut durchgeführt wird, fand im Berichtsjahr 2023 für die Privatkunden zum siebten Mal und bei den Firmenkunden zum fünften Mal statt. Neben der Ermittlung der Gesamtzufriedenheit und dem Net Promoter Score (NPS) wurde die Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten unseres Angebots für folgende Themen abgefragt: Produkte und Dienstleistungen, Online-Banking, Webseite, persönliche Beratung, telefonischer Kontakt und Umgang mit

Beschwerden. Die Werte blieben bei allen Kundensegmenten bei praktisch allen Teilaspekten weitgehend stabil. Weiterhin die höchste Bewertung erhält der Aspekt der persönlichen Beratung, der bei allen Segmenten mit einer sehr hohen Zufriedenheit bewertet wurde. Im Vergleich mit anderen Unternehmen in der Finanzdienstleistungsbranche liegen wir mit diesen Werten deutlich über dem Durchschnitt im vordersten Bereich. Diese äusserst erfreulichen Werte bestätigten unsere konsequente Kundenorientierung und sind zugleich auch eine Verpflichtung, diese noch weiter auszubauen und zu verbessern. Die nächste Messung ist für Frühling 2024 vorgesehen.

Gesamtzufriedenheit Privatkunden und Firmenkunden (Skala 0–100)



› **Veränderte Kundenbedürfnisse**

Die Verschiebung der Kundenbedürfnisse hin zu digitalen Kanälen ist wie in vielen anderen Branchen ebenfalls im Finanzdienstleistungsgeschäft spürbar. Zudem hat die Corona-Pandemie den Trend zusätzlich beschleunigt. So ist auch bei Valiant in den vergangenen Jahren eine deutliche Verschiebung zu verzeichnen. Waren 2016 noch fast 60 Prozent aller Kundenkontakte physisch, fanden per Ende 2023 über 85 Prozent aller Kundenkontakte auf dem digitalen Weg statt.

Umgesetzte Massnahmen

› **Weiterentwicklung des Angebots und der Kanäle**

Viele unserer Kundinnen und Kunden nutzen je nach Situation und Bedürfnis diverse Kanäle, sei es persönliche Beratung oder digital. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, entwickelt Valiant sämtliche Kanäle weiter. Valiant hat ein neuartiges Geschäftsstellenkonzept entwickelt,

das sämtliche Dienstleistungen einer klassischen Geschäftsstelle mit neusten digitalen Technologien kombiniert. Unsere Kundinnen und Kunden können einen Termin vereinbaren oder wie bisher ohne Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle vorbeikommen. Nach einer ersten Bedürfnisabklärung am virtuellen Empfang übernehmen unsere Kundenberatenden vor Ort oder per Videoübertragung. Sind unsere Kundinnen und Kunden nicht auf eine persönliche Beratung angewiesen, ist ebenfalls eine Infrastruktur zum Selfservice vorhanden. Vorteilhaft an diesem neuen Geschäftsstellenkonzept sind die längeren Öffnungszeiten, der schnelle Beizug von Fachpersonen, vielfältige Selbstbedienungsmöglichkeiten und Beratungstermine auch abends und am Wochenende. Die Coronakrise hat gezeigt, dass Valiant bezüglich Digitalisierung gut aufgestellt ist und ihre Dienstleistungen auch in aussergewöhnlichen Zeiten und unter erschwerten Bedingungen einfach und persönlich anbieten kann.

Dank E-Banking und der Valiant App tätigen Kundinnen und Kunden ihre Bankgeschäfte, wann und wo sie wollen – und dies ganz einfach, sicher und kostenlos (weitere Informationen zum Schutz vor Cyberbetrug finden sich auf den Seiten 72–74). Diese beiden digitalen Kanäle wurden in den letzten Jahren laufend weiterentwickelt und anhand der zahlreichen und sich entwickelnden Kundenbedürfnisse ausgebaut. So wurde bereits im ersten Quartal 2022 mit myValiant für die Kundinnen und Kunden ein persönlicher Bereich auf der Valiant Webseite geschaffen. myValiant bietet zahlreiche Dienstleistungen wie die Adressänderung, Terminverwaltung, den Hypocheck und verbesserte Transaktionsübersichten. Der in myValiant integrierte sichere Messenger ermöglicht vielfältige und effiziente Interaktionsmöglichkeiten. Kundinnen und Kunden kommunizieren nun via myValiant nicht nur schnell und einfach direkt mit ihren Kundenberatenden, sie tauschen auch Dokumente aus. Es besteht sogar die Möglichkeit, Dokumente direkt zu signieren. Nebst der verbesserten Nutzerführung überzeugt die App mit praktischen Funktionen. Um künftig noch mehr Bankgeschäfte selbstständig auf dem Smartphone zu ermöglichen, wird die neue App kontinuierlich weiterentwickelt.

› Finanzpartnerin für KMU

Die KMU und Selbstständigerwerbenden gelten als Rückgrat unserer Wirtschaft. Valiant ist seit jeher auch eine typische KMU-Bank und wir zählen viele KMU und Selbstständigerwerbende zu unserem Kundenkreis (weitere Informationen zu den Kundensegmenten finden sich auf den Seiten 18–19). Zur Stärkung dieser Kompetenz bauen wir unsere Beratungsdienstleistungen für kleine und mittelgrosse Unternehmen kontinuierlich aus und setzen entsprechende Massnahmen um. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden zudem über das tägliche Finanzgeschäft hinaus wie beispielsweise im Rahmen der Nachfolgeplanung.

› Nachfolgeplanung

Das Fortbestehen von KMU und Selbstständigerwerbenden ist volkswirtschaftlich von zentraler Bedeutung. Die Nachfolgeregelung in einem Unternehmen ist von grosser Komplexität geprägt – sei dies auf operativer wie auch auf finanzieller Ebene – und stellt für alle Betroffenen eine grosse Herausforderung dar. Für die Erarbeitung eines individuell passenden Nachfolgekonzepts ist der Beizug von Fachpersonen unabdingbar. Dafür haben wir mit dem Kompetenzzentrum für Unternehmensnachfolge ein umfassendes neues Angebot entwickelt. Unser Ziel ist es, eine Geschäftsübergabe oder -übernahme von A bis Z zu begleiten. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden in der Planung und der Umsetzung ihrer Nachfolgeregelung. Als Vorteil für unsere Kundschaft sehen wir dabei die ganzheitliche Betrachtung. Damit führen wir die Unternehmen in eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft, unserer Kundschaft, deren Mitarbeitenden, aber auch unserer Volkswirtschaft zuliebe.

Geplante Massnahmen

Zu einer guten, vertrauensvollen und glaubwürdigen Beratung gehört für uns eine transparente, offene und bedürfnisorientierte Kommunikation mit unseren Kundinnen und Kunden. Wir informieren sie zu den Chancen und Risiken unserer Finanzprodukte und entwickeln unsere Angebotspalette wie auch die Interaktionskanäle stetig weiter. Damit wir den sich verändernden Wünschen und Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden auch zukünftig gerecht werden, überprüfen wir kontinuierlich unser Angebot und setzen weitere Massnahmen um.

Erkenntnisse

Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden umfassend. Die unkomplizierte Beratung über verschiedene Kanäle wird von unseren Kundinnen und Kunden sehr geschätzt, was uns zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben und die technischen Möglichkeiten entsprechend den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden einsetzen. Wir verfolgen die technischen Entwicklungen kontinuierlich und wägen deren Einsatzmöglichkeiten für einen optimalen Kundenservice ab.

Datenschutz, Privatsphäre und Cybersecurity

Managementansätze

Datenschutz und Datensicherheit geniessen bei Valiant hohe Priorität. Der Schutz und das Respektieren der Privatsphäre sind zentral für ihre Geschäftstätigkeit. Um den Schutz der Kundendaten auch in Zukunft zu gewährleisten, überprüft und optimiert Valiant ihre Geschäftsprozesse laufend.

Der Umgang unserer Mitarbeitenden mit elektronischen Medien sowie mit Bank- und Kundendaten ist in verschiedensten internen Richtlinien festgehalten und ist in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzesbestimmungen wie Bankgeheimnis, Datenschutz und Archivierungspflichten. Das Finanzdienstleistungsgeschäft wird zudem immer digitaler, was auch an den Schutz der Kunden- und Bankdaten neue Anforderungen stellt. Valiant engagiert sich in verschiedenen Gremien und Interessengruppen, um neue kriminelle Machenschaften zu antizipieren und zielführend zu bekämpfen. Mit Swisscom als Betreiberin ihres Kernbankensystems steht Valiant dafür eine erfahrene Partnerin professionell zur Seite. Die Revisionsstelle hat im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Basisprüfung unter anderem auch die Bereiche Informatik sowie Outsourcing von Geschäftsbereichen und -prozessen geprüft.

Mit fortschreitender Digitalisierung nimmt die Bandbreite illegaler Aktivitäten im Internet auch in der Finanzindustrie laufend zu. Um unsere Kundinnen und Kunden möglichst gut vor Cyberbetrug

zu schützen, haben wir verschiedene Massnahmen getroffen. So warnen wir unsere Kundinnen und Kunden aktiv vor möglichen Gefahren. Auf unserer Webseite sind verschiedene Informationen zur Sicherheit im Internet abrufbar – so beispielsweise kurze Videobotschaften mit Tipps zum Schutz vor Internetbetrug, grundsätzliche Sicherheitsempfehlungen für die Benützung des Internets oder auch ein Kursangebot für die sichere Nutzung von E-Banking. Neben diesen proaktiven Massnahmen überwachen wir beispielsweise die Transaktionen mittels intelligenter Systeme nach Zahlungen, welche unüblich oder verdächtig erscheinen. Besteht der Verdacht auf einen Betrugsfall, stoppen wir die Zahlungen und fragen bei unseren Kundinnen und Kunden persönlich nach. Dies, um sicher zu gehen, dass alles seine Richtigkeit hat.

Auswirkungen



Valiant engagiert sich aktiv, um kriminelle Machenschaften zu antizipieren, zielführend zu bekämpfen und dadurch den Datenschutz, die Datensicherheit sowie den Schutz der Privatsphäre und vor Cyberbetrug zu gewährleisten. Somit wird das Vertrauen verschiedener Anspruchsgruppen gegenüber der Bank weiter gestärkt.

Handhabung: Realisieren



Bei missbräuchlichem Verhalten im Umgang mit Kunden- und Bankdaten oder bei Sicherheitslücken könnten vertrauliche Daten in fremde Hände oder an die Öffentlichkeit gelangen.

Handhabung: Vermindern

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs, Partnerunternehmen

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Das Finanzdienstleistungsgeschäft, aber auch die Geschäftsprozesse und -beziehungen insgesamt werden immer digitaler, was auch an den Schutz der Kunden-, Bank und Geschäftsdaten neue Anforderungen stellt.

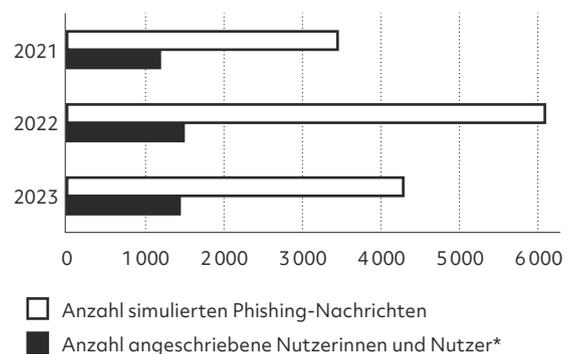
Ziele

Der Schutz und das Respektieren der Privatsphäre sind zentral für unsere Geschäftstätigkeit. Wir sind bestrebt, dass sich unsere Kundinnen und Kunden bei uns gut aufgehoben fühlen und sicher sind, dass ihre Vermögenswerte und ihre Privatsphäre geschützt sind.

Kennzahlen

Mit dem Ziel, einen wirksamen Schutz gegen Cyberangriffe auf- und auszubauen und sensible Daten zu schützen, führt Valiant regelmässig sogenannte Phishing-Awareness-Kampagnen durch. Dabei erhalten die Mitarbeitenden simulierte Phishing-Nachrichten. Dies erfolgt mit dem Ziel, die Mitarbeitenden zu sensibilisieren und darin zu schulen, betrügerische E-Mails noch schneller und besser zu erkennen und anschliessend korrekt zu reagieren.

Phishing im Rahmen der Awareness-Kampagne



Umgesetzte Massnahmen

› Datenschutzkonformität und Cyber-Sicherheit

Valiant hat alle notwendigen Schritte vollzogen, um den Anforderungen des am 1. September 2023 in Kraft getretenen revidierten Datenschutzgesetzes gerecht zu werden. Das Gesetz verfolgt neben dem erhöhten Schutz der Personendaten und die Anpassung an die veränderten technologischen und gesellschaftlichen Verhältnisse das Ziel, die Transparenz bei der Beschaffung von Personendaten zu erhöhen und die Selbstbestimmung der Personen über ihre Personendaten zu stärken.

Zudem entwickelte Valiant eine sechsteilige Online-Serie über Sicherheit im Internet und Schutz vor Betrug. Diese Serie wurde Kundinnen und Kunden digital bereitgestellt, um sie für Cyber- und Datenschutzrisiken zu sensibilisieren und ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie sich effektiver davor schützen können. Die Serie ist auf der Webseite von Valiant unter Services aufgeschaltet und für die Kundinnen und Kunden, aber auch die breite Öffentlichkeit kostenlos verfügbar.

› Sensibilisierung von Mitarbeitenden

Die Mitarbeitenden von Valiant werden regelmässig bezüglich Internetsicherheit und Datenschutz sensibilisiert und geschult. Als moderne Arbeitgeberin bietet Valiant ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit, einen Teil ihrer Arbeit im Homeoffice zu verrichten. Um sie bezüglich Informationssicherheit und Datenschutz im Homeoffice zusätzlich zu sensibilisieren, hat Valiant ein entsprechendes Lernmodul konzipiert, welches alle Mitarbeitenden online absolvieren mussten. Es soll den Mitarbeitenden helfen, im Arbeitsalltag potenzielle Gefahren zu erkennen und eine nützliche Anleitung zum korrekten Handeln bieten.

› Ethische Hacker

Um unsere Daten und Systeme vor illegalen Aktivitäten zu schützen, arbeitet Valiant mit sogenannten ethischen Hackern zusammen. Das sind Fachpersonen für Computersicherheit, die im Auftrag von Valiant versuchen, wie ein krimineller Hacker in unsere IT-Systemlandschaft einzudringen und damit allfällige Sicherheitslücken aufzudecken. Die von den ethischen Hackern gefundenen Fehler oder Lücken werden dokumentiert und

für die Entwicklung von zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen in der IT-Systemlandschaft verwendet. Diese produkt- und serviceübergreifenden Sicherheitstests stehen einem Hackerangriff sehr nahe und unterscheiden sich nur dadurch, dass man allfällige Schwachstellen beheben kann, bevor sie von Kriminellen ausgenutzt werden können.

Geplante Massnahmen

Mit dem Inkrafttreten des neuen FINMA-Rundschreiben 2023/1 «Operationelle Risiken und Resilienz – Banken» per 1. Januar 2024 wird Valiant verschiedene Weiterentwicklungen im Bereich des Business Continuity Managements umsetzen, um die Resilienz der Bank im Zusammenhang mit neuen Informations- und Kommunikationstechnologien, dem Umgang mit kritischen Daten und den Cyber-Risiken weiter zu stärken. Dafür werden beispielsweise auch die personellen Ressourcen im Bereich der IT-Sicherheit weiter ausgebaut. Cyber-Angreifer nutzen die Unwissenheit und die Unachtsamkeit von Personen. Wie wir uns in diesen Situationen verhalten, trägt massgeblich zur IT-Sicherheit im Unternehmen bei. Mit neu definierten Informationssicherheitsregeln erhalten unsere Mitarbeitenden die notwendigen «Werkzeuge», um sich optimal vor Cyberangriffen zu schützen. Ebenfalls werden die Mitarbeitenden regelmässig bezüglich Datenschutz sensibilisiert und geschult.

Erkenntnisse

Wenn es um Datenschutz, Privatsphäre und Cybersecurity geht, kann man heutzutage nicht vorsichtig genug sein. Daher setzt Valiant viele Massnahmen in diesem Bereich um, sensibilisiert ihre Anspruchsgruppen entsprechend und hat den verantwortungsvollen Umgang mit jeglichen Daten im gesamten Unternehmen tief verankert. Die Unternehmenssysteme sind regelmässig auf mögliche Sicherheitslücken zu prüfen, damit wir diese stetig optimieren können.

Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen

In unseren Produkten und Dienstleistungen berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsaspekte und bauen diese bedürfnisorientiert und zielgerichtet über unsere gesamte Leistungspalette aus. Wir kennen und steuern Nachhaltigkeitsrisiken in Bezug auf die Produkte und Dienstleistungen und nutzen Chancen der Nachhaltigkeit für punktuelle Marktentwicklungen und zur Ertragsgenerierung. Wir reflektieren unsere Angebote regelmässig aus der Perspektive der Nachhaltigkeit und lassen Nachhaltigkeitsüberlegungen systematisch in deren Entwicklung einfließen.

Nachhaltigkeit der Finanzierungen

Managementansätze

Durch die langjährige Verwurzelung in der Region kennt Valiant ihre Kundinnen und Kunden. Deshalb kann Valiant bereits bei der Gewährung von Kreditengagements die Beachtung von sozialen oder ökologischen Kriterien gut abschätzen. Um die gelebte Vergabepaxis verbindlicher zu gestalten und der Überzeugung des nachhaltigen Wirtschaftens von Valiant Rechnung zu tragen, wendet Valiant im Finanzierungsgeschäft seit 2019 Ausschlusskriterien an. Projektfinanzierungen im Firmenkundengeschäft werden auf kontroverse Umwelt- und Sozialthemen geprüft. Werden Standards nicht eingehalten, wird das Geschäft abgelehnt. Bei diesen definierten Standards handelt es sich um folgende Ausschlusskriterien:

- Projekte mit nicht nachvollziehbaren Finanzierungsströmen
- Direkte Finanzierung von Projekten im Bereich von Atom-, Braun- und Steinkohleenergie

- Finanzierung von Projekten zur Herstellung von Militär-Komplettwaffen
- Finanzierung von sozial unverträglichen Projekten insbesondere von Verstössen gegen Menschenrechte
- Finanzierung von Projekten in nicht nachhaltiger Land- und Waldwirtschaft, nicht nachhaltigem Fischfang oder Tierversuchen

Die definierten Kriterien kommen bei sämtlichen Neugeschäften zur Anwendung. Die Kundenberaterinnen wurden über die Führungsgefässe und mittels einer spezifischen Dokumentation entsprechend sensibilisiert und geschult.

Auswirkungen



Die Finanzierungen von Valiant beeinflussen verschiedene soziale und Umweltaspekte, wie unterschiedliche Gemeinschaften, Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, biologische Vielfalt sowie die Nutzung von Energie, Wasser, Land und weiteren Ressourcen. Durch die Anwendung von Ausschlusskriterien und gezielten Massnahmen lassen sich negative Auswirkungen der Finanzierungen reduzieren.

Handhabung: Realisieren und Erhöhen



Trotz den Ausschlusskriterien und weiteren gezielten Massnahmen, können sich die Finanzierungen durch Valiant negativ auf soziale und ökologische Aspekte auswirken.

Handhabung: Vermindern und Akzeptieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die Geschäftstätigkeit von Valiant kann sich im Rahmen der Finanzierungen wie beispielsweise der Kreditvergabe stark auf die Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft auswirken.

Ziele

Um unserer unternehmerischen Verantwortung noch stärker Rechnung zu tragen und die Nachhaltigkeit noch umfassender in das Kerngeschäft zu integrieren, wollen wir die verschiedenen Umweltaspekte auch bei der Kreditvergabe, bei der Immobilienbewertung sowie der Risikobeurteilung von Finanzierungen berücksichtigen und unsere Kundinnen und Kunden bei der Kreditberatung und -vergabe zum Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren. Dafür bilden wir unsere Kundenberaternen zielführend aus.

Kennzahlen

Die Kennzahlen zum Thema «Nachhaltigkeit der Finanzierungen» konzentrieren sich zum aktuellen Zeitpunkt insbesondere auf die Bereiche Treibhausgasemissionen und Energie. Sie werden daher im Kapitel Treibhausgasemissionen und Energie bezüglich der Produkte auf Seite 82 ausgeführt. Mit dem Ziel, unser Engagement auch in diesem Bereich weiter zu stärken, streben wir mittelfristig auch die Entwicklung von weiteren spezifischen Kennzahlen an.

Umgesetzte Massnahmen

Um unser Kerngeschäft, das Finanzierungsgeschäft, nachhaltiger zu gestalten, haben wir verschiedene Massnahmen umgesetzt, insbesondere zur Erhöhung der Energieeffizienz beim Sanieren und Bauen von selbstbewohntem Wohneigentum sowie bei der Transparenz in Bezug auf die einer Finanzierung zugrunde liegenden CO₂-Emissionen. Da diese Massnahmen spezifisch die Umweltaspekte Energie und Treibhausgasemissionen betreffen, werden sie im Kapitel Treibhausgasemissionen und Energie bezüglich der Produkte unter «Umgesetzte Massnahmen» auf den Seiten 82–83 thematisiert.

Geplante Massnahmen

Neben den umgesetzten Massnahmen hat Valiant weitere Massnahmen zur Reduktion der durch die Finanzierungen entstandenen Emissionen geplant und will damit einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Finanzierungen laufend nachhaltiger zu gestalten. Diese Massnahmen fokussieren sich auf die Umweltaspekte Energie und Treibhausgasemissionen und sind daher im Kapitel Treibhausgasemissionen und Energie bezüglich der Produkte unter «Geplante Massnahmen» auf Seite 83 näher erläutert.

Erkenntnisse

Die Ausschlusskriterien bei Projektfinanzierungen im Firmenkundengeschäft spielen eine zentrale Rolle bei der Berücksichtigung verschiedener relevanter Nachhaltigkeitsaspekte im Finanzierungsgeschäft und widerspiegeln sich in verschiedenen Geschäftsprozessen. Dadurch konnten wir die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit noch stärker in unserer Unternehmenskultur verankern und auch vermehrt in den Beratungsgesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden aufgreifen und konkretisieren.

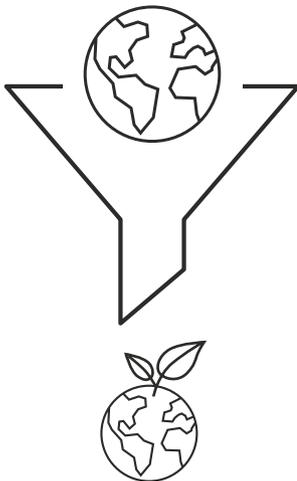
Nachhaltigkeit der Anlagen

Managementansätze

Immer mehr Kundinnen und Kunden haben den Anspruch, mit ihren Anlagetätigkeiten nicht nur eine zufriedenstellende Rendite zu erzielen, sondern diese auch in Einklang mit der nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zu setzen. Valiant unterstützt diese Bestrebungen und ist mit den steigenden Kundenbedürfnissen nach nachhaltigen Anlagen mitgewachsen. Neben eigenen nachhaltigen Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandaten bietet Valiant auf ihren Empfehlungslisten weitere Investitionsmöglichkeiten an, um den ESG-Präferenzen und den individuellen Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden.

Als Grundlage für einen auf Valiant zugeschnittenen Nachhaltigkeitsansatz für das Anlagegeschäft, hat die Geschäftsleitung im Jahr 2021 Anlagerichtlinien zur Nachhaltigkeit erlassen. Die bestehenden Anlagerichtlinien zur Nachhaltigkeit kommen bei allen neuen nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen im Anlagegeschäft zur Anwendung. Die Valiant Anlagerichtlinien zur Nachhaltigkeit, die auf der Webseite öffentlich zugänglich sind, stellen damit die Grundlage für eine langfristige und verantwortungsvolle Ausrichtung des Anlagebereichs der Bank dar. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Klimaschutz. Anlagen, die mit hohen Umsätzen aus fossilen Brennstoffen und Energieträgern in Verbindung stehen, sind möglichst ausgeschlossen.

Filterprozess



ESG-Kriterien ergänzen die reine Finanzanalyse systematisch. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Klimaschutz. Anlagen, die mit hohen Umsätzen aus fossilen Energieträgern in Verbindung stehen, sind möglichst ausgeschlossen.

Ausgangsuniversum

Anlagen weltweit

Filter

- Finanzielle ESG-Risiken mindern (hohes ESG-Rating)
- Ausschluss von kontroversen Praktiken und Produkten
- Einklang mit nachhaltigen Zielen
- Fokus Klimaschutz

Nachhaltiges Anlageuniversum

Die Anlageinstrumente gelten aus der Sicht von Valiant als nachhaltige Anlagen. Sie erfüllen die Wertevorstellung von Valiant, weisen ein hohes ESG-Rating auf und überzeugen mit einem Geschäftsmodell, das im Einklang mit nachhaltigen Zielen steht.

Weiter werden Investitionen anhand eines umfassenden und strengen Katalogs nachhaltiger Kriterien getätigt. Dabei richtet sich der Fokus auf Organisationen, die ein hohes ESG-Rating aufweisen, den Werten von Valiant entsprechen (weitere Informationen dazu finden sich in den Anlagerichtlinien zur Nachhaltigkeit, die auf der Webseite öffentlich zugänglich sind) und ein Geschäftsmodell aufweisen, das ausgewählten Zielen wie dem Pariser Klimaabkommen oder den UNO-Nachhaltigkeitszielen (SDG) zuträglich ist. Die ausgewählten Anlageinstrumente bewerten Wertschriften nicht nur nach ihren finanziellen Kennzahlen, sondern auch nach ESG-Faktoren zu Umwelt (Environment), Sozialem (Social) und Unternehmensführung (Governance). Anlagen, die in der umfassenden ESG-Analyse überzeugen, werden systematisch bevorzugt. Unsere aktive Selektion von Anlagen berücksichtigt die Nachhaltigkeitsansätze «Ausschluss», «Best-in-Class» und «thematische Anlagen». Wertschriften von Organisationen mit kontroversen Geschäftspraktiken, Dienstleistungen und Produkten sowie von bestimmten Branchen, die unserer Wertorientierung widersprechen, schliessen wir systematisch aus.

Beim Ansatz «Best-in-Class» setzen wir ein hohes ESG-Mindestrating von «A» voraus (Skalen: AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC). Wertschriften, die dieses Mindestrating nicht erfüllen, werden konsequent ausgeschlossen. Für die Nachhaltigkeitsanalysen der Wertschriften, das Monitoring von ESG-Merkmalen und den Ausweis von ESG-Kriterien im Kundendialog verwendet Valiant Methodologien und Daten von MSCI ESG Research. Die Daten bewerten Anlageinstrumente in den verschiedenen ESG-Dimensionen.

Auswirkungen



Die Anlagen von Valiant beeinflussen verschiedene soziale und Umweltaspekte, wie unterschiedliche Gemeinschaften, Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, biologische Vielfalt sowie die Nutzung von Energie, Wasser, Land und weiteren Ressourcen. Durch die Anwendung der Valiant Nachhaltigkeitsmethodologie für Anlagen sowie gezielten Massnahmen lassen sich negative soziale und Umweltauswirkungen der Anlagen reduzieren.

Handhabung: Realisieren und Erhöhen



Trotz der Anwendung der Valiant Nachhaltigkeitsmethodologie für Anlagen und weiteren gezielten Massnahmen, können sich diese sorgfältig ausgewählten Anlagen unserer Kundinnen und Kunden negativ auf andere nicht berücksichtigte soziale und Umweltaspekte auswirken.

Handhabung: Vermindern und Akzeptieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs.

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die Geschäftstätigkeit von Valiant kann sich im Rahmen der Anlagen stark auf die Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft auswirken.

Ziele

Wir verfolgen das Ziel, uns neben unserem Angebot an nachhaltigen Anlagelösungen und Produkten im Anlagegeschäft bezüglich Nachhaltigkeit insgesamt kontinuierlich weiterzuentwickeln. Bei der Titelanalyse, Selektion und zur Bewertung unserer Anlageprodukte setzen wir teilweise ESG-Kriterien ein. Die punktuelle Integration der ESG-Kriterien hilft uns, unsere Anlageprodukte bezüglich ESG-Themen weiterzuentwickeln, zu bewerten, zu steuern und so für und mit unseren Kundinnen und Kunden langfristig bessere Anlageentscheidungen zu treffen. Diese Massnahmen zeigen sich in unseren eigenen Anlageprodukten. So haben wir für alle unsere Anlagefonds die Einhaltung des ESG-Mindestratings «A» von MSCI, eines am Markt etablierten und spezialisierten Anbieters, als verbindliche Vorgabe festgelegt. Wie bereits im Vorjahr konnten wir im Berichtsjahr bei den vorgenannten Anlageprodukten das Mindestrating «A» sicherstellen oder haben es bei mehreren Fonds sogar übertroffen.

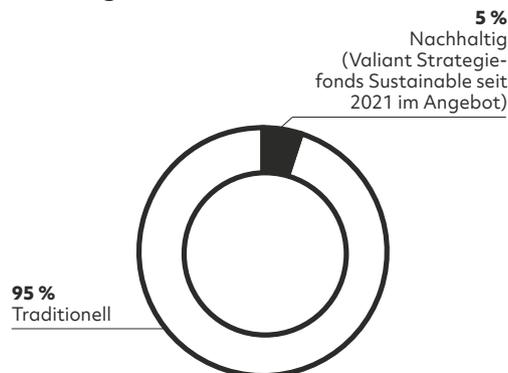
ESG-Mindestratings «A» von MSCI als verbindliche Vorgabe

	ESG Rating
Valiant Swiss Equities SPI Index Plus	AA
Valiant Swiss Equities S&M Caps	A
Valiant Swiss Equities Dividend	AA
Valiant Europe Equities	AA
Valiant North America Equities	A
Valiant Swiss Franc High Grade Bond	A
Valiant Swiss Franc Corporate Bond	AA
Valiant Helvetique Conservative	A
Valiant Helvetique Balanced	A
Valiant Helvetique Dynamic	A
Valiant Helvetique Capital Gain	A
Valiant Sustainable Conservative	AA
Valiant Sustainable Balanced	AA
Valiant Sustainable Dynamic	AA
Valiant Sustainable Capital Gain	AA
Valiant Classique Conservative	A
Valiant Classique Balanced	A
Valiant Classique Dynamic	A

Werte per 31.12.2023

Kennzahlen

Anteil Fondsvolumen traditionell versus nachhaltig



Werte per 31.12.2023

Umgesetzte Massnahmen

› ESG-Präferenzen in der Anlageberatung

Valiant integriert Nachhaltigkeitskriterien verstärkt in die Anlageberatung und Vermögensverwaltung. Die ESG-Präferenzen umfassen die Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und ergänzen damit die klassischen Kriterien wie Rendite, Liquidität und Sicherheit. Valiant setzt ein dreistufiges Präferenzmodell ein, wobei folgende drei Ausprägungen für die ESG-Präferenz zur Auswahl stehen: sehr wichtig, wichtig und weniger wichtig. Durch ihre Präferenz bestimmen unsere Kundinnen und Kunden, wie stark sie ESG-Faktoren und Nachhaltigkeitsziele nebst den finanziellen Ziele in ihre Anlagen integrieren wollen. Konventionelle und ESG-Anlagelösungen können unterschiedliche Risiko- und Renditeprofile aufweisen. Die Anpassung des verfügbaren Anlageuniversums aufgrund der ESG-Präferenz kann sich positiv oder negativ auf die Rendite oder das Risiko auswirken.

Damit unsere Kundinnen und Kunden bezüglich den ESG-Präferenzen zielgerichtet und kompetent beraten werden können, haben sich die Kundenberatenden von Valiant in den beiden spezifisch entwickelten Modulen Grundlagen Nachhaltigkeit und Nachhaltiges Anlegen ausgebildet.

ESG-Präferenzmodell im Anlagegeschäft

ESG-Präferenz	ESG-Kriterien sind ein verbindlicher Filter beim Auswählen der Anlagen in der Vermögensverwaltung und Anlageberatung	Absicht der Anlagen
sehr wichtig	<p>Aktive Selektion von Anlagen, welche die Nachhaltigkeitsansätze «Ausschluss», «Best-in-Class» und «thematische Anlagen» berücksichtigen.</p> <p>Nebst dem MSCI ESG-Mindestrating von A wendet Valiant für die ESG-Präferenz «sehr wichtig» eine Vielzahl weiterer ESG-Kriterien an. Dazu gehören unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimadaten - Kontroverse Geschäftspraktiken und -produkte - Daten zur Verträglichkeit mit Nachhaltigkeitszielen 	<p>Risiken und Chancen, die im Zusammenhang mit ESG-Faktoren stehen, reduzieren beziehungsweise erhöhen.</p> <p>Werteorientierung: Anlagen in Geschäftsfeldern ausschliessen, die entweder nicht den internationalen Normen oder den Nachhaltigkeitsvorstellungen von Valiant entsprechen.</p> <p>Verträglichkeit mit nachhaltigen Zielen: Wirkung der Unternehmenstätigkeiten auf Gesellschaft und Umwelt. Beispielsweise Auswirkungen der Herausgeber von Anlagen auf spezifische UNO-Nachhaltigkeitsziele sowie die Pariser Klimaziele.</p> <p>Diese Anlagen gelten aus Sicht von Valiant als nachhaltige Anlagen.</p>
wichtig	MSCI ESG-Mindestrating von BBB (gemäss MSCI ESG-Rating* Methodologie, Ratings von AAA bis CCC)	<p>Risiken und Chancen, die im Zusammenhang mit ESG-Faktoren stehen, reduzieren beziehungsweise erhöhen.</p> <p>Die Anlagen erfüllen ESG-Kriterien, gelten jedoch nicht explizit als nachhaltige Anlagen.</p>
weniger wichtig	Keine Berücksichtigung der ESG-Kriterien	Rendite und Risiko von traditionellen Anlagen.

* Sind für Anlageinstrumente keine oder nur mangelhafte ESG-Daten von MSCI ESG Research LLC (ESG-Datenanbieter) vorhanden, kann Valiant im Rahmen einer vertieften ESG-Analyse die Einstufung in eine ESG-Präferenz vornehmen.

Datenquelle: Valiant verwendet MSCI ESG Research für das Auswahlverfahren, das Monitoring und den Ausweis von ESG-Kriterien im Kundendialog. Diese Daten bewerten Anlageinstrumente in den verschiedenen ESG-Dimensionen.

› Anlagefonds mit Fokus Nachhaltigkeit

Basierend auf den ESG-Anlagerichtlinien hat Valiant im Jahr 2021 eigene nachhaltige Strategiefonds mit den Risikoprofilen Konservativ, Ausgewogen und Dynamisch lanciert. Im Dezember 2022 erfolgte die Ergänzung des Risikoprofils Kapitalgewinnorientiert. Mit ihrer nachhaltigen Anlagepolitik investieren die Fonds in Organisationen, die bezüglich Umwelt, Soziales und Führungsstruktur (ESG) positiv bewertet werden. ESG-kritische Geschäftsmodelle schliessen sie möglichst aus und sind mit etablierten Nachhaltigkeitszielen wie dem Pariser Klimaabkommen oder ausgewählten UNO-Nachhaltigkeitszielen verträglich. Unsere Kundinnen und Kunden investieren damit in erster Linie in Organisationen und Institutionen, die ökologische und soziale Faktoren verantwortungsvoll berücksichtigen und teilweise sogar über ihre operative Tätigkeit, ihre Dienstleistungen und Produkte einen positiven Beitrag zu etablierten Nachhaltigkeitszielen leisten. Die Anlagefonds können in Beratungsdepots, als Fondsinvest-Lösung wie auch in der Vorsorge gezeichnet werden.

› Vermögensverwaltungsmandat Sustainable

Im Dezember 2023 hat Valiant ihr Angebot im Vermögensverwaltungsgeschäft um die Mandatslinie Sustainable ergänzt. Analog zu den Anlagefonds mit Fokus Nachhaltigkeit richtet sich die Anlagestrategie Sustainable nach dem Valiant Nachhaltigkeitsansatz. Valiant bietet das Vermögensverwaltungsmandat Sustainable in den Risikoprofilen Konservativ, Ausgewogen, Dynamisch und Kapitalgewinnorientiert an.

› Individuelle nachhaltige Vermögensverwaltungsmandate

Insbesondere institutionelle Kundinnen und Kunden wie beispielsweise Pensionskassen aber auch Privatkundinnen und -kunden formulieren bezüglich ihrer Anlagen auch beim Thema ESG zunehmend steigende Anforderungen. Um auf diese individuellen Bedürfnisse zielgerichtet eingehen zu können, basiert Valiant in der Anlageberatung auf nachhaltigen Musterportfolios. Diese können im Rahmen der jeweiligen Kundenpräferenzen bezüglich ESG übernommen oder individuell

angepasst werden. Bei der Zusammenstellung der individuellen nachhaltigen Vermögensverwaltungsmandate stützt sich Valiant auf die Expertise von MSCI.

Geplante Massnahmen

Mit der Einführung der ESG-Präferenzen in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung thematisieren wir erstmals systematisch ESG-Faktoren und Nachhaltigkeitsziele in der Anlageberatung. Wir wollen die Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden und auch unserer Kundenberatenden dafür nutzen, um punktuelle Optimierungen vorzunehmen und unsere diesbezüglichen Kompetenzen, unsere Beratung und unser Angebot entsprechend zu verbessern und weiterzuentwickeln. Beispielsweise sehen wir nach der flächendeckenden Ausbildungsoffensive im Berichtsjahr 2023 in den Modulen Grundlagen Nachhaltigkeit und nachhaltiges Anlegen regelmässig zielführende Weiterbildungssequenzen vor.

Erkenntnisse

Dank den letztjährigen Entwicklungen in Richtung Integration von ESG-Faktoren und Nachhaltigkeitszielen beim Anlegen haben wir Angebote entwickelt, welche wir an die individuellen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden anpassen können und welche gleichzeitig unserem Ziel, unsere Geschäftstätigkeit nachhaltig auszurichten, gerecht werden. Diese Transformation beeinflusst nicht nur unsere Angebote sondern auch die internen Unternehmensprozesse und die Beratung unserer Kundinnen und Kunden.

Treibhausgasemissionen und Energie bezüglich der Produkte

Managementansätze

Umweltaspekte wie Energie und Treibhausgasemissionen sind bei verschiedenen Produkten, bei der Kreditvergabe, der Immobilienbewertung sowie der Risikobeurteilung von Finanzierungen integrierter Bestandteil. Zudem werden die Kriterien für emissionsarme Finanzanlagen schrittweise weiterentwickelt und ihre Transparenz kontinuierlich gesteigert.

Bestehende Standards, regulatorische Anforderungen und weit anerkannte und vielfältige Forschungsergebnisse in diesen Bereichen erleichtern Valiant das Setzen von entsprechenden Zielen und die Umsetzung von Massnahmen in Bezug auf ihre Produkte und Dienstleistungen. Anders ist die Ausgangslage unter anderem bei den ökologischen Bereichen Luftverschmutzung, biologische Vielfalt sowie Land- und Ressourcennutzung.

Auswirkungen



Durch die Berücksichtigung von Energieeffizienz und Treibhausgasemissionen in den Finanzprodukten von Valiant, unterstützt Valiant gezielt umweltfreundliche Investitionen. Dies kann zur Verringerung der Umweltbelastung beitragen und eine umweltbewusstere Wirtschaft fördern.

Handhabung: Realisieren und Erhöhen



Trotz der Berücksichtigung von Energie- und Treibhausgasaspekten in den Finanzprodukten von Valiant, besteht das Risiko, dass sich diese negativ auf die Umwelt auswirken könnten.

Handhabung: Vermindern und Akzeptieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die Geschäftstätigkeit von Valiant kann sich im Rahmen ihrer Finanzprodukte stark auf die Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft auswirken, wobei Valiant ESG-Kriterien mit Fokus Energieeffizienz und Treibhausgasemissionen zunehmend in die Beratungsprozesse sowie in die angebotenen Produkte und Dienstleistungen integriert.

Chancen und Risiken

Die Berücksichtigung von physischen Klimarisiken und klimabezogenen Transitionsrisiken in ihren Finanzierungs- und Anlagestrategien gibt Valiant die Chancen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und gleichzeitig zur Reduzierung klimabedingter Risiken beizutragen.

Handhabung: Realisieren



Eine unzureichende Planung und Umsetzung einer langfristig ausgerichteten und klimabedingten Anpassungsstrategie für Produkte und Dienstleistungen bergen für Valiant das Risiko, dass kurzfristige Anpassungen hohe Kosten verursachen und die Servicequalität und Profitabilität von Valiant negativ beeinflusst werden.

Handhabung: Vermindern, Transferieren und Akzeptieren

Ziele

Mit der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unserem Kerngeschäft, dem Finanzierungs- und Anlagegeschäft setzten wir uns zum Ziel, einen Beitrag an die Erreichung der globalen und nationalen Klimaziele zu leisten. So werden ab 2024 im Beratungsgespräch mit den Kundinnen und Kunden Nachhaltigkeitsaspekte thematisiert. Bei der Finanzierung von Wohneigentum stehen beispielsweise die Energieeffizienz und damit die langfristige Werterhaltung von Gebäuden im Zentrum. In der Anlageberatung wird die Kundschaft nach ihren ESG-Präferenzen gefragt und das Angebot mit den jeweiligen Präferenzen in Einklang gebracht.

Kennzahlen

Um unsere Kundinnen und Kunden bei energieeffizienten Neubauten und Sanierungen zu unterstützen, gewähren wir auf unserer Finanzierungslösung, der lila Umwelthypothek, einen Abschlag von bis zu 0,30 Prozent auf den Zinssätzen der Festhypothek.

Umgesetzte Massnahmen**› Energieeffizienz beim Wohneigentum**

In der Schweiz sind die Gebäude für rund einen Viertel der CO₂-Emissionen und etwa 40 Prozent des Energieverbrauchs verantwortlich. Rund zwei Drittel aller Gebäude werden noch immer fossil oder elektrisch beheizt. Um die vom Bundesrat beschlossenen Ziele zu erreichen, müssen über eine Million Immobilien dringend energetisch saniert werden. Aktuell wird jährlich lediglich etwa ein Prozent des Gebäudebestandes energetisch saniert. Da Hypotheken gleichzeitig eine der grössten Vermögenspositionen in den Bankbilanzen darstellen, besteht hier für Kreditgebende ein grosses Potenzial, um als Katalysator der Nachhaltigkeitstransformation zu wirken. Das gilt auch für Valiant. Beim Beratungsgespräch für die Finanzierung von Einfamilien- und Ferienhäusern thematisieren wir mit unseren Privatkundinnen und -kunden unter anderem die langfristige Werterhaltung, die Energieeffizienz sowie den absehbaren Erneuerungsbedarf der zu finanzierenden Immobilien. Ebenso werden die Kundinnen und Kunden über verfügbare Fördermassnahmen für Gebäudesanierungen informiert und an unabhängige Fachstellen zwecks spezifischer Beratung vermittelt. Um auch bezüglich langfristiger Werterhaltung und Energieeffizienz von Immobilien eine hochstehende Beratung anbieten zu können, wurden die Kundenberatenden von Valiant in den beiden spezifisch entwickelten Modulen Grundlagen Nachhaltigkeit und nachhaltiges Finanzieren zielgerichtet ausgebildet.

› Finanzierungslösung für energieeffizientes Bauen und Sanieren

Um unseren Kundinnen und Kunden neben der Beratung bezüglich der Energieeffizienz ihrer Liegenschaften auch eine zielführende Finanzierung unterbreiten zu können, hat Valiant als Ergänzung zur Beratung ein entsprechendes Angebot entwickelt – die lila Umwelthypothek. Bei der Finanzierung von bereits energieeffizienten Liegenschaften oder von Sanierungen, die das Wohneigentum in Bezug auf deren CO₂-Emissionen verbessern, können Privatkundinnen und -kunden von attraktiven Vorzugskonditionen profitieren. Mit dem neuen Angebot will Valiant ihre Kundschaft auf ihrem Weg zu energieeffizientem Wohneigentum begleiten und die Dekarbonisierung des Schweizer Gebäudeparks unterstützen.

› Erhöhte Transparenz dank CO₂-Fussabdruck-Rechner

Als eine der ersten Schweizer Banken hat Valiant im Berichtsjahr den CO₂-Fussabdruck-Rechner eingeführt. Damit erhalten unsere Privatkundinnen und -kunden schnell und einfach einen Überblick über ihre persönlichen CO₂-Emissionen. Der Rechner berücksichtigt alle Kontotransaktionen via Debit Mastercard® und Kreditkarte sowie alle Zahlungen inklusive E-Bill und TWINT und rechnet diese in einen CO₂-Emissionsbetrag um. Der Rechner zeigt auf einen Blick, wie gross der CO₂-Fussabdruck in den verschiedenen Kategorien ist und unterbreitet unseren Kundinnen und Kunden sogar Tipps für den Alltag, wie sie ihren Beitrag zur Umwelt und zur Nachhaltigkeit positiv beeinflussen können. Der Rechner zeigt ihnen ihren CO₂-Verbrauch auf monatlicher oder jährlicher Basis und sie können nach Belieben Konten, Karten und Personen hinzufügen oder entfernen. Der CO₂-Fussabdruck-Rechner ist eine kostenlose Dienstleistung von Valiant.

› Klimaverträglichkeitstest des Bundes

Das Bundesamt für Umwelt BAFU und das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF haben im Jahr 2020 einen umfassenden Klimaverträglichkeitstest initiiert, mit dem Finanzportfolios auf ihre Klimaverträglichkeit geprüft wurden. Mit dem Klimaverträglichkeitstest soll analysiert werden, inwieweit Fortschritte in Richtung klima-

verträgliche Ausrichtung der Finanzflüsse mit freiwilligen Massnahmen erzielt werden konnten oder ob weitere Möglichkeiten in Betracht gezogen werden müssen. Valiant hat sowohl im Jahr 2020 als auch bei der zweiten Durchführung im Jahr 2022 am freiwilligen Test teilgenommen, der unter dem Titel PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment) durchgeführt wurde. Dabei wurde primär die Klimaverträglichkeit von globalen Aktien- und Unternehmensobligationen sowie Schweizer Immobilien- und Hypothekenportfolios gemessen. Zusätzlich flossen qualitative klimarelevante Massnahmen in die Beurteilung mit ein. Anhand der Auswertung können die einzelnen Finanzinstitute einordnen, wie klimafreundlich ihre Investitionen und Finanzprodukte sind. Dabei kann erfreulicherweise festgehalten werden, dass Valiant mit ihrer verantwortungsvollen Anlagepolitik in den kohlenstoffintensiven Geschäftsfeldern wie Kohle, Gas und Öl eine geringe Exposition ausweist. Die aus dem Klimaverträglichkeitstest gewonnenen Daten helfen uns, die Weiterentwicklung bezüglich Nachhaltigkeit und unternehmerischer Verantwortung zielgerichtet zu steuern und die Effizienz unserer Fortschritte, beispielsweise im Anlagegeschäft, zu messen.

Geplante Massnahmen

Valiant richtet ihre CO₂-Emissionen aus der operativen Geschäftstätigkeit am Pariser Klimaabkommen und den Schweizer Klimazielen aus und engagiert sich damit für die Energiewende. Dafür werden wir für das Finanzierungsgeschäft und einen Teil der Anlagen unseren CO₂-Fussabdruck gemäss den geltenden Rahmenwerken messen, spezifische Zielsetzungen sowie wissenschaftsbasierte Absenkpfade definieren und entsprechende Massnahmen ableiten. Im Frühjahr 2025 werden wir im Rahmen der Klimaberichterstattung nach den international anerkannten Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) für das Geschäftsjahr 2024 darüber Bericht erstatten. Dabei werden wir auch die Aufsicht über klimabedingte Chancen und Risiken durch den Verwaltungsrat sowie die Beurteilung und Handhabung klimabedingter Chancen und Risiken durch die Geschäftsleitung thematisieren.

Erkenntnisse

Um unsere Kundinnen und Kunden bezüglich Energieeffizienz ihrer Liegenschaften noch zielführender beraten zu können, sind wir auf eine diesbezüglich gute Datenqualität angewiesen. Diese Daten zur Energieeffizienz der jeweiligen Liegenschaften beziehen wir über einen Drittanbieter, der wiederum auf die öffentlichen Register des Bundes und der Kantone zugreift. Je nach Kanton variiert die Datenqualität. Bund und Kantone wie auch die Privatwirtschaft werden gemeinsam gefordert sein, die Datenqualität laufend zu verbessern. Valiant wird durch die laufende Verifizierung der entsprechenden Daten mit unseren Kundinnen und Kunden ihren Beitrag dazu leisten.

Engagement und Förderung der Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden bringen sich über verschiedene Kanäle aktiv ein und gestalten die Unternehmensentwicklung mit. Kurze Kommunikations- und Entscheidungswege dank flachen Hierarchien fördern den Dialog. Sinnhafte Arbeitsinhalte, flexible Arbeitsbedingungen sowie qualifizierte Führungskräfte bilden die Basis für das Engagement der Mitarbeitenden. Unsere Stärken als Arbeitgeberin liegen insbesondere darin, dass wir unseren Mitarbeitenden zahlreiche Mitwirkungsmöglichkeiten bieten. Ein unkomplizierter und respektvoller Umgang miteinander zeichnet uns aus. Die aktuelle Expansion unserer Geschäftstätigkeit eröffnet zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens.

Arbeitsmodelle

Managementansätze

Die sich verändernden Ansprüche sowohl der Kundinnen und Kunden als auch der Mitarbeitenden von Valiant widerspiegeln sich in den verschiedenen Arbeitszeitmodellen. Während vor zehn Jahren ein Vollzeitpensum mit festen Arbeitszeiten von Montag bis Freitag die Norm war, verschiebt sich dieses Modell zunehmend hin zu flexibleren Modellen. Um eine Win-Win-Situation für die Mitarbeitenden und Valiant zu erreichen, werden verschiedene flexible, moderne Arbeitsmodelle eingesetzt.

Valiant bietet ihren Mitarbeitenden ein breites Angebot an Massnahmen und Möglichkeiten, um ihr Arbeitsmodell bestmöglich auf ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Flexible Arbeitsmodelle**Gleitende Arbeitszeit /
Jahresarbeitszeit**

Die Mitarbeitenden von Valiant können ihre Arbeitszeit eigenverantwortlich einteilen. Die Kompensationstage sind unbegrenzt.

**Ferienkauf**

Mitarbeitende können bis zu 20 zusätzliche Ferientage pro Jahr zu vorteilhaften Konditionen kaufen.

**Jobsharing / Topsharing**

Eine Stelle wird auf zwei oder mehrere Personen aufgeteilt.

**Unbezahlter Urlaub**

Die Möglichkeit besteht, unbezahlten Urlaub zu beziehen.

**Teilzeitarbeit**

Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte haben die Möglichkeit, ihr Arbeitspensum auf 80 Prozent zu reduzieren.

**Sabbatical**

Mitarbeitende von Valiant (ab einer gewissen Funktionsstufe) können eine bezahlte Auszeit von bis zu 30 Tagen beziehen.

**Homeoffice**

Valiant ermöglicht es den Mitarbeitenden, ihre Tätigkeiten teilweise im Homeoffice wahrzunehmen.

**Mutterschaftsurlaub**

Der Mutterschaftsurlaub geht mit 16 Wochen und 100-prozentiger Lohnfortzahlung über das gesetzliche Minimum hinaus.

**Flexible Arbeitsorte**

Mitarbeitende haben die Möglichkeit, dezentral von einem alternativen Valiant Standort aus zu arbeiten.

**Bogenkarriere**

Ältere Mitarbeitende können nach Absprache ihren Beschäftigungsgrad reduzieren und/oder eine allfällige Führungsfunktion abgeben.

Auswirkungen

Mit dem Angebot von flexiblen Arbeitsmodellen und Arbeitsbedingungen ermöglicht Valiant ihren Mitarbeitenden eine bessere Abstimmung ihrer beruflichen Aufgaben mit ihren individuellen Bedürfnissen im Privatleben. Das fördert das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mitarbeitenden zusätzlich.

Handhabung: Realisieren



Trotz flexibler Arbeitsmodelle und -bedingungen besteht die Gefahr, dass es bei den Mitarbeitenden zu Überbelastungen und verminderter Work-Life-Balance kommt. Dies kann erhöhte Ausfälle von Mitarbeitenden zur Folge haben.

Handhabung: Vermindern

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Mitarbeitende

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Für das Ausführen der Tätigkeiten von Valiant sind die Mitarbeitenden bei allen Schritten ein zentraler Bestandteil der Wertschöpfungskette. Es gilt, sie vor übermässiger Belastung und fehlender Work-Life-Balance zu schützen.

Chancen und Risiken

Durch das Verankern nachhaltiger Unternehmenswerte und das entsprechende Engagement des Unternehmens steigt die Arbeitgeberattraktivität von Valiant. Zudem erhöht sich die Produktivität der Mitarbeitenden und es gibt weniger krankheitsbedingte Ausfälle. Dies führt zu erhöhter Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Handhabung: Realisieren



Wenn Valiant nachhaltige Unternehmenswerte vernachlässigt, besteht das Risiko geringerer Attraktivität als Arbeitgeberin und dadurch sinkender Produktivität und Profitabilität. Zudem könnten bedingt durch eine hohe Fluktuation und erschwerte Rekrutierungsbedingungen höhere Kosten für das Rekrutieren und das Einarbeiten entstehen.

Handhabung: Vermindern

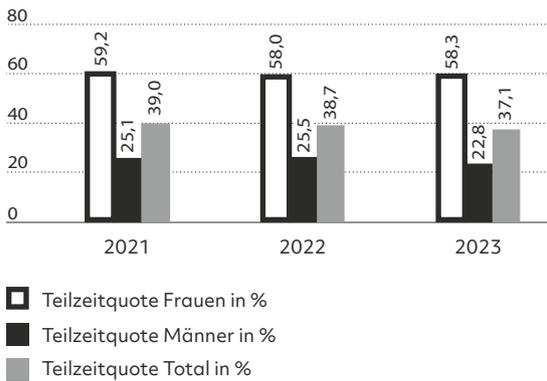
Ziele

Als fortschrittliche Arbeitgeberin setzt sich Valiant zum Ziel, ihren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen anzubieten, welche die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben in unterschiedlichen Lebensentwürfen erleichtern. Dazu erhalten die Mitarbeitenden viele Möglichkeiten, ihren Arbeitsalltag individuell zu gestalten und ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Kennzahlen

Die aufgeführten Kennzahlen bestätigen uns, dass die verschiedenen flexiblen und modernen Arbeitsmodelle von den Mitarbeitenden sehr geschätzt werden und ihren Bedürfnissen entsprechen. So arbeiten beispielsweise über ein Drittel unserer Mitarbeitenden in einem Teilzeitpensum.

Entwicklung Teilzeitpensum



Umgesetzte Massnahmen

› Impulsreferat: Arbeitszeitmodelle – Möglichkeiten und Grenzen bei Valiant

Damit die Mitarbeitenden die verschiedenen Arbeitszeitmodelle kennen und diese flexibel und zielführend auf ihre persönlichen Bedürfnisse abstimmen können, bietet Valiant ein Impulsreferat zu diesem Thema an. Der Leiter Human Resources zeigt auf, wie Valiant mit dem Thema Arbeitszeit umgeht, wie diese flexibel gestaltet werden kann und welche Grenzen allenfalls bestehen. Im Rahmen der Diskussion mit den Teilnehmenden können Fragen gestellt und weitere Bedürfnisse an flexible Arbeitszeitmodelle geäussert werden.

› Verantwortungsvolle Arbeitgeberin

Zufriedene Mitarbeitende sind für Valiant ein wichtiger Erfolgsfaktor. Deshalb hat Valiant ihre Anstellungsbedingungen angepasst und gewährt ab dem Jahr 2023 neu allen Mitarbeitenden zwei zusätzliche Ferientage pro Kalenderjahr. Zudem wurde der Mutterschaftsurlaub um zwei Wochen erhöht. Mit diesen Massnahmen dankt Valiant ihren Mitarbeitenden für das grosse Engagement und fördert die unverwechselbare Unternehmenskultur der lila Familie.

› Pensionskasse mit innovativem Rentenmodell

Die zunehmende Lebenserwartung der Menschen und die entsprechend verlängerte Rentenbezugsphase sowie das Tiefzinsumfeld stellen für Pensionskassen grosse Herausforderungen dar. Die langfristige finanzielle Sicherheit der Pensionskasse ist die wichtigste Prämisse, die der Stiftungsrat langfristig zu gewährleisten hat. Neben der finanziellen Sicherheit ist ihm auch wichtig, Umverteilungen zwischen aktiven Versicherten und Rentnerinnen und Rentnern zu vermeiden. Mit Wirkung für die Renten ab dem 1. Juli 2020 wurde ein «variables Rentenmodell» eingeführt. Das bedeutet, dass künftige Rentnerinnen und Rentner an der finanziellen Situation der Pensionskasse partizipieren, dies sowohl bei positiver wie auch bei negativer Entwicklung. Die Leistungen der Pensionskasse von Valiant gehen über das gesetzliche Minimum hinaus. Die Pensionskasse von Valiant weist per 31. Dezember 2023 einen approximativen Deckungsgrad von 101,5 Prozent auf.

Geplante Massnahmen

› Stärkung der Pensionskasse

Im Jahr 2024 feiert Valiant ihr 200-jähriges Jubiläum – ihre Wurzeln reichen bis 1824 zur Gründung der Ersparniskasse Murten zurück. Aus diesem Anlass hat Valiant zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität entschieden, im Jahr 2024 die Pensionskasse der Mitarbeitenden mit einem Sonderbeitrag von 10 Mio. Franken zu stärken. Valiant ist es wichtig, dass ihre Mitarbeitenden auf eine stabile und gut aufgestellte Vorsorge zurückgreifen können. Der Betrag von 10 Mio. Franken wurde im zweiten Quartal 2023 verbucht.

› Neue Arbeitsplatzmodelle

Nicht nur die Anforderungen an die Arbeitsmodelle, sondern auch die Anforderungen an die Arbeitsplätze haben sich verändert. Dahingehend hat Valiant das Projekt «Arbeitsplatzmodelle» gestartet. Mit dem Projekt prüft Valiant, wie die Arbeitsumgebung der Mitarbeitenden attraktiv gestaltet und an die aktuellen Entwicklungen in der Arbeitswelt angepasst werden kann. Dank einer angepassten Arbeitsumgebung und Investitionen zur Verbesserung der Raumqualität, entstehen moderne, funktionale Büroräume, welche

auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden ausgerichtet sind. Mit der Einführung von Desk-Sharing werden Flächen frei, die von den Mitarbeitenden alternativ, flexibel und effektiv genutzt werden können.

Mit dem Projekt verfolgt Valiant folgende Zielsetzungen:

- Bessere Zusammenarbeit in den einzelnen Teams, zwischen den Teams und im Unternehmen
- Flexible Nutzungsmöglichkeiten für verschiedene Arbeitsaktivitäten der Mitarbeitenden
- Moderne und bedürfnisorientierte Gestaltung der Arbeitsumgebung, die zur Zufriedenheit und zum Wohlbefinden der Mitarbeitenden beiträgt
- Attraktivere Gestaltung der Arbeitsumgebung durch Investitionen in die Raumqualität
- Einfachere Anpassungen der Arbeitsumgebung bei Veränderungen

Das primäre Ziel ist es, die vorhandene Fläche optimaler, flexibler und zukunftsorientierter zu nutzen. Es ist nicht das Ziel, Kosten zu sparen.

Erkenntnisse

Junge Menschen, die in den Jahren 1995 bis 2010 geboren sind, werden als Generation Z bezeichnet. Die Generation Z stellt neue Anforderungen an potenzielle Arbeitgebende, beispielsweise auch bezüglich flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodellen. Dies ist auch bei Valiant spürbar. Aufgrund dieser Erkenntnisse und um weiterhin und insbesondere gegenüber der Generation Z eine hohe Arbeitgeberattraktivität sicherzustellen und im aktuellen Umfeld des Fachkräftemangels konkurrenzfähig zu bleiben, befasst sich Valiant ganz spezifisch mit den Bedürfnissen der Generation Z. So hat sich der Verwaltungsrat beispielsweise im Berichtsjahr von einer externen Fachperson zum Thema Arbeitgeberattraktivität für junge Generationen ausbilden lassen.

Physische und psychische Gesundheit

Managementansätze

Eine hohe Beanspruchung im beruflichen Leben kann zu gesundheitlichen und dabei insbesondere psychischen Überlastungen führen. Valiant lebt den Grundsatz «Wir behandeln unsere Mitarbeitenden so, wie wir selber gerne behandelt werden möchten» und führt ein Gesundheitsmanagement, um Berufskrankheiten sowie Gesundheitsgefährdungen am Arbeitsplatz vorzubeugen. Klar definierte Verantwortlichkeiten unterstützen die Einhaltung des Gesundheitsmanagements. So sind die Linienvorgesetzten und die Sicherheitsbeauftragten für die Umsetzung des Gesundheitsschutzes zuständig. Dabei werden sie von einer internen Koordinationsstelle sowie der Personalabteilung unterstützt. Um Belastungen rechtzeitig zu erkennen und zu verringern, fördert Valiant eine ausgewogene Work-Life-Balance für die Mitarbeitenden und ein wertschätzendes Arbeitsklima. Kommt es dennoch zu längeren gesundheitsbedingten Ausfällen, werden betroffene Mitarbeitende mit einem professionellen Case Management bei der Rückkehr in den Arbeitsprozess begleitet. Valiant kooperiert zudem mit mehreren externen Fachkräften, um den Mitarbeitenden in anspruchsvollen Lebens- und Arbeitssituationen eine adäquate Unterstützung anzubieten. So können sich Mitarbeitende bei der Sozialberatung Post mit einer neutralen Fachperson unterhalten und gemeinsam nach passenden Lösungen suchen. Die Beratung steht unter anderem für Themen wie Mobbing und sexuelle Belästigung, Sucht- und Finanzprobleme oder auch bei familiären Konflikten zur Verfügung. Die Beratung ist kostenlos und wird absolut vertraulich behandelt. Bei belastenden Ereignissen im Unternehmen und persönlichen Schicksalsschlägen können sich die Mitarbeitenden ebenfalls kostenlos beim Partner Carelink beraten lassen.

Auswirkungen

Im Rahmen des Gesundheitsmanagements hat Valiant eine Vielzahl von Massnahmen initiiert, um das Wissen und die Sensibilisierung des Gesundheitsbewusstseins bei allen Mitarbeitenden zu stärken. Dadurch wird die Zufriedenheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden positiv beeinflusst.

Handhabung: Teilen



Trotz eines umfassenden Gesundheitsmanagements kann es zu physischen und psychischen Erkrankungen der Mitarbeitenden von Valiant kommen, beispielsweise durch fehlende Unterstützung und Bewältigungsstrategien. Dadurch sinkt die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und die Wahrscheinlichkeit für vermehrte Arbeitsausfälle steigt.

Handhabung: Akzeptieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Mitarbeitende

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die Mitarbeitenden sind bei allen Schritten der Wertschöpfungskette für das Ausführen der Tätigkeiten von Valiant ein zentraler Bestandteil. Um sie zu schützen, ist ein zielführendes Gesundheitsmanagement zentral.

Chancen und Risiken

Die Etablierung eines umfassenden Gesundheitsmanagements durch Valiant bietet die Chance, als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen zu werden, die Fluktuation des Personals zu reduzieren und dem herrschenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Handhabung: Realisieren



Eine Vernachlässigung des Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden durch Valiant beeinflusst die Wahrnehmung der Bank in der Öffentlichkeit negativ. Dadurch besteht für Valiant das Risiko, dass ihre Attraktivität als Arbeitgeberin sinkt und bestehende sowie potenzielle Mitarbeitende zu Mitbewerbern abwandern.

Handhabung: Vermindern



Die demografische Entwicklung wie die Alterung der Belegschaft und die anstehende Pensionierungswelle verschärft den Fachkräftemangel in der Bankenbranche. Dadurch besteht für Valiant das Risiko, dass die Belastung bei den Mitarbeitenden steigt und ihre physische und psychische Gesundheit negativ beeinflusst wird.

Handhabung: Vermindern

Ziele

Valiant legt Wert auf die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und ist bestrebt, positiv auf ihre Gesundheit Einfluss zu nehmen, wie beispielsweise mit Massnahmen in den drei Themenfeldern:

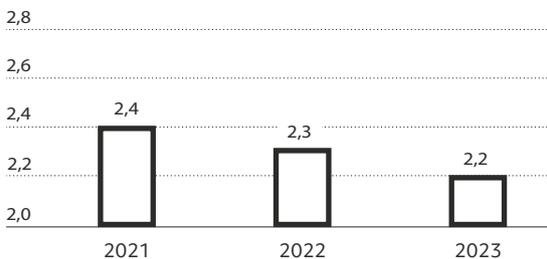
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Arbeitsplatzergonomie
- Arbeitssicherheit

Weiter verfolgt Valiant das Ziel, die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden mithilfe entsprechender Angebote und Veranstaltungen, umfassender Wissensvermittlung, Sensibilisierung sowie Stärkung ihres Gesundheitsbewusstseins zu fördern. Jeder und jede Mitarbeitende ist verantwortlich für die eigene Gesundheit, wobei Valiant eine unterstützende Rolle einnimmt und ihre Verantwortung als Arbeitgeberin wahrnehmen will. Gesunde Mitarbeitende und sichere Arbeitsbedingungen sind wichtige Voraussetzungen für hohe Qualität und optimale Leistungserbringung.

Kennzahlen

Valiant misst und verfolgt die Entwicklung der Absenzen ihrer Mitarbeitenden. Die Absenzen gehen entweder auf Krankheit, Nichtbetriebsunfälle oder Betriebsunfälle zurück, wobei letztere in der Finanzmarktbranche eher selten vorkommen.

Entwicklung Absenzenquote



■ Absenzenquote in %

Die Absenzenquote bewegt sich schon seit längerer Zeit auf einem stabilen und tiefen Niveau. Nichtsdestotrotz ist Valiant bestrebt, in die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu investieren und lanciert regelmässig entsprechende Massnahmen und Initiativen.

Umgesetzte Massnahmen

› Ausbildungs- und Sensibilisierungssequenzen

Um die physische und psychische Gesundheit zu schützen und zu fördern, bietet Valiant ihren Mitarbeitenden eine Auswahl an Ausbildungs- und Sensibilisierungssequenzen an. Das Angebot beinhaltet beispielsweise eine Ausbildung zum Thema «Gesundheit am Arbeitsplatz». In der Arbeitswelt finden zahlreiche Veränderungen statt, die nicht unerhebliche Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen haben. In dieser Ausbildungssequenz rückt das Thema der Gesundheit am Arbeitsplatz bei Valiant in den Fokus. Es geht darum, die physische aber auch die psychische Gesundheit zu thematisieren und konkrete Hinweise zu erhalten, wie Warnzeichen erkannt und frühzeitig hilfreiche Massnahmen getroffen werden können. Die Teilnehmenden werden anhand konkreter Praxisfälle auf die psychische Gesundheit sensibilisiert und erhalten unter anderem Hinweise, wie sie im Bedarfsfall Hilfe erhalten.

Eine hohe Arbeitsbelastung kann zu Stresssituationen führen, die sich negativ auf Körper und Geist auswirken. Um diesem Umstand zielführend entgegenzuwirken, bietet Valiant auch ein Stressmanagementtraining an. Stressmanagement ist eine Schlüsselkompetenz, die für den langfristigen Erhalt der Leistungsfähigkeit, der Motivation, des Wohlbefindens und der Balance im beruflichen und privaten Umfeld zentral ist. Durch die Auseinandersetzung mit dem persönlichen Stressmanagement werden die Mitarbeitenden zu Verhaltensänderungen angeregt, die einen gewinnbringenden Umgang mit Stress fördern. Ziel des Kurses sind unter anderem das Kennenlernen der verschiedenen Stressformen und der persönlichen Stressoren, der nachhaltigen Massnahmen zur Stressprävention sowie das Kennenlernen und Weiterentwickeln der eigenen Ressourcen.

Um mit Veränderungen und den daraus resultierenden Herausforderungen zielführend umzugehen, bietet Valiant ihren Mitarbeitenden eine vierteilige Ausbildungsserie zum Thema «Change Management» an. Die Ausbildung beinhaltet folgende vier Sequenzen:

- Mensch und Veränderung – passt das überhaupt?
- Körperliche und geistige Fitness – die persönliche Basis für gelingende Veränderungen
- Resilienz und Reflexion im Umgang mit Veränderungen
- Netzwerke – eine wichtige Ressource für Veränderungen

Diese und weitere Ausbildungs- und Sensibilisierungsangebote rund um die physische und psychische Gesundheit stehen unseren Mitarbeitenden zur Verfügung und können während der Arbeitszeit besucht werden.

› Zusammenarbeit mit Vaudoise

Im Bereich der physischen und psychischen Gesundheitsprävention arbeitet Valiant mit der Vaudoise Versicherung zusammen. Das entsprechende Angebot von Vaudoise in Bezug auf das Gesundheitsmanagement beinhaltet verschiedene Präventionsmassnahmen in Zusammenarbeit mit weiteren dafür spezialisierten Kooperationspartnern, beispielsweise für ergonomische Arbeitsplatzoptimierung oder Prävention von Burnout und Diskriminierung.

Geplante Massnahmen

Das Kursprogramm zum Schutz und zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit genießt weiterhin eine hohe Priorität, wird inskünftig fortgeführt sowie punktuell und bedürfnisorientiert ausgebaut.

Erkenntnisse

Uns ist es sehr wichtig, dass unser umfassendes Gesundheitsmanagement bei allen Mitarbeitenden bekannt ist und sie entsprechend für die Thematik zu schulen und zu sensibilisieren. Mit unseren flexiblen Arbeitsmodellen bieten wir unseren Mitarbeitenden viele Möglichkeiten, den Arbeitsall-

tag individuell zu gestalten und an ihre Bedürfnisse und Gesundheit anzupassen. Wir haben diese Ansätze in unserer Unternehmenskultur verankert, fördern diese kontinuierlich und erwarten von den Führungspersonen, mit gutem Beispiel voranzugehen.

Aus- und Weiterbildung

Managementansätze

Valiant bietet spannende und vielfältige berufliche Perspektiven, Ausbildungsmöglichkeiten und Entwicklungspfade, beispielsweise in Form von Vertriebslaufbahnen. Wir fördern unsere Mitarbeitenden aktiv, sodass diese die bestmögliche Leistung erbringen und die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden erfüllen können. Neue Mitarbeitende werden mit einem professionellen Onboarding-Programm umfassend beim Start in ihre neuen Funktionen begleitet. Valiant unterstützt zudem alle Mitarbeitenden auf allen Stufen bei ihrer Aus- und Weiterbildung und bietet ihnen Möglichkeiten zu Fach- oder Führungskarrieren. Weiter zertifiziert Valiant ihre Kundenberatenden seit 2017 bei der Swiss Association for Quality (SAQ). SAQ ist ein neutrales, etabliertes und erfahrenes Kompetenzzentrum für Personenzertifizierung in der Schweiz. Die SAQ-Zertifizierung besteht grundsätzlich aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Neueintretende Mitarbeitende werden im Rahmen ihres Stellenantritts gemäss ihrem Stellenprofil SAQ-zertifiziert. Mit den Zertifizierungslehrgängen schaffen wir einen Mehrwert für alle Beteiligten. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von einem qualitativ hochstehenden Beratungsstandard. Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine im Finanzdienstleistungssektor anerkannte Zertifizierung und Valiant kann sich dank dem anerkannten SAQ-Label positiv am Markt positionieren. Die SAQ-Zertifizierung wird grundsätzlich durch die Anerkennung von internen Trainings nach drei Jahren erneuert. Wie im Vorjahr haben auch im Berichtsjahr diverse Kundenberatende von Valiant die Rezertifizierungen erfolgreich absolviert.

Auswirkungen

+ ! ⌚

Valiant bietet ihren Mitarbeitenden eine Palette an internen und externen Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine stetige persönliche und berufliche Förderung. Dies wirkt sich positiv auf die Kompetenzen und das Fachwissen der Mitarbeitenden aus und steigert ihre Motivation und ihr Engagement.

Handhabung: Realisieren

- ! ⌚

Trotz vielen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten kann Valiant nicht die Bedürfnisse aller Mitarbeitenden abdecken. Dadurch können sich einzelne Mitarbeitende benachteiligt fühlen und ihre Motivation und ihr Engagement sinkt.

Handhabung: Vermeiden

› **Betroffene Anspruchsgruppen:**
Mitarbeitende

› **Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:**
Die Mitarbeitenden sind bei allen Schritten der Wertschöpfungskette für das Ausführen der Tätigkeiten von Valiant ein zentraler Bestandteil. Entsprechende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten fördern die Zufriedenheit der Mitarbeitenden.

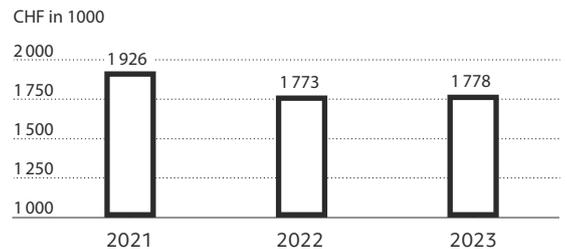
Ziele

Valiant ist bestrebt, mithilfe der grosszügigen Unterstützung von Aus- und Weiterbildungen die Fachkompetenz und die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden bestmöglich zu stärken und damit dem Fachkräftemangel auf dem Schweizer Arbeitsmarkt entgegenzuwirken. Um die Nachhaltigkeit im Unternehmen noch zielführender zu verankern, wird Valiant auch im Jahr 2024 verschiedene ESG-Themen in der Führungsausbildung aufnehmen.

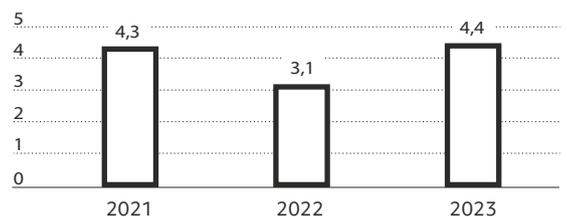
Kennzahlen

Im Berichtsjahr wurde eine Vielzahl von Ausbildungen als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Wo sinnvoll setzen wir jedoch weiterhin auf effiziente Online-Ausbildungen. Unsere 1136 Mitarbeitenden haben sich mit 5021 Kursteilnahmen an 524 durchgeführten Schulungen weitergebildet. Dies ergibt einen Durchschnitt von fast viereinhalb Weiterbildungsveranstaltungen pro Person.

Kosten Aus-/Weiterbildung



Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsveranstaltungen pro Person



Personalkennzahlen Aus- und Weiterbildung	2023	2022	2021
Anzahl Auszubildende	79	72	80
Anzahl Praktikantinnen/Praktikanten	31	22	25
Anzahl Lernende	44	47	53
Anzahl Career Starter	4	3	2
Weiterbeschäftigungsquote Auszubildende ¹ in %	72	83	100
Auszubildende in % zum Personalbestand	7,0	6,5	7,1

¹ Praktikanten/-innen, Lernende und Career Starters zusammen.

Im Jahr 2023 beschäftigten wir insgesamt 79 Auszubildende. Diese unterteilen sich in sechs verschiedene Ausbildungsformen. Neben der klassischen KV-Banklehre (38) bietet Valiant auch das 18-monatige Bankeinstiegspraktikum für Mittelschulabsolventen (22) als Alternative zum Studium an. Hinzu kommt das D+A-Praktikum für Handels- und Wirtschaftsmittelschüler im Kundencenter sowie in der HR Entwicklung (5). Im Kundencenter absolvieren zudem drei Fachpersonen Kundendialog ihre Grundausbildung. Ergänzend zu den banktypischen Ausbildungen bieten wir Ausbildungsplätze für Mediamatiker (2) im Bereich der digitalen Kommunikation an. Für Hochschulabsolventinnen und -absolventen bieten wir ein 2-jähriges Career Starter Programm an. Insgesamt nutzen vier Personen diesen Weg für den Start in die Berufswelt. 2023 haben erneut alle Lernenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten erfolgreich abgeschlossen. Über 70 Prozent aller Absolventinnen und Absolventen haben ihren beruflichen Weg bei Valiant fortgesetzt. Die insgesamt 79 Auszubildenden illustrieren das hohe Engagement von Valiant als Ausbildungsbank zugunsten zukünftiger Generationen. Leistungsorientierten Nachwuchskräften mit Potenzial bietet Valiant spannende und umfassende Entwicklungsmöglichkeiten.

Umgesetzte Massnahmen

Dank der Identifikation von für Valiant typischen Laufbahnen können den Mitarbeitenden Perspektiven aufgezeigt werden. Diese Entwicklung kann einerseits innerhalb einer Funktion entlang verschiedener Professionalitätsstufen und andererseits als Wechsel in eine andere Funktion verlaufen. Die Laufbahnen können sowohl horizontal in der gleichen Funktionsstufe als auch vertikal mit dem Wechsel in eine höhere Funktionsstufe verlaufen. Basierend auf den vorhandenen Fähigkeiten und den persönlichen Zielen der Mitarbeitenden werden die Lücken zu den Anforderungen der Zielfunktion mittels geeigneter Massnahmen individuell geschlossen. Im Rahmen der Laufbahnen ist ein spezielles Augenmerk auf den Nachwuchs an Kundenberatenden gerichtet, welcher mit Entwicklungsplänen gezielt gefördert wird. Neben den Beratungs- werden auch die Führungskompetenzen der Mitarbeitenden geschult. Denn

Führung ist wichtig bei Valiant – für die Mitarbeitenden und für den Erfolg des Unternehmens. Im Berichtsjahr wurden wiederum Laufbahnprogramme für Kundenberatende von Privat-, Geschäfts-, Unternehmens- und Vermögensberatungskunden angeboten. Rund 50 Mitarbeitende, die sich intern weiterentwickeln, befinden sich durchschnittlich in den Laufbahnprogrammen. Im Berichtsjahr 2023 haben 24 Mitarbeitende das entsprechende Programm erfolgreich abgeschlossen und ihre Zielfunktion übernommen.

Geplante Massnahmen

Um ihr Engagement in der Grundbildung weiter zu stärken und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, bietet Valiant ab Sommer 2024 eine neue Berufslehre im Bereich der Digitalisierung an: Entwicklerin/Entwickler digitales Business EFZ. Im ersten von vier Lehrjahren wird neben dem obligatorischen Unterricht an der Berufsfachschule eine fundierte, praxisorientierte Berufseinführung erlangt. Damit wird sichergestellt, dass die Lernenden für die Weiterführung ihrer Lehre im Betrieb optimal vorbereitet sind. Ab dem zweiten Lehrjahr arbeiten die Lernenden in Gümligen bei Bern im Team IT-Infrastruktur, welches aus sechs Mitarbeitenden besteht. Die Hauptaufgaben umfassen das Optimieren von Geschäftsprozessen, das Auswerten und Analysieren von Daten und die Mitarbeit in verschiedenen Projekten.

Erkenntnisse

Die Erfahrungen von Valiant haben gezeigt, dass sich eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildungsprogramme für die Mitarbeitenden bewährt. Eine zielgerichtete Förderung, welche die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden berücksichtigt, ist mittlerweile integraler Bestandteil der Unternehmenskultur von Valiant. Valiant investiert kontinuierlich in massgeschneiderte Weiterbildungsprogramme, um verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Mitarbeitenden anbieten zu können und damit die Kompetenzen und die Zufriedenheit im Team nachhaltig zu stärken.

Information und Konsultation der Mitarbeitenden

Managementansätze

Valiant legt grossen Wert darauf, ihre Mitarbeitenden frühzeitig zu informieren, sie in wichtige Entscheidungen einzubeziehen und ihre offene und dialogorientierte Unternehmenskultur zu wahren. Dies widerspiegelt sich in verschiedenen internen Richtlinien und Massnahmen wie beispielsweise in der Mitarbeitenden-Zeitschrift.

Zudem ist es in der Kultur von Valiant zentral, dass alle Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, sich direkt mit der Geschäftsleitung auszutauschen, ihre Anliegen zu kommunizieren und Stellung zu den Themen zu nehmen, die sie beschäftigen. Dazu halten die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat jedes Jahr einzelne Sitzungen in den verschiedenen Regionen und diskutieren dort bei gemeinsamen Mittagessen mit den Mitarbeitenden über Herausforderungen und Optimierungsmöglichkeiten. Dadurch zeigt die Geschäftsleitung Präsenz und lokale Verankerung. Diese Nähe zur Geschäftsleitung wird durch die CEO-Tour weiter verstärkt, bei der der CEO von Valiant regelmässig verschiedene Abteilungen besucht, um direkt vor Ort Einblicke zu erhalten und sich mit den Mitarbeitenden auszutauschen. Zudem gibt es für neue Mitarbeitende Einführungstage, bei denen einzelne Mitglieder der Geschäftsleitung persönlich präsent sind und sich aktiv einbringen. Weiter hat Valiant den IdeenAkku eingeführt. Dies ist ein betriebliches Vorschlags-Tool, bei der die Mitarbeitenden ihre Ideen zur Verbesserung von Prozessen einbringen können, wobei die besten Vorschläge prämiert werden.

Chancen und Risiken



Die Weiterleitung relevanter Informationen an die Mitarbeitenden und deren Konsultation fördert ihre Motivation und hat einen positiven Einfluss auf die Unternehmenskultur, indem Valiant die Bedürfnisse der Mitarbeitenden kennt und diese entsprechend berücksichtigen kann.

Handhabung: Realisieren



Eine unzureichende Weiterleitung relevanter Informationen an die Mitarbeitenden sowie eine mangelhafte Konsultation birgt für Valiant das Risiko, dass die Motivation der Mitarbeitenden und die Arbeitgeberattraktivität von Valiant sinken, da die Mitarbeitenden nicht über wichtige Entscheidungen informiert werden und ihre Bedürfnisse zu wenig Beachtung finden.

Handhabung: Vermindern

Ziele

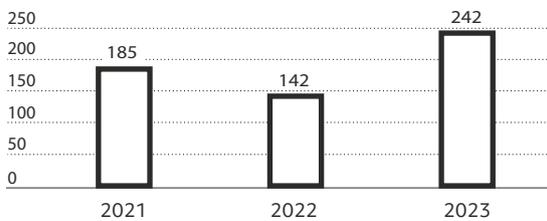
Valiant hat sich zum Ziel gesetzt, die Zufriedenheit und das Commitment der Mitarbeitenden auf einem konstant hohen Niveau zu halten. Diese beiden Aspekte werden regelmässig gemessen. Die Resultate der Befragung werden in der Geschäftsleitung besprochen und dem Verwaltungsrat offengelegt. Aus den Ergebnissen werden zielführende Massnahmen abgeleitet. Dazu gehören auch Themen wie die Information und die Konsultation der Mitarbeitenden.

Kennzahlen

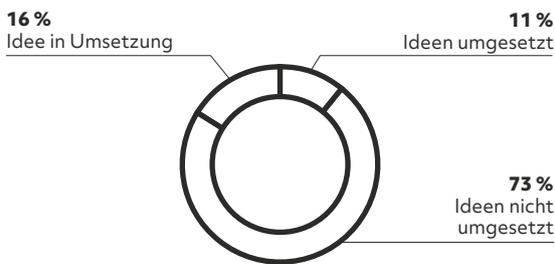
Valiant hat vor zehn Jahren den IdeenAkku für das betriebliche Vorschlagswesen eingeführt. Dieser steht den Mitarbeitenden zur Verfügung, um ihre Ideen zu möglichen Verbesserungen einzubringen. Dabei gehen unter anderem Ideen zu Prozessoptimierungen, zu Systemverbesserungen, zu neuen Produkten oder zu Trends im Bankenumfeld ein. Es geht darum, die Qualität weiter zu verbessern, Prozesse zu vereinfachen, Kosten zu sparen und neue Marktbedürfnisse zu erkennen. Jede vierte Idee wird umgesetzt.

Mit etwas Glück werden die Ideen jedoch nicht nur umgesetzt, sondern auch prämiert. An der Prämierung nehmen jeweils der CEO sowie ein weiteres Geschäftsleitungsmitglied teil.

Eingaben IdeenAkku



Umsetzungsstatus 2021–2023



Der Erfolg des Ideenakkus und damit die hohe Partizipation der Mitarbeitenden zeigt sich darin, dass über ein Viertel der eingereichten Ideen umgesetzt wird. Eingereichte Ideen, die in den jeweiligen Fachbereichen bereits aufgrund einer anderen Initiative bekannt sind, werden als nicht umgesetzte Ideen ausgewiesen. Die im Mehrjahresvergleich eher tieferen Werte für die Jahre 2021 und 2022 gehen grösstenteils auf die Pandemie zurück, was sogleich auch den Anstieg im Jahr 2023 begründet.

Umgesetzte Massnahmen

› Neues Intranet

Um die Kommunikation und Informationsvermittlung innerhalb von Valiant noch zielführender und effizienter zu gestalten, hat Valiant im Dezember 2023 das neue Intranet «Vintra» eingeführt. Vintra ist die zentrale Arbeitsplattform, auf der sich die über 1100 Mitarbeitenden zu allen relevanten Themen rund um den Arbeitsalltag bei Valiant informieren können und Zugang zu vielen weiteren Applikationen finden. Mit dem neuen Intranet ergeben sich für die Mitarbeitenden verschiedene neue Möglichkeiten, wie beispielsweise eine übersichtliche Startseite mit Newskategorien, eine themenorientierte und intuitive Navigationsstruktur sowie die Möglichkeit, News zu abonnieren und auf der Startseite individualisiert anzuzeigen. Das neue Intranet mit den verschiedenen neuen Funktionen unterstützt die Informationsvermittlung und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitarbeitenden und Bereichen erheblich und steht sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch zur Verfügung. Der CEO nutzt das Intranet auch immer wieder, um mit Videobotschaften die Mitarbeitenden zeitnah zu informieren oder wie Ende des Jahres 2023, um den Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz Danke zu sagen.

› Konsultation zum Thema Nachhaltigkeit

Im Jahr 2023 hat Valiant ihre rund 250 Führungskräfte zum Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert und ausgebildet. Die zweistündige Ausbildungssequenz vermittelte den Teilnehmenden Grundlagenwissen zur Nachhaltigkeit im Banking. Neben aktuellen Entwicklungen und Trends wurde vermittelt, wie Nachhaltigkeit im Kerngeschäft etabliert werden kann und wie Valiant mit Sustainable Finance umgeht. Die Ausbildungssequenzen wurden zudem genutzt, um die Erwartungen der Teilnehmenden in Bezug auf die Nachhaltigkeitsleistung von Valiant sowie Ideen zur Weiterentwicklung abzuholen. Die wertvollen Rückmeldungen fliessen unter anderem in die Entwicklung der zukünftigen Unternehmensstrategie ein.

Geplante Massnahmen

Valiant befindet sich aktuell in der Strategieperiode für den Zeitraum 2020 bis 2024. Im Berichtsjahr wurde der Prozess für die neue Unternehmensstrategie angestossen, die ab dem Jahr 2025

gültig sein wird. Auch die Mitarbeitenden wirken dabei aktiv mit und bringen ihre Ideen und Vorstellungen ein. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, sich im Rahmen von Fachteams aktiv in die Gestaltung und die Entwicklung der strategischen Stossrichtungen einzubringen oder mit der Teilnahme an Strategietagungen die erarbeiteten Ergebnisse zu reflektieren und Rückmeldungen zu geben. Ziel ist, dass mit dem aktiven Einbezug der Mitarbeitenden ein Gemeinschaftswerk entsteht, das intern breit abgestützt ist und Valiant in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft führen soll.

Erkenntnisse

Als Unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, unsere Mitarbeitenden über alle Hierarchiestufen zeitnah und zielführend zu informieren und ihnen Möglichkeiten zu bieten, sich in verschiedener Form aktiv einzubringen. Im Rahmen der ESG-Roadmap 2024 (weitere Informationen dazu finden sich auf Seite 50) hat sich die Geschäftsleitung mit den verschiedenen Mitwirkungsmöglichkeiten innerhalb von Valiant auseinandergesetzt und aus den gewonnenen Erkenntnissen punktuelle Anpassungen abgeleitet.

Inklusion und Fairness unter Mitarbeitenden

Managementansätze

Gleichbehandlung und Sicherstellung der Chancengleichheit sind Grundprinzipien von Valiant. Wie in den Ausführungsbestimmungen zum Verhaltenskodex verbindlich festgehalten ist, sind alle Mitarbeitenden nach den Grundsätzen der Gleichberechtigung fair und gleichwertig zu behandeln. Dies gilt auch bei der Stellenbesetzung. Valiant berücksichtigt stets die geeignetsten Bewerbenden. Wir sind überzeugt, dass sich eine kulturell, aber auch geschlechterspezifisch ausgewogene Personaldurchmischung positiv auf das Arbeitsklima, die Arbeitszufriedenheit und die Arbeitsergebnisse auswirkt. Zudem lebt Valiant den Grundsatz des gleichen Lohns für gleichwertige Arbeit – dies gilt selbstverständlich auch geschlechterübergreifend. Valiant führt seit 2017

jährlich eine Lohngleichheitsanalyse durch. Gemäss Gleichstellungsgesetz sind Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitenden verpflichtet, eine interne Lohngleichheitsanalyse vorzunehmen und diese durch eine unabhängige Stelle überprüfen zu lassen. Die Löhne von Valiant wurden per Stichtag 30. September 2020 nach der Analysemethode Logib, dem Standard-Analyse-Tool des Bundes, analysiert. Das unabhängige Revisionsunternehmen PwC bestätigt, dass Valiant alle gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Lohngleichheit erfüllt. Daher ist Valiant von Gesetzes wegen von weiteren Lohngleichheitsanalysen befreit. Trotzdem wird die Lohndifferenz zwischen Frau und Mann weiterhin im Fokus bleiben sowie regelmässig gemessen.

Auswirkungen



Valiant verfolgt die Grundprinzipien der Gleichbehandlung und Chancengleichheit und fördert das Bewusstsein und das Verständnis dafür. Diese Bemühungen wirken sich positiv auf die Zufriedenheit, das Wohlbefinden und die Motivation der Mitarbeitenden aus und fördert die Diversität im Unternehmen.

Handhabung: Realisieren



Trotz den Bemühungen von Valiant kann es weiterhin zu Fällen mit fehlender Gleichbehandlung und Chancengleichheit kommen. Solche Fälle wirken sich negativ auf das Arbeitsklima aus und führen zu Unzufriedenheit und Unbehagen bei den Mitarbeitenden.

Handhabung: Vermeiden

› **Betroffene Anspruchsgruppen:**

Mitarbeitende, Behörden und Politik

› **Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:**

Die Mitarbeitenden sind bei allen Schritten der Wertschöpfungskette für das Ausführen der Tätigkeiten von Valiant ein zentraler Bestandteil. Die Gewährleistung von Gleichbehandlung und Chancengleichheit erhöhen die Zufriedenheit der Mitarbeitenden, was sich auf die Geschäftstätigkeit auswirkt.

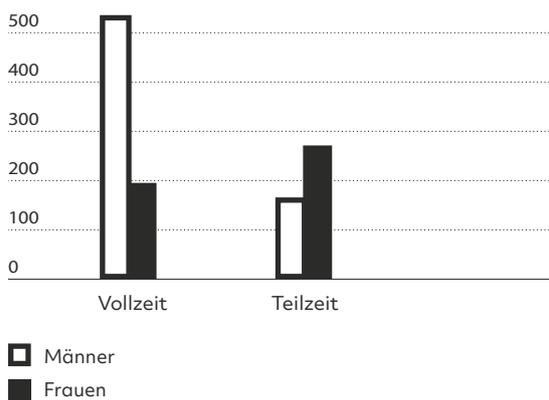
Ziele

Die Gewährleistung von Gleichbehandlung und Chancengleichheit hat bei Valiant sehr hohe Priorität. Daher überprüfen wir die Anwendung der Prinzipien regelmässig und sensibilisieren die Mitarbeitenden themenspezifisch. Zudem haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Kaderpositionen unter Berücksichtigung des bei Valiant etablierten Best-Fit-Ansatzes zu erhöhen und die geschlechterspezifische Chancengleichheit noch besser zu institutionalisieren.

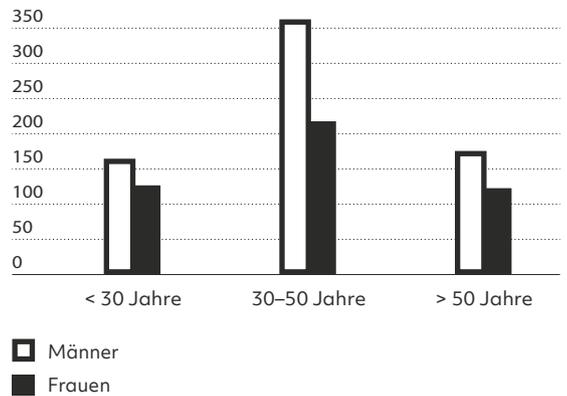
Daher wurde bei sämtlichen Führungskräften von Valiant in der Zielvereinbarung für das Geschäftsjahr 2023 ein entsprechendes Diversitätsziel festgehalten und die Zielerreichung wird im Rahmen des Performance-Managements gemessen.

Kennzahlen

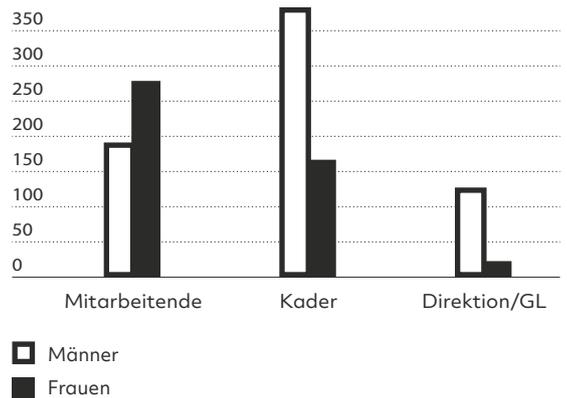
Personalbestand nach Geschlecht



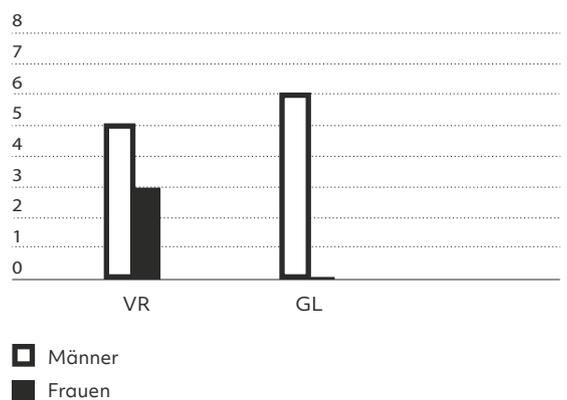
Personalbestand nach Alter



Personalbestand nach Rang



Zusammensetzung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung



Umgesetzte Massnahmen

Die Geschäftsleitung hat verschiedene Massnahmen verabschiedet, um den Frauenanteil in den Führungspositionen zu fördern und somit auch das Potenzial für weibliche Geschäftsleitungsmitglieder zu erhöhen (weitere Informationen dazu finden sich im Vergütungsbericht auf den Seiten 166–167). Folgende Massnahmen wurden im Berichtsjahr umgesetzt:

- Mentoringprogramm für Mitarbeiterinnen: Nominierte Mitarbeiterinnen werden während rund eines Jahres von einem Geschäftsleitungsmitglied als Mentor begleitet und gefördert.
- Austausch mit Verwaltungsrätinnen für weibliche Führungs- und Fachkräfte: Weibliche Führungs- und Fachkräfte konnten an drei Anlässen mit Verwaltungsrätinnen von Valiant teilnehmen, an welchen ein Erfahrungsaustausch und Themen der Frauenförderung im Zentrum standen.
- Internes Frauennetzwerk: Valiant hat ein internes Frauennetzwerk aufgebaut. Im Rahmen dieses Valiant Frauennetzwerkes haben erste Anlässe stattgefunden.
- Impulsreferate zu genderspezifischen Themen: Im Berichtsjahr fanden fünf Impulsreferate statt, die allen Mitarbeitenden offenstanden.
- Mitgliedschaft im Netzwerk Business & Professional Women: Valiant ist seit 01.07.2022 Mitglied des grössten Schweizer Verbands von Wirtschaftsfrauen.
- Zielsetzung für alle Führungskräfte: Sämtliche Führungskräfte haben die Zielsetzung für das Geschäftsjahr 2023 erhalten, konkrete Schritte zur Erhöhung des Frauenanteils in Kundenberatungsfunktionen, Fach- und Linienführungspositionen zu unternehmen.
- Rekrutierung: In der Schlussauswahl (Shortlist) für die Rekrutierung von Mitgliedern der Geschäftsleitung muss mindestens eine Frau enthalten sein.

Eine gezielte Frauenförderung ist bei Valiant eine der wesentlichen Massnahmen im Rahmen der Chancengleichheit. Für die Ausarbeitung von zielgerichteten Massnahmen haben wir erneut an einem entsprechenden Benchmarking der Universität St. Gallen (HSG) teilgenommen. In Kooperation mit Arbeitgebenden Banken führt die HSG jährlich ein Diversity Benchmarking für die Finanzbranche durch. Das Ziel ist eine fundierte Diversity & Inclusion Messung, die Fortschritte sowie Handlungsfelder für teilnehmende Banken sowie für die Branche eruiert. Aus dem Vergleich der Ergebnisse von 2021 und 2022 hat die HSG wiederum Handlungsempfehlungen für Valiant erarbeitet.

Durchgeführt wurden ausserdem spezielle Anlässe für weibliche Führungskräfte und Fachexpertinnen bei Valiant. Nach einem zielgerichteten Input durch eine Verwaltungsrätin von Valiant diskutierten die Teilnehmenden in einem moderierten Austausch relevante Fragestellungen und Herausforderungen für Mitarbeiterinnen. Im Weiteren wurden wiederum verschiedene Impulsreferate und Panel-Diskussionen zu ausgewählten Gender-Themen lanciert wie beispielsweise «Frauen und Männer kommunizieren anders», «Frauen entscheiden anders, Männer auch» oder auch der Umgang mit Arbeitszeitmodellen bei Valiant. Die Vernetzung von Valiant internen Frauen nimmt weiter Fahrt auf. Im Berichtsjahr haben dazu verschiedene Anlässe stattgefunden.

Seit Juli 2022 ist Valiant Mitglied von Business & Professional Women Switzerland (BPW), dem grössten Schweizer Verband von Wirtschaftsfrauen. BPW unterstützt berufstätige Frauen in beruflichen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereichen. Valiant und alle Mitarbeitenden profitieren von der Firmenmitgliedschaft. Unsere Mitarbeiterinnen haben unter anderem Zugang zu rund 40 Clubs und können an Veranstaltungen teilnehmen. Im Rahmen von Impulsreferaten vermittelte BPW den interessierten Mitarbeiterinnen von Valiant die verschiedenen Möglichkeiten, die dank dem Netzwerk zur Verfügung stehen.

Geplante Massnahmen

Valiant hat bereits eine Vielzahl von Massnahmen zur Förderung von Inklusion und Fairness unter den Mitarbeitenden initiiert und erfolgreich durchgeführt. Die Massnahmen werden beurteilt, gegebenenfalls optimiert und ein Grossteil der Massnahmen auch weitergeführt. So werden beispielsweise alle rund 100 Führungskräfte des Bereichs Privat- und Geschäftskunden die Ausbildung zu «unconscious bias» – der Umgang mit kognitiven Verzerrungen besuchen. Um die tägliche Informationsflut zu bewältigen, reduziert unser Gehirn radikal – das ist effizient und hilfreich. Doch bei dieser Reduktion entstehen unbewusste Vorurteile. Diese sogenannten «unconscious biases» können zum Beispiel dafür verantwortlich sein, dass bei Rekrutierungen oder Beförderungen die besten Talente

«übersehen» werden – gegebenenfalls Frauen. In diesem Training geht es darum, zu erkennen, wie solche unbewussten Vorurteile entstehen und wie wir vorgehen können, um sie im Arbeitsalltag zu überwinden.

Erkenntnisse

Valiant hat durch ihr starkes Engagement für Chancengleichheit und Gleichberechtigung wertvolle Erkenntnisse gewonnen. Die Anerkennung von Diversität als Erfolgsfaktor und die gezielte Förderung von Frauen in Führungspositionen wurden integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Diese Erkenntnisse fliessen laufend in die Schaffung einer gerechten und inklusiven Arbeitsumgebung ein und sind fest in der Unternehmensstrategie von Valiant verankert.

Gesamtübersicht Personalkennzahlen

Personalkennzahlen	2023	2022	2021
Personalbestand	1 136	1 110	1 130
Frauenanteil insgesamt in %	40,1	40,7	40,8
Frauenanteil in Kader und Direktion in %	28,6	27,6	26,8
Vollzeitstellen (FTE)	1 003	981	995
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (FTE)	987	992	967
Teilzeitangestellte	421	430	441
Teilzeitquote Total in %	37,1	38,7	39,0
Teilzeitquote Frauen in %	58,3	58,0	59,2
Teilzeitquote Männer in %	22,8	25,5	25,1
Fluktuationsrate ¹ in %	12,0	11,9	10,5
Neu eingetretene Mitarbeitende	162	113	172
Durchschnittliche Anstellungsdauer in Jahren	9,0	9,3	9,0
Anzahl Auszubildende	79	72	80
Anzahl Praktikantinnen/Praktikanten	31	22	25
Anzahl Lernende	44	47	53
Anzahl Career Starter	4	3	2
Weiterbeschäftigungsquote Auszubildende ² in %	72	83	100
Auszubildende in % zum Personalbestand	7,0	6,5	7,1
Kosten Aus-/Weiterbildung in CHF 1 000	1 778	1 773	1 926
Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsveranstaltungen pro Mitarbeitenden	4,4	3,1	4,3
Absenzenquote in %	2,2	2,3	2,4
Höchst-/Medianlohnverhältnis ³	8,7 : 1	9,0 : 1	9,4 : 1
Versicherte Pensionskasse	1 175 ⁴	1 143	1 121
Rentenbezügerinnen und -bezüger Pensionskasse	434 ⁴	428	443
Deckungsgrad Pensionskasse in %	101,5 ⁴	98,3	113,3

¹ Nettofluktuationsrate: Alle durch den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin oder den Arbeitgeber initiierten Austritte, inkl. frühzeitige Pensionierungen, falls dies auf Wunsch des/der Arbeitnehmenden erfolgt.

² Praktikanten/-innen, Lernende und Career Starters zusammen.

³ Basis = fixe Vergütung (Dezemberlohn) zuzüglich variabler Vergütung für das vorangehende Geschäftsjahr. Der Medianlohn setzt sich aus den Vergütungen aller Festangestellten zusammen und wird auf 100-Prozent-Pensen hochgerechnet, exkl. unterjährige Austritte.

⁴ Provisorische Daten.

Betriebliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft

Valiant legt hohen Wert auf Stabilität und Langfristigkeit, was sich in unserer Geschäftspolitik manifestiert. Diese Denkweise bildet die Basis für unser Verständnis von unternehmerischem und verantwortlichem Handeln. Kontinuität und Beziehungspflege prägen das Geschäftsmodell und die Art und Weise, wie wir unsere Rolle und unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft und gegenüber den verschiedenen Anspruchsgruppen wahrnehmen.

Achtung der Menschenrechte

Managementansätze

Valiant setzt sich in ihrer gesamten Geschäftstätigkeit für die Achtung der Menschenrechte ein. Die Unternehmenskultur ist im Verhaltenskodex verankert, der auf den vier Werten Verantwortungsbewusstsein, Lösungsorientierung, Integrität und Kundenorientierung basiert. Valiant sorgt dafür, dass die Mitarbeitenden diese kennen, verstehen und befolgen. Das Handeln von Valiant ist jederzeit nachvollziehbar und verbindlich, ehrlich, glaubwürdig und wertschätzend. Zudem fördert die Kultur von Valiant, dass Fehlverhalten angesprochen und bei Bedarf anonym gemeldet wird. Dazu stehen eine interne Anlaufstelle und ein externes Meldesystem zur Verfügung (weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel Sozioökonomische Compliance auf den Seiten 61–63). Im Jahr 2023 wurden über diese Kanäle keine Meldungen eingereicht.

Der Verhaltenskodex und die dazugehörigen Weisungen sind in der Unternehmenskultur von Valiant fest verankert. Sie definieren das erwartete Verhalten der Mitarbeitenden und die Verfahrensweisen bei Verstößen gegen den Kodex.

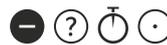
Damit wird die Einhaltung und der Schutz der Menschenrechte gewährleistet und sichergestellt, dass allfällige Verstöße schnellstmöglich aufgedeckt und unterbunden werden. Die Einhaltung von gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften sowie marktüblichen Standards und Bankvereinigungsregeln hat für Valiant höchste Priorität. Unabhängige Kontrollinstanzen, einschliesslich einer Compliance-Stelle, sorgen zusätzlich für die Einhaltung dieser Vorschriften.

Auswirkungen



Valiant berücksichtigt in ihren Geschäftstätigkeiten internationale Menschenrechtsabkommen und orientiert sich in ihrem Handeln gegenüber allen Interessengruppen an hohen ethischen Standards. Das wirkt sich positiv auf die Mitarbeitenden, die soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit in der Gesellschaft aus.

Handhabung: Realisieren



Trotz Berücksichtigung internationaler Menschenrechtsabkommen und der Umsetzung entsprechender Massnahmen durch Valiant kann es zu mangelndem ethischem Verhalten und Verstössen hinsichtlich der Schweizer Abkommen kommen.

Handhabung: Vermindern

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs, Partnerunternehmen

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die internationalen Menschenrechtsabkommen und potenzielle Verstösse haben Auswirkungen auf die Mitarbeitenden von Valiant und ihre Geschäftspartner, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette die Tätigkeiten, das Produkt- und Dienstleistungsangebot bereitstellen.

Ziele

Verantwortungsbewusstes, kundenorientiertes, lösungsorientiertes und integriertes Handeln sind tragende Pfeiler für eine Geschäftstätigkeit in Einklang mit ethischen und moralischen Grundsätzen. Das ist die Verpflichtung und das Ziel von Valiant und dazu gehört implizit auch die Achtung der Menschenrechte.

Kennzahlen

Seit der Gründung von Valiant im Jahr 1997 wurden gegen Valiant weder Bussgelder verhängt noch Strafen wegen Verstössen in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte ausgesprochen.

Umgesetzte Massnahmen

Im Rahmen des Gegenvorschlags zur KVI enthalten die neuen Bestimmungen neben der sogenannten nicht-finanziellen Berichterstattung auch Sorgfalts- und Transparenzpflichten hinsichtlich Kinderarbeit. Im Rahmen ihrer unternehmerischen Verantwortung hat Valiant die Anwendbarkeit der Bestimmungen zu den Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten geprüft. Die Prüfung hat gezeigt, dass Valiant kein wesentliches Risiko für Kinderarbeit in ihrer Geschäftstätigkeit entlang der Lieferkette aufweist, wodurch sie nicht unter die erweiterten Sorgfalts- und Transparenzpflichten fällt.

Beschaffungspraktiken

Managementansätze

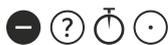
Auch bei den Beschaffungspraktiken setzt der Verhaltenskodex von Valiant die Handlungsgrundlage für alle Mitarbeitenden. In der Lieferkette und im Einkauf verfolgt Valiant einen regionalen Ansatz. Die Lieferkettenverantwortung rückt – auch getrieben durch gesetzliche Anforderungen in der Schweiz und im EU-Raum – immer stärker in den Fokus. Auch wenn wir über 90 Prozent unserer eingekauften Waren und Dienstleistungen im Geschäftsgebiet beziehen, will Valiant ihre Verantwortung wahrnehmen und diesem Umstand Rechnung tragen.

Die Beschaffung bei Valiant, zum Beispiel von Werbematerialien, erfolgt stets mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit. Dazu arbeitet Valiant zusammen mit Pandinavia, einem Werbeartikelhersteller mit Sitz in Kloten, der mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen führend auf dem schweizerischen Werbeartikelmarkt ist. Seit 2021 nutzt Valiant den CO₂-Checker von Pandinavia. Er analysiert den ökologischen Fussabdruck, den einzelne Produkte in der Herstellung verursachen. Als konkrete Massnahmen daraus werden unsere beliebten Sportsäckli und unsere Rucksäcke aus recyceltem PET, aus sogenanntem rPET, hergestellt. Zudem hat Valiant die Plastik-Trinkflaschen konsequent aus dem Werbeartikelsortiment verbannt und durch eine langfristig wiederverwendbare Variante ersetzt. Weiter bestehen die Ballone ausschliesslich aus Naturkautschuk. Damit sind sowohl der Ballon wie auch das Band mit Verschluss zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Wie im vorgenannten Beispiel strebt Valiant wenn immer möglich die Berücksichtigung und Bevorzugung regionaler Lieferantinnen und Lieferanten an, um umweltfreundliche und verantwortungsvolle Einkaufspraktiken zu fördern.

Auswirkungen

Valiant setzt sich aktiv für die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in ihre Beschaffungsprozesse ein durch die Anwendung eines regelmässig überprüften Verhaltenskodex für Lieferantinnen und Lieferanten und Partnerinnen und Partner. Dies wirkt sich positiv auf die ökologische Nachhaltigkeit aus und die fördert ethische Standards entlang der Lieferkette.

Handhabung: Realisieren



Trotz des Verhaltenskodex kann es entlang der Lieferkette von Valiant zu negativen Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt kommen.

Handhabung: Akzeptieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Partnerunternehmen, Mitarbeitende

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die Geschäftsbeziehungen zu Lieferantinnen und Lieferanten sowie Partnerunternehmen bilden einen entscheidenden Hebel zur Reduktion negativer Auswirkungen der Beschaffungspraktiken auf Gesellschaft und Umwelt.

Ziele

Wir wollen unsere Partnerinnen und Partner und Lieferantinnen und Lieferanten zukünftig, beispielsweise durch die Unterzeichnung eines verbindlichen Verhaltenskodexes, noch stärker unserem Nachhaltigkeitsverständnis verpflichten und damit auch entlang der Lieferkette unserem Verständnis von Nachhaltigkeit zunehmend Rechnung tragen.

Kennzahlen

Mit der geplanten Integration von ESG-Kriterien in die Einkaufs- und Überwachungsprozesse des Lieferantenmanagements (siehe Abschnitt Geplante Massnahmen) nehmen wir bei einem jährlichen Einkaufsvolumen von über 80 Millionen Franken erweiterte Sorgfaltsprüfungen vor.

Umgesetzte Massnahmen

Neben der Prüfung der Sorgfalts- und Transparenzpflichten hinsichtlich Kinderarbeit hat Valiant diese auch hinsichtlich Konfliktmineralien durchgeführt. Die Prüfung hat gezeigt, dass Valiant auch bezüglich der Konfliktmineralien nicht exponiert ist und damit nicht unter die erweiterten Sorgfalts- und Transparenzpflichten fällt.

Geplante Massnahmen

Die Partnerinnen und Partner sowie Lieferantinnen und Lieferanten von Valiant sollen sich künftig mittels Verhaltenskodex noch stärker für das Nachhaltigkeitsverständnis von Valiant verpflichten. ESG-Kriterien werden in den jährlichen Beurteilungen der ausgelagerten Geschäftsprozesse (Outsourcing) im Portfolio des Lieferantenmanagements und als Beurteilungspunkt bei Ausschreibungen integriert. Für diese Massnahmen im Lieferantenmanagement prüfen wir zudem die Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister. Zudem wird im nächsten Reporting Anfang 2024 im Key-Lieferanten-Reporting das Kriterium ESG ergänzt.

Erkenntnisse

Die zunehmende Bewertung der Lieferantinnen und Lieferanten sowie Partnerunternehmen anhand von ESG-Kriterien wird die bisherigen Prozesse des Lieferantenmanagements beeinflussen und verändern. Die entsprechenden Learnings und notwendigen Anpassungen werden sich nach der Umsetzung in den kommenden Jahren zeigen.

Treibhausgasemissionen bezüglich operativer Betrieb

Managementansätze

Entsprechend der Unternehmenskultur verhält sich Valiant gegenüber der Umwelt sorgsam und rücksichtsvoll mit dem Ziel, negative Auswirkungen ihrer Tätigkeit möglichst zu vermeiden. Valiant trägt zur Erreichung der nationalen und globalen Klimaziele bei und will langfristig klimaneutral werden. Um die Treibhausgasemissionen zu senken, optimiert Valiant im Rahmen baulicher Anpassungen die Energieeffizienz ihrer Liegenschaften. Dementsprechend verwendet Valiant die Erträge aus der CO₂-Abgabe des Bundes dazu, den Betrieb der eigenen Liegenschaften energieeffizienter und klimaschonender zu gestalten. Neben der Förderung des öffentlichen Verkehrs für sämtliche ihrer Pendelfahrten gehört es auch zu den Umweltbestrebungen von Valiant, die Abfälle zu trennen und zu rezyklieren. Zudem werden verschiedene Publikationen ausschliesslich online publiziert und nicht mehr physisch hergestellt. Als weitere Massnahmen versendet Valiant seit dem Jahr 2020 die Kontoauszüge auf umweltschonendem Recyclingpapier.

Auswirkungen



Durch ein intensiviertes CO₂-Management und Umsetzung weiterer Massnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen leistet Valiant ihren Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels und zur Erreichung lokaler und globaler Klimaschutzziele.

Handhabung: Erhöhen



Trotz verstärkter Bemühungen im CO₂-Management verursacht Valiant weiterhin Treibhausgasemissionen durch ihre Geschäftstätigkeiten. Dies stellt eine anhaltende Belastung für die Umwelt dar.

Handhabung: Vermindern und Akzeptieren

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs, Partnerunternehmen

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die operativen Tätigkeiten und die Geschäftsstellen von Valiant verursachen im Rahmen des Betriebs und der Bereitstellung von Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – so auch bei den Partnerunternehmen – Treibhausgasemissionen.

Ziele

Das Pariser Klimaabkommen soll dafür sorgen, die Erderwärmung bis 2050 auf unter 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Die Schweiz hat sich im Jahr 2017 zusammen mit 192 anderen Staaten und der EU im Pariser Abkommen verpflichtet, den Ausstoss von Klimagasen zu reduzieren. Im Rahmen der Abstimmung über das Klima- und Innovationsgesetz im Juni 2023 hat die Schweiz für die Sektoren Gebäude, Verkehr und Industrie klar definierte Absenkpfade definiert und soll damit bis 2050 klimaneutral werden. Klimaneutral respektive «netto null» bedeutet, dass die Schweiz ab dem Jahr 2050 nicht mehr Treibhausgase ausstossen soll, als durch natürliche und technische Speicher aufgenommen werden können.

Auch Valiant leistet ihren Beitrag zu diesen internationalen sowie nationalen Zielen. Basierend auf dem Basisjahr 2022 wird Valiant für ihre betrieblichen Emissionen betreffend Scope 1 und 2 (mehr Informationen dazu finden sich in untenstehender Energie- und CO₂-Bilanz) ein konkretes Reduktionsziel definieren. Das Ziel wird Valiant im Rahmen der zukünftigen Unternehmensstrategie im Sommer 2024 kommunizieren und regelmässig über die aktuelle Entwicklung Bericht erstatten.

Kennzahlen

Valiant weist seit 2011 den Energieverbrauch öffentlich in der CO₂-Bilanz nach den anerkannten internationalen Standards ISO 14064-1 und Greenhouse Gas Protocol aus. Die CO₂-Emissionen konnten im Berichtsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt aber auch innerhalb von Scope 1, 2 und 3 leicht reduziert werden.

Geplante Massnahmen

Neben der Berechnung der Emissionen, die Valiant in ihrer Energie- und CO₂-Bilanz offenlegt und der Definition eines Klimaziels mit dem Horizont für die Jahre 2030 und 2050 für Scope 1 und 2 wird Valiant einen entsprechenden Transitionsplan erarbeiten. Dieser enthält verschiedene weitere Massnahmen und Strategien zur Reduktion des CO₂-Ausstosses aus dem operativen Geschäft.

Erkenntnisse

Für die Berechnung der Emissionen und der Definition der nachgelagerten Prozesse, der CO₂-Zielsetzung und der Definition des Absenkpfadens mit entsprechenden Massnahmen ist die Datenqualität eine entscheidende Grösse. Valiant arbeitet daran, die Datenqualität kontinuierlich zu verbessern und das betriebliche CO₂-Management damit laufend zu optimieren.

Energie- und CO₂-Bilanz 2023

	Menge 2023	t CO ₂ e ¹ 2023	t CO ₂ e ¹ 2022	t CO ₂ e ¹ 2021
Scope 1 – direkte Emissionen				
Heizung (Erdgas, Heizöl, Holz)	2 934 814 kWh	684	780	834
Geschäftsreisen (Geschäftsfahrzeuge)	100 938 l	250	259	201
Total direkte Emissionen		934	1 039	1 035
Scope 2 – indirekte Emissionen				
Stromverbrauch	3 236 683 kWh	231	250	262
Heizung (Fernwärme)	1 423 060 kWh	61	65	126
Total indirekte Emissionen		292	315	388
Scope 3 – weitere indirekte Emissionen				
Energiebereitstellung	Diverse	485	464	392
Geschäftsreisen (externe Transportmittel wie Zug, Flugzeug, Privatauto)	1 131 913 km	128	96	68
Pendelfahrten ²	8 651 694 km	589	626	527
Papier	20 347 kg	20	31	26
Druckaufträge	141 184 kg	130	137	175
Wasser	12 975 m ³	2	7	7
Total weitere indirekte Emissionen		1 354	1 361	1 195
Total CO₂-Emissionen		2 580	2 715	2 618

¹ CO₂-Äquivalente in Tonnen

² Inkl. Stromverbrauch Homeoffice

Energie bezüglich operativer Betrieb

Managementansätze

Valiant setzt auf erneuerbare Energien und steigert die Energieeffizienz im Unternehmen. Neben der Auseinandersetzung mit dem Szenario einer drohenden Stromknappheit wird in der gesamten Bank auf einen achtsamen Verbrauch von Strom geachtet. Valiant weist seit 2011 den Energieverbrauch öffentlich aus, seit 2016 anhand einer mit dem Beratungsbüro Swiss Climate erstellten umfassenden CO₂-Bilanz nach den anerkannten internationalen Standards ISO 14064-1 und Greenhouse Gas Protocol. Die Bilanz 2023 wurde bereits zum achten Mal in Folge von der unabhängigen Prüfgesellschaft true&fair.expert verifiziert.

Auswirkungen



Durch die Verminderung des Energiebedarfs von Valiant können schädliche Gasemissionen sowie der Verbrauch begrenzter fossiler Brennstoffe wie Kohle und Öl reduziert werden, was sich positiv auf die Umwelt und die Gesellschaft auswirkt.

Handhabung: Erhöhen



Die Geschäftstätigkeit von Valiant beansprucht Energie, welche noch zu grossen Teilen durch Erdgas oder Heizöl bezogen wird, was sich negativ auf die Umwelt und die Gesellschaft auswirkt.

Handhabung: Vermindern

› Betroffene Anspruchsgruppen:

Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Behörden und Politik, Bankenbranche, Forschung und NGOs, Partnerunternehmen

› Der Auswirkung zugrunde liegende Aktivität:

Die operativen Tätigkeiten und die Geschäftsstellen von Valiant beanspruchen im Rahmen des Betriebs und der Bereitstellung von Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – so auch bei den Partnerunternehmen – Energie in Form von beispielsweise Strom.

Chancen und Risiken



Die rasch steigende Nachfrage nach Energie drängt Unternehmen dazu, ihre Energieeffizienz zu verbessern und eigene Energieerzeugung zu initiieren. Trotz der kostspieligen Erstinstallation bieten entsprechende Massnahmen Valiant die Chance einer grösseren Unabhängigkeit von externen Stromquellen und langfristig niedrigeren Stromkosten.

Handhabung: Realisieren



Durch Überlastung der Stromnetze kommt es häufiger zu Ausfällen der zentralen Infrastruktur und Prozesse. Bei fehlender Stromversorgung stehen Kundendaten nicht zur Verfügung, was die Sicherstellung der Abwicklung von kritischen Geschäftsprozessen gefährdet. Das führt zum Risiko, dass die Servicequalität von Valiant beeinträchtigt wird, Reputationseinbussen entstehen und die Mitarbeitenden einer stärkeren Belastung ausgesetzt sind.

Handhabung: Vermindern und Akzeptieren

−

Durch die Energieknappheit besteht das Risiko, dass Valiant mit erhöhten Energie- und Strompreisen konfrontiert wird.

Handhabung: Vermindern und Akzeptieren

Ziele

Valiant will sich als Unternehmen sorgsam und rücksichtsvoll gegenüber der Umwelt verhalten und damit negative Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf die Umwelt möglichst vermeiden.

Kennzahlen

› **Schonender Umgang mit Ressourcen**

Valiant betreibt viele kleinere Geschäftsstellen. Diese erfordern mehr Heizenergie pro Quadratmeter, verglichen mit grösseren Geschäftsstellen oder Verwaltungsgebäuden. Die Heizenergie für die diversen Standorte macht den grössten Teil ihrer Energiebilanz aus und wird beispielsweise stark davon getrieben, wie kalt der Winter ist. Valiant achtet im gesamten Betrieb auf einen sparsamen Verbrauch von Strom, Papier und Wasser.

	Menge 2023	t CO ₂ e ¹ 2023	t CO ₂ e ¹ 2022	t CO ₂ e ¹ 2021
Heizung (Erdgas, Heizöl, Holz)	2 934 814 kWh	684	780	834
Heizung (Fernwärme)	1 423 060 kWh	61	65	126
Stromverbrauch	3 236 683 kWh	231	250	262

¹ CO₂-Äquivalente in Tonnen

Die CO₂-Emissionen aufgrund der Beheizung unserer Büroräumlichkeiten und aufgrund des Stromverbrauchs konnten im Berichtsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert werden. Dies entspricht unserer längerfristigen Entwicklung in den jeweiligen Kategorien.

› **Klimawandel-Rating von CDP**

Valiant setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für den Klimaschutz ein und realisiert laufend verschiedene kleinere und grössere Massnahmen. Dass sich Valiant dabei auf dem richtigen Weg befindet, hat die Organisation CDP (Carbon Disclosure Project) im Februar 2023 bestätigt. Im Rahmen des aktuellen Klimawandel-Ratings hat CDP Valiant mit dem Rating «B» bewertet. Dieses erfreuliche Ergebnis und die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr zeigen, dass sich Valiant bezüglich Klimaschutz auf Augenhöhe mit anderen namhaften Unternehmungen bewegt und auch bezüglich Klimaschutz den richtigen Weg eingeschlagen hat. Zugleich ist das positive Rating Ansporn, unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt weiterhin aktiv wahrzunehmen.

Umgesetzte Massnahmen

› **Valiant leistet ihren Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs**

Beim Einkauf von Stromprodukten berücksichtigen wir möglichst nachhaltige Angebote. Um den Energieverbrauch zu reduzieren und einer potenziellen Stromknappheit entgegenzuwirken, werden neben der Sensibilisierung der Mitarbeitenden unter anderem die Raumtemperatur in den Gebäuden reduziert, Gebäudebeleuchtungen möglichst ganz ausgeschaltet sowie Werbetafelnschirme in den Schaufenstern nur noch reduziert eingesetzt. Zudem setzt Valiant in ihren Räumlichkeiten vermehrt Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren ein.

› **Energieeffiziente IT-Infrastruktur**

Im Jahr 2023 hat Valiant die gesamte Workplace-Infrastruktur ausgetauscht und erneuert. In diesem Rahmen wurden insgesamt über 1300 Notebooks und über 3600 Monitore, Drucker und Dockingstationen ersetzt. Dank der Erneuerung der IT-Hardware arbeiten die Mitarbeitenden von Valiant einerseits mit Geräten der neusten Generation, andererseits kann damit über eine Zeitspanne von drei Jahren eine Einsparung von insgesamt 118 Tonnen CO₂ erreicht werden.

Geplante Massnahmen

Mit der nationalen Zielsetzung der Klimaneutralität des Bundes im Hinblick auf das Jahr 2050 und dem definierten Zwischenziel per 2030 will Valiant vermehrt auf erneuerbare Energien setzen und damit die Energieeffizienz im Unternehmen steigern. Dies zeigt sich unter anderem in Massnahmen wie dem schrittweisen Ersatz von bestehenden Öl- und Gasheizungen hin zu energieeffizienten Lösungen oder die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen.

Erkenntnisse

Valiant hat sich im Rahmen der drohenden Stromknappheit auf mögliche Stromausfälle und -rationierungen vorbereitet. Höchste Priorität gilt dem Schutz der Mitarbeitenden sowie dem Sicherstellen des ordentlichen Betriebs. Jedoch legt Valiant auch in diesem Kontext grossen Wert auf eine nachhaltige Geschäftstätigkeit.